



6

Teil 2

E.V. Sujewskaja  
S.I. Salynskaja  
O.W. Negure

**Deutsch**

**Schülerbuch**

# Grammatik im Überblick

## Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ

### Wo? → Dativ

<b>in, an, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen</b>	der → <b>dem</b> ( <b>auf dem</b> Tisch) das → <b>dem</b> ( <b>vor dem</b> Sofa) die → <b>der</b> ( <b>an der</b> Wand) die (Plural) → <b>den + n</b> ( <b>zwischen den</b> Schränken)
an + dem = <b>am</b> ( <b>am</b> Fenster) in + dem = <b>im</b> ( <b>im</b> Zimmer)	

### Wohin? → Akkusativ

<b>in, an, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen</b>	der → <b>den</b> ( <b>auf den</b> Tisch) das → <b>das</b> ( <b>vor</b> das Sofa) die → <b>die</b> ( <b>an</b> die Wand) die (Plural) → <b>die</b> ( <b>zwischen</b> die Schränke)
in + das = <b>ins</b> ( <b>ins</b> Regal) auf + das = <b>aufs</b> ( <b>aufs</b> Fensterbrett)	

### Merk dir die Verben!

Wo? → Dativ	Wohin? → Akkusativ
<b>stehen</b> – stand – hat gestanden	<b>stellen</b> – stellte – hat gestellt
<b>liegen</b> – lag – hat gelegen	<b>legen</b> – legte – hat gelegt
<b>hängen</b> – hing – hat gehangen	<b>hängen</b> – hängte – hat gehängt
<b>sitzen</b> – saß – hat gesessen	<b>setzen</b> – setzte – hat gesetzt

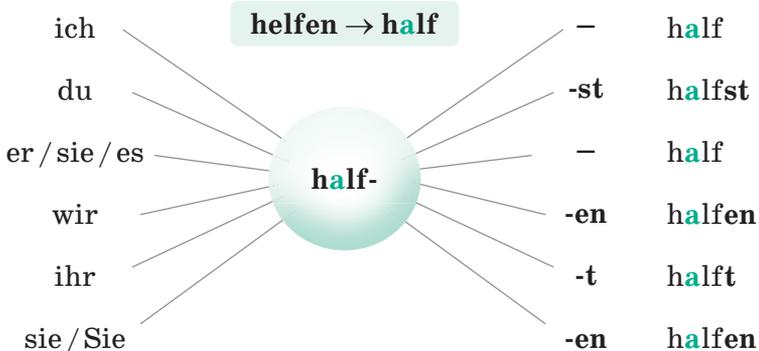
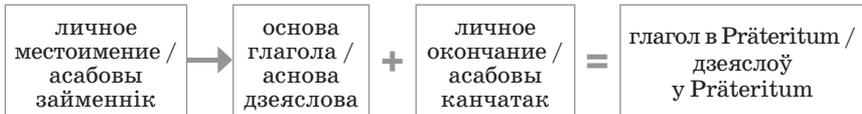
## Deklination der Substantive

	der ein	das ein	die eine	die (Plural)
Nom.	der Biber ein Biber	das Pferd ein Pferd	die Katze eine Katze	die Tiere
Gen.	<b>des</b> Biber <b>s</b> <b>eines</b> Biber <b>s</b>	<b>des</b> Pferd <b>es</b> <b>eines</b> Pferd <b>es</b>	<b>der</b> Katze <b>einer</b> Katze	<b>der</b> Tiere
Dat.	<b>dem</b> Biber <b>einem</b> Biber	<b>dem</b> Pferd <b>einem</b> Pferd	<b>der</b> Katze <b>einer</b> Katze	<b>den</b> Tier <b>en</b>
Akk.	<b>den</b> Biber <b>einen</b> Biber	das Pferd ein Pferd	die Katze eine Katze	die Tiere

## Personalpronomen **er**, **sie**, **es** im Akkusativ und Dativ

Nominativ	Akkusativ	Dativ
<b>er</b> (он/ён)	<b>ihn</b>	<b>ihm</b>
<b>sie</b> (она/яна)	<b>sie</b>	<b>ihr</b>
<b>es</b> (оно/яно)	<b>es</b>	<b>ihm</b>
<b>sie</b> (они/яны)	<b>sie</b>	<b>ihnen</b>

## Das Präteritum der starken Verben



## Starke Verben

- abgeben** (gab ab, hat abgegeben) отдавать / аддаваць
- abnehmen** (nahm ab, hat abgenommen) отбирать / забіраць
- abwaschen** (wusch ab, hat abgewaschen) смывать / змываць
- abwiegen** (wog ab, hat abgewogen) взвешивать / узважваць
- anfangen** (fang an, hat angefangen) начинать / пачынаць
- anziehen** (zog an, hat angezogen) привлекать / прыцягваць
- ausladen** (lud aus, hat ausgeladen) выгружать / выгружаць
- aussehen** (sah aus, hat ausgesehen) выглядеть / выглядаць
- aussterben** (starb aus, ist ausgestorben) вымирать / выміраць
- befinden, sich** (befand sich, hat sich befunden) находиться / знаходзіцца
- beschreiben** (beschrieb, hat beschrieben) описывать / апісваць
- bestehen** (bestand, hat bestanden) состоять из / складацца з
- betragen** (betrug, hat betragen) составлять / складаць
- besitzen** (besaß, hat besessen) владеть / валодаць
- besprechen** (besprach, hat besprochen) обсуждать / абмяркоўваць
- einladen** (lud ein, hat eingeladen) приглашать / запрашаць
- einnehmen** (nahm ein, hat eingenommen) занимать / займаць
- enthalten** (enthielt, hat enthalten) содержать / змяшчаць у сабе
- entscheiden, sich** (entschied sich, hat sich entschieden) решать-ся на / адважвацца на
- erfahren** (erfuhr, hat erfahren) узнавать / даведвацца
- erhalten bleiben** (blieb erhalten, ist erhalten geblieben) сохраниться / захавацца
- ertrinken** (ertrank, ist ertrunken) утонуть / утапіцца
- finden** (fand, hat gefunden) находить / знаходзіць
- genießen** (genoss, hat genossen) наслаждаться / цешыцца
- gießen** (goss, hat gegossen) лить, поливать / ліць, паліваць
- helfen** (half, hat geholfen) помогать / дапамагаць
- herumliegen** (lag herum, hat herumgelegen) валяться / валяцца
- liegen** (lag, hat gelegen) лежать; располагаться / ляжаць, размяшчацца
- mitfahren** (fuhr mit, ist mitgefahren) ехать вместе / ехаць разам
- raustragen** (trug raus, hat rausgetragen) выносить / выносіць

**reiben** (rieb, hat gerieben) тереть / терці  
**reiten** (ritt, ist geritten) ехать верхом / ехаць верхам  
**riechen** (roch, hat gerochen) нюхать, пахнуть / нюхаць, пахнуць  
**schlagen** (schlug, hat geschlagen) бить / біць  
**sauber halten** (hielt sauber, hat sauber gehalten) содержать в чистоте / трымаць у чысціні  
**sinken** (sank, ist gesunken) понижаться / паніжацца  
**stehen** (stand, hat gestanden) стоять / стаяць  
**stattfinden** (fand statt, hat stattgefunden) состояться / адбы-вацца  
**steigen** (stieg, ist gestiegen) подниматься / падымацца  
**sterben** (starb, ist gestorben) умирать / паміраць  
**stoßen** (stieß, hat gestoßen) толкать / піхаць  
**treffen** (traf, hat getroffen) встречать / сустракаць  
**treiben** (trieb, hat getrieben) гнать / гнаць  
**tun** (tat, hat getan) делать / рабіць  
**umschließen** (umschloss, hat umschlossen) окружать / акружаць  
**umziehen** (zog um, ist umgezogen) переезжать / пераязджаць  
**unterscheiden, sich** (unterschied sich, hat sich unterschieden) различаться / адрознівацца  
**verbergen** (verbarg, hat verborgen) прятать / хаваць  
**verbinden** (verband, hat verbunden) связывать / звязваць  
**verbringen** (verbrachte, hat verbracht) проводить / праводзіць  
**verderben** (verdarb, hat verdorben) портить / псаваць  
**vergessen** (vergaß, hat vergessen) забывать / забываць  
**vergleichen** (verglich, hat verglichen) сравнивать / параўноў-ваць  
**verschwinden** (verschwand, ist verschwunden) исчезать / знікаць  
**versprechen** (versprach, hat versprochen) обещать / абяцаць  
**vorhaben** (hatte vor, hat vorgehabt) намереваться что-л. сде-лать / мець намер штосьці зрабіць  
**waschen** (wusch, hat gewaschen) стирать / мыць  
**wegnehmen** (nahm weg, hat weggenommen) отнимать, заби-рать / забіраць  
**wringen** (wrang, hat gewrungen) выкручивать / выкручваць  
**ziehen** (zog, hat gezogen) тянуть / цягнуць

Е. В. Зуевская  
С. И. Салынская О. В. Негурэ

# НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

---

# НЯМЕЦКАЯ МОВА

Учебное пособие для 6 класса  
учреждений общего среднего образования  
с белорусским и русским языками обучения  
(повышенный уровень)

В двух частях

## Часть 2

*Допущено*  
*Министерством образования Республики Беларусь*

УДК 811.112.2(075.3=161.3=161.1)  
ББК 81.2Нем-922  
393

Рецензенты: кафедра германских языков факультета международных отношений Белорусского государственного университета (кандидат педагогических наук, доцент, заведующий кафедрой *М.Ф. Арсентьева*); учитель немецкого языка квалификационной категории «учитель-методист» государственного учреждения образования «Средняя школа № 14 г. Мозыря» *Е.В. Бобр*

## Условные обозначения / Умоўныя абазначэнні



– электронное приложение к учебному пособию размещено на ресурсе [lingvo.adu.by](http://lingvo.adu.by) / Электронны дадатак да вучэбнага дапаможніка размешчаны на рэсурсе [lingvo.adu.by](http://lingvo.adu.by)



– ссылка (QR-код) на электронное приложение (открывается с помощью смартфона или планшета) / спасылка (QR-код) на электронны дадатак (адкрываецца з дапамогай смартфона або планшэта)



– ich höre und verstehe



– ich höre und lese



– Kopiervorlage



– interaktive Aufgabe



– ich lese und verstehe



– ich erzähle oder berichte



– wir sprechen



– ich schreibe



– wir arbeiten miteinander



– ich surfe im Internet

ISBN 978-985-06-3411-5 (ч. 2)  
ISBN 978-985-06-3401-6

© Зуевская Е.В., Салынская С.И.,  
Негурэ О.В., 2022  
© Оформление. УП «Издательство  
“Вышэйшая школа”», 2022

# Inhalt

<b>4. Bei uns zu Hause</b> .....	4
A – So wohne ich .....	5
B – Hilfe im Haushalt .....	20
C – Unsere „Helfer“ im Haushalt .....	32
<i>Meine Wortschatztruhe</i> .....	37
<b>5. Essen und Trinken</b> .....	41
A – Ich kaufe gern ein .....	42
B – Was kostet das alles? .....	58
C – Mengenangaben .....	63
D – Heute gehen wir zum „Griechen“ .....	70
<i>Meine Wortschatztruhe</i> .....	75
<b>6. Länder vorstellen</b> .....	79
A – Rund um Deutschland .....	80
B – Meine Heimat – Belarus .....	96
<i>Meine Wortschatztruhe</i> .....	107
<b>7. Umwelt- und Artenschutz</b> .....	111
A – Artenschutz .....	112
B – Sie brauchen unsere Hilfe! .....	120
C – Natur- und Artenschutz in Belarus .....	132
<i>Meine Wortschatztruhe</i> .....	143
<b>Für echte Lesefüchse</b> .....	147
<b>Tests</b> .....	164
<b>Mein kleines Wörterbuch</b> .....	180

# 4



## Bei uns zu Hause

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



### Hier lernst du:

- erzählen, wie du wohnst;
- deine Wohnung / dein Haus beschreiben;
- sagen, wie dein Zimmer aussieht;
- deine Meinung über dein Zimmer ausdrücken und begründen;
- Hausarbeiten nennen, über die Pflichten in deiner Familie sprechen;
- Freundinnen und Freunde von dir nach ihren Pflichten im Haushalt fragen;
- deine Meinung über Pflichten im Haushalt ausdrücken;
- Haushaltsgeräte nennen und sagen, wie sie im Haushalt helfen;
- sagen, warum Haushaltsgeräte nützlich sind.

## A – So wohne ich

- ✓ Ich kann mein Haus, meine Wohnung und mein Zimmer beschreiben.

### 1a. Lies die Texte. Wo wohnen die Kinder in Deutschland?

**1 Patrick aus Leipzig:** Seit einem Jahr wohnen wir in einem Hochhaus im achten Stock. Das Haus hat aber einen Lift. Mir gefällt unsere Wohnung überhaupt nicht. Sie liegt direkt an einer Hauptstraße. Es ist immer sehr laut bei uns. Unsere Wohnung ist klein. Wir haben nur zwei Zimmer, aber dafür einen tollen Blick auf die Stadt. Ich verbringe viel Zeit auf unserem Balkon und beobachte stundenlang Menschen und Autos. In meinem Haus kenne ich niemand. Hier wohnen fast 400 Menschen.

**2 Peter aus Bremen:** Meine Eltern, meine Schwester und ich wohnen in einem Fachwerkhaus. Es ist sehr alt, über 500 Jahre! Unser Haus ist klein. Es sieht aus wie ein Märchenhaus. Mein Vater hat das Haus ein Jahr lang renoviert. Alle Zimmer sind sehr schmal und klein. Beim Einzug hatten meine Eltern viele Probleme mit unseren Möbeln. Ich verbringe die Zeit gerne auf dem Dachboden. Dort liegen unsere alten Bücher und unser Spielzeug. Ich mag mein Haus, weil es so gemütlich ist.

**3 Alexandra aus Freiburg:** Ich wohne im Südwesten Deutschlands, an der Grenze zur Schweiz. Meine Stadt ist sehr schön. Ich wohne mit meinen Eltern in einer Villa. Das Haus ist alt, aber sehr schön. Es hat einen großen Garten. In unserem Haus gibt es sehr viele Zimmer. Wir haben zum Beispiel ein Zimmer mit Kamin. Das ist mein Lieblingszimmer. Hier ist es immer warm. Die anderen Zimmer sind leider sehr kalt.

**4 Anna aus Kiel:** Ich wohne mit meiner Mutter in einem Altbau mit drei Stockwerken im Zentrum der Stadt. Wir mieten die Wohnung. Sie ist nicht billig, aber doch sehr groß. Sie hat 100 Quadratmeter und ist sehr schön. Unsere Wohnung liegt im Erdgeschoss. Wir haben auch eine große Terrasse. Am schönsten bei uns zu Hause finde ich unsere Terrasse, denn dort scheint immer die Sonne.

**5 Nikol aus Berlin:** Unser Haus ist ein Reihenhhaus. In unserem Haus wohnen vier Familien. Ich kenne alle. Das Haus ist nicht groß. Aber wir wohnen in einer ruhigen Straße mit vielen Bäumen. Leider haben wir nur einen kleinen Garten. In der Nähe gibt es einen Spielplatz. Dort treffe ich mich mit meinen Freunden.

**6 Sebastian aus Weitenau:** Mein Dorf liegt im Schwarzwald. Ich wohne in einem Bauernhaus. Das Haus ist über 100 Jahre alt und sehr groß. Früher haben hier auch meine Urgroßeltern gewohnt. Das Haus ist so groß,

weil man früher viele Kinder hatte. Ich mag vor allem das Wohnzimmer. Es ist sehr gemütlich. Leider steht das Haus direkt neben dem Kuhstall.

**1b. Wie heißen diese Häuser? Ordne die Fotos den Texten in 1a zu.**



**1c. Zu welchem Text können die folgenden Aussagen passen?**

1. Tag und Nacht fahren die Autos vorbei.
2. Es ist nicht weit zum Spielplatz.
3. Bei uns zu Hause gibt es viele Tiere.
4. Unsere Wohnung ist ganz unten.
5. Es gibt hier viel Platz.
6. Jetzt sieht es wie neu aus.
7. Es ist nicht in allen Zimmern warm.
8. Die Straße ist sehr grün.
9. Die Wohnung ist teuer.
10. Die Zimmer im Haus sind sehr klein.

1d.   Was gefällt dir an den Häusern in 1b (nicht so) gut? Notiere in deinem Heft und berichte wie im Beispiel.

Am Hochhaus gefällt mir gut, dass die Familie einen tollen Blick auf die Stadt hat. Aber es gefällt mir nicht so gut, dass die Wohnung nur zwei Zimmer hat.

2.    Wie lauten die richtigen Antworten? Ordne zu.

- 1) In welchem Haus wohnst du?
- 2) Ist die Lage des Hauses gut?
- 3) Wohnt ihr schon lange in diesem Haus?
- 4) Wie viele Stockwerke gibt es?
- 5) Was findest du an eurem Haus am schönsten?
- 6) Hat euer Haus einen Lift?
- 7) Habt ihr eine Terrasse?
- 8) Habt ihr einen tollen Blick auf die Stadt?
- 9) Ist es still bei euch?
- 10) Wie groß ist eure Wohnung?
- 11) Teilst du das Zimmer mit deinen Geschwistern?
- 12) Wie sieht dein Zimmer aus?
- 13) In welchem Stock wohnst du?

- a) Nein, leider nicht.
- b) Es ist nicht groß, aber so sonnig!
- c) Nein, ich habe mein eigenes Zimmer.
- d) Im fünften Stock.
- e) Fünf.
- f) Nein, die Wohnung liegt direkt an der Straße.
- g) Wir haben vier Zimmer.
- h) In einem Hochhaus.
- i) Ja, das Haus liegt im Zentrum der Stadt.
- j) Nein, nur einen Balkon.
- k) Unseren Balkon. Da gibt es viel Sonne.
- l) Ja, schon fünf Jahre.
- m) Leider nicht. Wir müssen zu Fuß gehen.

3a.   **Wie wohnt eine Freundin / ein Freund von dir?**  
Sammle Informationen in einem Steckbrief über eine Freundin / einen Freund von dir wie im Beispiel unten. Die Fragen helfen dir.

- Habt ihr ein Haus oder eine Wohnung?
- Wie viele Stockwerke hat euer Haus?
- In welchem Stock wohnt ihr?
- Wie groß ist eure Wohnung?
- Wie viele Zimmer habt ihr?
- Hast du ein eigenes Zimmer?
- Teilst du das Zimmer mit deinen Geschwistern?
- Wie sieht dein Zimmer aus?
- Wie groß ist ...?
- Ist euer ... / eure ... groß oder klein?
- Habt ihr auch einen Balkon / eine Terrasse?
- Was findest du an eurem Haus / eurer Wohnung am schönsten?

### Steckbrief

**Name:** Max Mustermann

**Wohnort:** 106103 Berlin

**Adresse:** Waldstraße 10

**Haus / Wohnung:** Wohnung

**Stockwerk:** 3

**Lift:** nein

**Balkon / Terrasse:** ja

**Garten:** nein

**Wie viele Zimmer:** 4

**Welche Räume:** 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 1 Kinderzimmer, 1 Bad, 1 Arbeitszimmer, 1 Küche

**Eigenes Zimmer:** nein, teilt mit dem Bruder

**Größe:** groß, 22 m<sup>2</sup>

**Einrichtung:** 1 Doppelbett, 2 Schreibtische, 2 Stühle, 1 Bücherregal, 1 Kleiderschrank

3b.  Wie wohnt eine Freundin / ein Freund von dir? Berichte darüber. Der Steckbrief hilft dir dabei.

4.  Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern zusammen. Macht ein Wörternetz zum Thema „Wohnung“.



5a.    Sieh dir das Bild von Annas Zimmer an und ergänze die Zimmerbeschreibung mit den passenden Wörtern aus dem Kasten.

die Topfpflanzen • der Schreibtisch • der Schrank  
• das Regal • das Bett • das Fenster • die Lampe •  
der Stuhl • der Teppich • das Fensterbrett  
• der Computer • die Kommode • das Zimmer



Das ist mein neues (1) ... . Endlich habe ich ein Zimmer für mich allein und das ist toll! Mein Zimmer ist

nicht besonders groß, aber ich habe genug Platz für mich. Es ist sehr hell, denn es gibt viel Sonne.

Rechts in der Ecke neben der Tür steht ein (2) ... . Aber ich habe nicht genug Platz für alle meine Kleider, weil drinnen auch die Kleider meiner Mutter hängen.

An der Wand vorne steht mein (3) ... . Hier mache ich meine Hausaufgaben. Auf dem Schreibtisch stehen ein (4) ... und eine (5) ... . Ich finde meinen Schreibtisch zu klein, weil ich nicht genug Platz für meine Sachen habe. Gleich vor dem Schreibtisch steht ein ... (6). Er ist nicht besonders bequem, denn er ist zu hart. Über dem Tisch hängt ein (7) ... . Im Regal liegen tausend Kleinigkeiten: Kulis, Radiergummis, Zeitschriften, Computerspiele. Und dort stehen meine Schatzkisten.

Links ist das (8) ... . Auf dem Fensterbrett stehen zwei (9) ... . Am Fenster steht mein (10) ... . Es ist sehr bequem. Zwischen dem Schreibtisch und dem Bett steht eine ... (11) mit vielen Schubladen. Auf der Kommode ist mein altes Spielzeug, aber ich mag es und möchte es noch nicht wegwerfen. Über der Kommode hängen zwei Regale. Darin sind meine Schulbücher und Hefte.

Mitten im Zimmer auf dem Fußboden liegt ein (12) ... . Oft sitze ich auf dem Teppich, spiele oder lese etwas. Mein Zimmer gefällt mir sehr und ich mag es, weil es sehr gemütlich und sonnig ist. Ich verbringe viel Zeit in meinem Zimmer und treffe hier auch meine Freunde. Nur in meinem Zimmer habe ich meine Ruhe.

**5b.**   Höre zu und überprüfe deine Lösungen.

## Wo? – Dativ

**an, auf, in,**  
**über, unter,**  
**vor, hinter,**  
**neben,**  
**zwischen**

der → **dem** (**auf** dem Bett)  
das → **dem** (**vor** dem Sofa)  
die → **der** (**an** der Wand)  
die (Plural) → **den + n**  
(**zwischen** den Schränken)

an + dem = **am** (**am** Tisch)

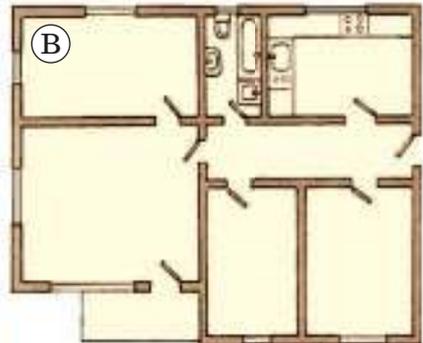
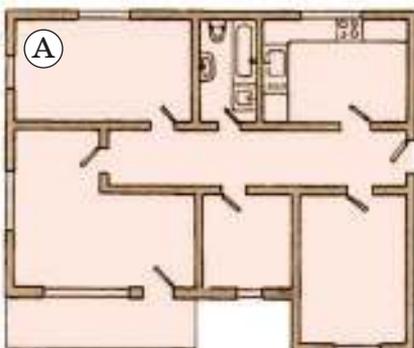
in + dem = **im** (**im** Zimmer)



6. 🗂️ 🌸 📝 🗨️ Stelle dir vor: Du hast dein Handy im Zimmer von Anna versteckt. Schreibe auf, wo es liegt. Deine Mitschülerinnen und Mitschüler müssen raten.

- Ist es in der Kommode?
- Nein.
- Ist es ... ?
- Ja. Du bist dran.

7a. 🗂️ 🎧 Höre zu. Welche Zeichnung passt?



7b. 🗨️ Zeichne deine Wohnung / dein Haus mit allen Räumen und beschreibe, was du gezeichnet hast.

8. 📝 Notiere zu jedem Verb die passenden Gegenstände. Übertrage aber zuerst die Tabelle in dein Heft.

stehen	liegen	hängen
der Schrank	das Buch	das Bild
...	...	...

9. Setze die richtigen Verben und Präpositionen ein.

1. Rechts ... der Ecke ... ein Bücherregal.
2. Ein Bild ... .. der Kommode.
3. ... der Decke ... eine Lampe.
4. Ein Teppich ... .. dem Fußboden.
5. ... Regal ... meine Bücher.
6. Mein Heft ... .. dem Schülerbuch.
7. Mein Bett ... .. dem Fenster.
8. ... dem Bett und dem Schreibtisch ... eine Kommode.
9. Ein Stuhl ... .. Tisch.

10. 🗣️ 🤝 🌱 Arbeite mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler zusammen. Seht euch das Bild an. Fragt und antwortet wie im Beispiel.

- Wo hängt die Weste?
- Über dem Stuhl.



11. Meinungen über das Zimmer. Bilde Sätze wie in den Beispielen.



Ich mag mein Zimmer,  
weil *es sehr hell ist*.



Mein Zimmer gefällt mir  
nicht, weil *es kalt ist*.

*Es ist sehr hell.*

*Es ist kalt.*

Es ist warm.

Es ist gemütlich.

Es ist groß.

Es ist ruhig.

Es ist klein.

Es ist modern.

Es ist sonnig.

Es ist ungemütlich.

Es ist laut.

Es ist sehr schmal.

Es ist altmodisch

Es ist dunkel.

Es ist eng.

Es ist feucht.

Es ist vor Kurzem renoviert.

**12.**  **Wie sieht dein Zimmer aus? Beschreibe es und äußere deine Meinung dazu.**

**13a.**    **Martin richtet sein Zimmer ein. Höre zu und zeichne die Möbel in den Plan auf der Kopiervorlage.**

**13b.** **Lies den Dialog mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler in Rollen.**

- ◆ Also, Anna, was sagst du? Wohin soll ich den Schreibtisch stellen?
- Stell ihn vor das Fenster. Da hast du viel Licht.
- ◆ Und wohin soll ich das Bett stellen?
- Stell es links an die Wand.
- ◆ So eine gute Idee! Und das Bücherregal? Wohin kommt das Bücherregal?
- Stell es rechts an die Wand.
- ◆ Und der Schrank? Wo soll ich den Schrank hinstellen?
- Stell ihn rechts an die Wand neben das Bücherregal.
- ◆ Soll ich den Teppich neben das Bett legen?
- Nein, am besten legst du den Teppich in die Mitte des Zimmers.
- ◆ Und meine Poster? Wohin soll ich sie hängen?
- Hänge sie an die Wand über das Bett.

**13c.** **Ergänze die Sätze mit den Informationen aus dem Dialog in 13b.**

1. Martin stellt den Schreibtisch ... .
2. Das Bücherregal kommt ... .
3. Er stellt den Schrank ... .
4. Das Bett kommt ... .
5. Er legt den Teppich ... .
6. Die Poster hängt Martin ... .

**13d.**  **Wie richtet Martin sein Zimmer ein? Erzähle.**

## Wohin? → Akkusativ

**an, auf, in,  
über, unter,  
vor, hinter,  
neben,  
zwischen**

der → **den** (**auf den** Tisch)  
das → das (**vor das** Sofa)  
die → die (**an die** Wand)  
die (Plural) → die  
(**zwischen die** Schränke)

an + das = **ans** (**ans** Fenster)

in + das = **ins** (**ins** Regal)

auf + das = **aufs** (**aufs** Fensterbrett)



### 14. 🗨️ Wohin **stellen, legen, hängen** wir ....? Sage wie im Beispiel.

0. der Fernseher → das Regal, das Buch → der Tisch

Den Fernseher **stellen** wir **ins** Regal und das Buch **legen** wir **auf den** Tisch.

1. das Regal → das Fenster, die Lampe → die Decke
2. die Kleider → der Schrank, der Tisch → die Mitte
3. die Lampe → der Schreibtisch, das Bild → die Wand
4. der Stuhl → das Fenster, das Bett → die Tür
5. der Teppich → das Bett, das Poster → die Wand
6. der Computer → der Tisch, der Fernseher → das Regal
7. der Schrank → die Wand, das Sofa → das Fenster
8. die Kommode → die Ecke, der Sessel → die Kommode
9. die Pflanzen → das Fensterbrett, die Bücher → das Regal
10. die Kleinigkeiten → die Kommode, das Foto → der Tisch



## Merk dir die Unterschiede!

Wo? → Dativ	Wohin? → Akkusativ
stehen – stand – hat <b>gestanden</b>	stellen – stellte – hat <b>gestellt</b>
liegen – lag – hat <b>gelegen</b>	legen – legte – hat <b>gelegt</b>
hängen – hing – hat <b>gehangen</b>	hängen – hängte – hat <b>gehängt</b>
sitzen – saß – hat <b>gessen</b>	setzen – setzte – hat <b>gesetzt</b>

15. ✍️ Wohin? – Wo? Schreibe Minidialoge wie in den Beispielen. Beachte den Gebrauch der Verben.

- Wohin soll ich das Buch legen?
- Lege es auf den Tisch.

- Wo liegt das Buch?
- Es liegt auf dem Tisch.

1. die Lampe → die Decke
2. das Regal → die Wand
3. das Bett → das Fenster
4. die Kommode → die Ecke
5. der Tisch → der Stuhl
6. das Buch → das Regal
7. der Computer → der Tisch
8. das Kleid → der Schrank

**16.** 🗨️ Was hat Max in seinem Zimmer anders gemacht? **Berichte.** **Gebrauche** das Präteritum, das Perfekt und das Präsens.

0. der Tisch: die Wand → das Fenster (an)

Der Tisch **stand an der** Wand. Max **hat** ihn **ans** Fenster **gestellt**. Jetzt **steht** der Tisch **am** Fenster.

1. das Poster: der Tisch → das Bett (über)
2. die Pflanze: der Tisch → das Fensterbrett (auf)
3. der Teppich: das Bett → der Schreibtisch (vor)
4. der Sessel: das Bett → die Tür (an)
5. die Kommode: der Schreibtisch → das Bücherregal (neben)
6. die Bücher: das Regal → der Bücherschrank (in)
7. das Foto: der Schreibtisch → das Sofa (über)
8. der Ball: der Stuhl → der Tisch (unter)

**17a.** 📖 📧 📧 Ein Brief aus Köln. Lies Lisas Brief, finde Informationen über ihr Zimmer und zeichne es.



Köln, den 5. Februar 20...

Hallo Laura,

vor Kurzem ist meine Familie nach Köln umgezogen. Jetzt besitzen wir ein großes gemütliches Haus. Ich habe mein eigenes Zimmer bekommen. Darüber freue ich mich wahnsinnig, denn ich musste früher das Zimmer mit meinem kleinen Bruder teilen. Mein neues Zimmer ist ziemlich groß und sehr hell, weil es zwei Fenster und einen Balkon hat. Ich finde die Einrichtung des Zimmers gut. Leider gefällt es mir nicht, wie meine Eltern ohne mich manche Möbelstücke aufgestellt haben.

Den Schreibtisch haben sie beispielsweise an das Fenster gestellt. Es ist nicht schlecht, weil es viel Licht gibt, wenn ich meine Hausaufgaben mache. Bei kühlem Wetter aber zieht es durch das Fenster und man kann sich leicht erkälten.

Wenn ich ein Buch lesen will, kann ich in einem Sessel sitzen. Er steht in der Ecke, wo es nicht so zieht, wie am Schreibtisch. Wenn es warm ist, kann ich die Balkontür offen lassen. Andererseits ist es dort sogar am Tage so dunkel, dass ich kaum lesen kann.

Aus dem Fenster rechts habe ich einen schönen Blick in den Garten. Vielleicht haben meine Eltern deshalb das Bett an das Fenster gestellt. Aber wenn die Nacht hell ist, kann ich schlecht schlafen.

Vor meinem Bett liegt ein weicher Wollteppich. Es ist sehr angenehm, wenn ich morgens erwache und barfuß aus dem Bett steige. Der Teppich ist aber viel zu klein und der Fußboden in meinem Zimmer ist nicht so warm. Deshalb bekomme ich bald kalte Füße, wenn ich zum Beispiel am Schreibtisch arbeite.

Den Kleiderschrank hat man in die Ecke gleich neben den Balkon gestellt. So sieht mein Zimmer größer aus. Der Schrank stört aber, wenn ich auf den Balkon möchte.

Das Schlimmste ist aber das Bücherregal. Es hängt direkt über dem Sessel. Ich lege oft darauf Kleinigkeiten wie mein Handy oder meine Uhr ab. Ich bin aber schon ein paarmal mit dem Kopf gegen das Regal gestoßen und mein Handy ist da runtergefallen.

Diese Nachteile habe ich mit meinen Eltern schon besprochen und wir wollen für manche Möbel andere Plätze finden. Dann ist mein Zimmer richtig gemütlich.

Mit lieben Grüßen aus Köln

deine Lisa

**17b.**  **Wo sind die Möbel in Lisas Zimmer? Ergänze. Was findest du gut und was findest du schlecht daran?**

Der Schreibtisch steht *am Fenster*. Es gibt viel Licht, wenn man die Hausaufgaben macht. Das finde ich gut. Es zieht durch das Fenster und man kann sich erkälten. Das finde ich schlecht. ...

*das Fenster* • der Sessel • das Bett  
• der Teppich • der Schrank • das Regal

**18.**  **Beschreibe dein Zimmer. Was ist gut daran, was ist schlecht?**

*Es gefällt mir, dass mein Tisch am Fenster steht. Ich finde es gut/praktisch/bequem, weil es viel Licht gibt. Andererseits ist es etwas kalt.*

**19a.**  **Lies Lisas Brief noch einmal und finde Informationen zu folgenden Punkten:**

Ort   Datum   Anrede   Schluss   Grußformel

**19b.**  **Antworte Lisa. Schreibe über euer Haus / eure Wohnung und über dein Zimmer.**

**20.**  **Stell dir vor: Du kannst dein Zimmer einrichten, wie du möchtest. Was machst du da anders?**

## B – Hilfe im Haushalt

Ich kann sagen, welche Pflichten ich im Haushalt habe.

1a. 🏠 🖥️ 🌸 Text und Bild. Ordne zu.

### Hausarbeiten

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1) die Blumen gießen          | 10) den Tisch decken                   |
| 2) staubsaugen / Staub saugen | 11) das Essen kochen / zubereiten      |
| 3) sein Bett machen           | 12) das Geschirr abwaschen             |
| 4) aufräumen                  | 13) den Hund ausführen                 |
| 5) die Wäsche waschen         | 14) den Müll heraustragen / raustragen |
| 6) bügeln                     | 15) die Wäsche aufhängen               |
| 7) einkaufen                  | 16) den Fußboden wischen               |
| 8) die Katze füttern          | 17) den Staub abwischen                |
| 9) die Fenster putzen         |  |



**1b.**   **Was ist richtig: a oder b? Lies und entscheide.**

1. Anna gießt ... .  
a) das Zimmer                      b) die Blumen
2. Ich staubsauge ... .  
a) den Teppich                      b) den Teller
3. Wir decken ... feierlich.  
a) das Bad                              b) den Tisch
4. Mein Bruder führt ... aus.  
a) den Müll                              b) den Hund
5. Jeden Morgen mache ich ... .  
a) mein Bett                              b) meine Küche
6. Felix trägt ... raus.  
a) den Staub                              b) den Müll
7. Wer räumt ... auf?  
a) dein Zimmer                      b) das Fenster
8. Sie spült ... ab.  
a) das Bad                              b) das Geschirr

**2a.**    **Was gehört zu deinen Hauspflichten? Schreibe in dein Heft.**

das Zimmer aufräumen

Einkäufe machen

das Auto waschen

den Tisch decken

das Essen kochen / zubereiten

die Hausaufgaben machen

das Geschirr abwaschen / abspülen

den Müll raustragen

staubsaugen

bügeln

am Abend den Hund ausführen

die Blumen gießen

die Fenster putzen

die Wäsche waschen

die Haustiere füttern

den Fußboden wischen

den Staub abwischen

**2b.**   Was machst du immer (oft, manchmal, selten, nie)? Schreibe in dein Heft und berichte dann.

<b>immer</b>	Zimmer aufräumen, ...
<b>oft</b>	...
<b>manchmal</b>	...
<b>selten</b>	...
<b>nie</b>	...

Ich räume das Zimmer *immer* auf!

**3.**  Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern zusammen. Sprecht in Kleingruppen über die Hausarbeiten wie im Beispiel.

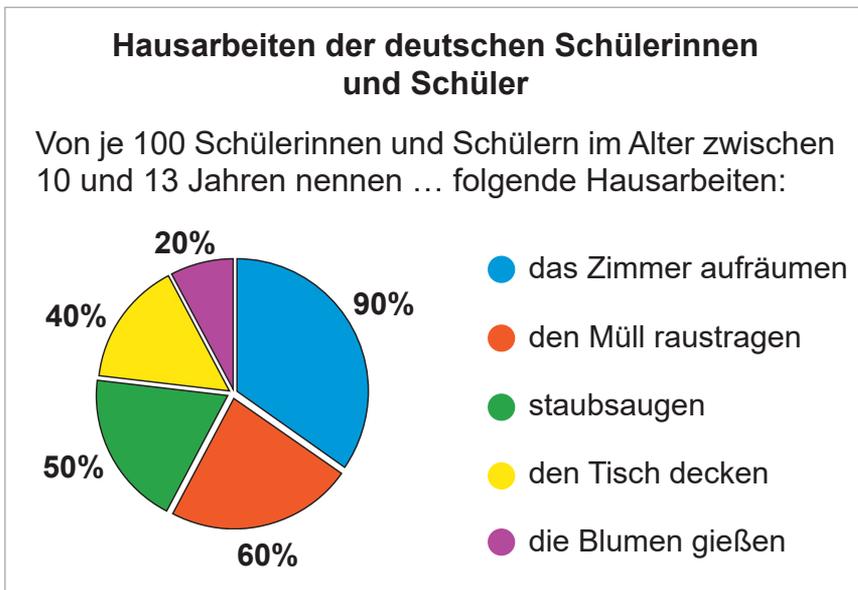
● Bügeln gehört zu meinen Pflichten und macht mir Spaß.

▲ Das mache ich auch gern.

■ Was? Bügeln finde ich furchtbar. Das ist doch total langweilig.

◆ Stimmt, das mache ich auch nicht gern. Aber das Einkaufen – das mache ich ganz gern.

**4. Welche Hauspflichten haben die deutschen Kinder? Sieh dir das Schaubild an und berichte wie im Beispiel.**



- 90% – *fast alle Schülerinnen und Schüler*
- 60% – mehr als die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler
- 50% – genau die Hälfte der Schülerinnen und Schüler
- 40% – weniger als die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler
- 20% – nur wenige Schülerinnen und Schüler

*Fast alle Schülerinnen und Schüler müssen ihre Zimmer aufräumen.*

**5. Wie sieht solch eine Statistik für Belarus aus? Mache mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern eine Umfrage in eurer Klasse. Arbeitet in Gruppen und erstellt eine Statistik über Hauspflichten der belarussischen Kinder.**

6.    Ergänze **müssen** oder **sollen** in der richtigen Form.

0. ● Maria, warum kommst du heute nicht mit?  
● Ich **muss** noch meiner Mutter beim Kochen helfen. Sie sagt, ich **soll** ihr beim Kochen helfen.

1. ■ Lisa, ... du heute dein Zimmer aufräumen?  
■ Nein, das habe ich gestern gemacht. Meine Mutter sagt, ich ... mein Zimmer am Wochenende aufräumen.
2. ● Geht ihr schon nach Hause?  
● Nein, wir ... noch einkaufen. Unsere Eltern haben gesagt, wir ... unterwegs Milch kaufen.
3. ● Geht Paul mit ins Kino?  
● Nein, er ... noch den Hund ausführen. Seine Eltern sagen, er ... nach der Schule mit dem Hund spazieren gehen.
4. ◆ Frau Schulz, ... Sie noch einkaufen?  
◆ Ja, mein Sohn hat morgen Geburtstag. Mein Mann sagt, ich ... ein Geschenk für ihn besorgen.

7.  Sprich mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler über diese Hausarbeiten wie im Beispiel.

*das Waschen* • das Kochen  
• das Aufräumen • das Bügeln • das Einkaufen •  
das Staubsaugen • das Abwaschen

- Musst du deiner Mutter *beim Waschen* helfen?
- Ja, und ich mache das gern. / Ja, aber das macht mir keinen Spaß.

**8a.**   **Anna schreibt über die Hausarbeiten in ihrer Familie. Lies den Aufsatz von Anna. Welche Hausarbeiten macht Anna gern (nicht gern)? Warum?**

Meine Familie ist nicht groß, aber es gibt immer viel Arbeit im Haushalt. Man muss einkaufen, Wäsche machen, aufräumen, Müll heraustragen, kochen.

Meine Mutter arbeitet als Verkäuferin in einem Lebensmittelgeschäft und führt unseren Haushalt. Sie hat besonders viel Arbeit in der Küche. Mein Vater arbeitet bei einer Bank. Er liebt seine Arbeit, aber er hat immer viel zu tun und ist oft müde. Er hat nicht viel Zeit für den Haushalt. Und wir? Mein Bruder Martin und ich sind Schüler. Es gibt immer viele Hausaufgaben. Am Nachmittag lernt mein Bruder Gitarre spielen und dreimal in der Woche spielt er Fußball in einer Mannschaft. Ich habe auch viele Freizeitbeschäftigungen. Ich singe in einem Chor, spiele Basketball und fahre Rad mit meiner Freundin.

Am Haushalt habe ich nicht so viel Spaß. Aber meine Mutter kann nicht alleine alle Hausarbeiten schaffen und braucht unsere Hilfe. Deshalb hat jeder in meiner Familie seine Pflichten. Für die Ordnung in seinem Zimmer ist jeder selbst verantwortlich. In meiner Familie macht man das zweimal in der Woche, am Mittwoch und am Samstag. Ich mag das Aufräumen. Ich kann dabei Musik hören oder telefonieren. Mein Vater und Martin gehen samstags einkaufen. Ich helfe der Mutter beim Kochen und beim Waschen am Donnerstag. Ich bügeln selten. Das Bügeln finde ich

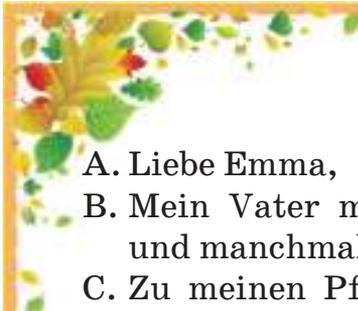
anstrengend. Nach dem Essen muss man abwaschen. Das ist so langweilig. Immer dieselben Gläser, Teller und Tassen. Zum Glück muss ich das nur jeden zweiten Tag machen, denn ich teile mir diese Arbeit mit meinem Bruder. Wir führen auch der Reihe nach unseren Hund aus. Das mache ich gern. Martin füttert den Hund. Sehr schlimm finde ich den Müll herauszutragen. Das vergesse ich immer und es gibt dann Ärger mit der Mutter. Ich decke auch nicht besonders gern den Tisch. Einmal in der Woche räumen wir unsere ganze Wohnung auf. Das ist schrecklich, weil es so lange dauert. Ich wische den Staub ab und gieße die Blumen. Mein Vater staubsaugt und putzt die Fenster. Martin wischt die Fußböden. Und die Mutter bringt die Küche in Ordnung.

**8b.**   **Wer macht was in Annas Familie? Übertrage den Planer in dein Heft und ergänze ihn.**

	Mutter	Vater	Anna	Martin
Montag	kocht			
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				
Samstag				
Sonntag				

**8c.**  **Berichte nach dem Planer über die Hauspflichten in Annas Familie.**

**9a. Lies die Sätze und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Achte auf den Anfang und das Ende des Briefes.**



A. Liebe Emma,  
B. Mein Vater muss einkaufen, staubsaugen und manchmal abwaschen.  
C. Zu meinen Pflichten gehören Bügeln und Aufräumen.  
D. Ich helfe gern im Haushalt, manchmal koche ich oder gehe auch mit dem Hund spazieren.  
E. Minsk, den 20. November 20...  
F. Mein Bruder geht mit dem Hund spazieren und füttert ihn. Er muss auch jeden Tag den Müll raustragen.  
G. vielen Dank für deinen Brief, ich habe mich darüber sehr gefreut.  
H. Mit herzlichen Grüßen  
I. In meiner Familie haben alle Hauspflichten, denn meine Eltern arbeiten beide.  
J. Und du? Hilfst du deinen Eltern im Haushalt auch? Was gehört zu deinen Hauspflichten? Ich warte auf deine Antwort.  
K. Meine Mutter ist Lehrerin und sie arbeitet auch viel zu Hause. Sie macht die Wäsche und kocht das Essen.  
L. deine Rita  
M. Du fragst mich nach meinen Pflichten in der Familie.

9b. ✍️ Schreibe Ritas Brief in dein Heft.

10. ✍️ Und wer macht was bei dir zu Hause? Welche Hauspflichten hast du? Schreibe auch einen Brief an eine Freundin / einen Freund von dir.

11a. 🗨️ Schau dir das Bild an. Was ist hier los?

**Ordnung muss sein!**



11b. Was sagt die Mutter? Was antwortet Martin? Wie geht das Gespräch weiter?

- Martin, wie sieht es hier denn aus? Unmöglich! Mach bitte Ordnung, und zwar sofort!
- ◆ Mama, was soll das? Was gefällt dir nicht? Das ist doch mein Zimmer!
- Aber das geht nicht! Wo sind deine Bücher? Warum liegen sie auf dem Fußboden?
- ◆ Schon gut, Mama! Die Bücher stelle ich ins Regal.
- ...
- ◆ ...

12a.   Lies die Erzählung: Worum handelt es sich hier? Wähle eine passende Variante und ergänze die Sätze im Kasten in der richtigen Form.

1 ein Streit mit der Mutter

2 ein Streit beim Aufräumen

3 ein Streit mit der Schwester

In der Erzählung von Achim Bröger | handelt es sich **um** (Akk.) | geht es **um** (Akk.) | ...

### Lasse will nicht aufräumen

„Komm mal bitte!“, ruft Mama. Warum klingt sie denn so sauer<sup>1</sup>? Als Lasse seine Tür öffnet, schimpft sie: „Überall im Flur liegt euer Spielzeug rum! Räum das bitte sofort auf! Nachher kommt Besuch.“ Lasse schaut. Stimmt. Im Flur liegen viele Spielsachen. Er sagt: „Die gehören fast alle Sina. Dann soll sie die doch auch aufräumen. Ich gehe jetzt zu Jonas.“

Mama erklärt: „Sina ist bei Rike. Sie kann das nicht wegräumen. Außerdem, die Bilderbücher hier gehören dir. Die Ritterburg auch. Die Comics, das sind deine. Also räum auf!“

„Aber nur, was mir gehört“, sagt Lasse. „Sina soll ihre Sachen selber wegräumen.“ Lasse ärgert sich. Es stört ihn schon lange, was er alles für seine kleine Schwester tun soll. Mama ärgert sich auch. Sie sagt: „Der Besuch kommt bald. Und ich muss auch noch Staub saugen. Du räumst das jetzt weg!“

Lasse findet es ungerecht, dass er allein aufräumen soll. Aber Mama sagt: „Du darfst erst zu Jonas gehen, wenn du aufgeräumt hast. Also, beeil dich!“ Dann macht sie die Wohnzimmertür hinter sich zu. Lasse steht allein im Flur. Vor Wut ballt er die Fäuste<sup>2</sup>.

Beim Aufräumen merkt Lasse, dass fast die Hälfte der Sachen ihm gehört. Die räumt er weg. Jetzt kommt Mama. Sie meint: „Das sieht ja schon besser aus.“ Bevor Lasse antworten kann, ist sie verschwunden. Aber da liegen immer noch Spielsachen. Und die gehören alle Sina. Plötzlich hat Lasse eine Idee. Er nimmt eine Kiste. In die packt er Sinas Spielzeug. Die volle Kiste stellt er vor Sinas Tür.

Nun kommt Mama wieder.

Lasse erklärt: „Sinas Sachen sind in der Kiste. Die kann sie später selber wegräumen.“

„Du hast recht“, meint Mama. „Dafür ist sie wirklich alt genug.“ Nun fragt sie: „Na, bist du noch wütend auf mich?“

Lasse überlegt. Dann antwortet er: „Nee, eigentlich nicht.“ Er will wissen: „Und du? Bist du noch wütend auf mich?“

Mama schüttelt den Kopf und lächelt „Du weißt ja, ich werde ganz schnell wütend. Ein paar Minuten später kann das schon vorbei sein.“

„Wie bei mir“, sagt Lasse. Seine Mama meint dazu: „Kein Wunder. Schließlich bist du mein Sohn.“ Nun gibt sie ihm einen Kuss. Einfach so. Und garantiert nicht aus Wut. Denn aus Wut küsst sie nicht. Das weiß Lasse.

*Nach Achim Bröger*

---

<sup>1</sup> **sauer** – недовольный / незадоволены; <sup>2</sup> **Fäuste ballen** – сжать кулаки / сціснуть кулакі

**12b.** Lies die Erzählung noch einmal und ergänze die Sätze so, dass sie ihren Inhalt wiedergeben.

1. Vor dem Besuch ist die Mutter von Lasse sauer, denn im Flur ... .
2. Sie sagt, dass Lasse ... .
3. Auf dem Fußboden liegt aber auch das Spielzeug von Sina, deshalb ... .
4. Beim Aufräumen merkt Lasse, dass ... .
5. Er kommt auf den Gedanken, ... .
6. Als die Mutter wieder zurückkommt, ... .
7. Die Mutter fragt Lasse, ob ... .
8. Die Mutter küsst Lasse, weil ... .

**12c.**  Findest du es gerecht, dass Geschwister die Sachen voneinander aufräumen müssen? Äußere deine Meinung darüber.

**13.**  Gibt es bei euch Ärger wegen der Ordnung in der Wohnung? Berichte darüber.

## C – Unsere „Helfer“ im Haushalt



- ✓ Ich kann sagen, warum Haushaltsgeräte nützlich sind.

**1a.**   Lies den Text: Hast du gewusst, wie man früher Wäsche wusch?

### So wusch Oma früher die Wäsche

Früher lebten oft mehrere Generationen einer Familie in einem Haus – Großeltern, Eltern, Kinder. Man machte die gesamte Wäsche auf einmal, am sogenannten<sup>1</sup>

Waschtag. Er dauerte wirklich einen ganzen Tag. Das Waschen in der Familie machten die Frauen, aber oft mussten auch die größeren Kinder helfen.

Das Waschen war früher sehr mühsam und anstrengend. Man brauchte viel Zeit dafür.

Am Vortag des Waschtages sortierte man die Wäsche und weichte sie in einer Waschwanne mit Seife und Soda ein.

Am nächsten Morgen kochte man Wasser in einem großen Topf. Danach musste man das Wasser in Eimern in die Waschwanne tragen und die Wäsche mit der Hand waschen.

Die Wäsche wusch man mit Seife und man rieb sie auf dem Waschbrett hin und her.

Die saubere Wäsche legte man in eine andere Wanne mit klarem Wasser. Dort spülte man sie. Das wiederholte man so oft, bis keine Seife mehr in der Wäsche war.

Dann musste man die Wäsche wringen. Das war außerordentlich schwer und oft machten das zwei Personen.

Zum Schluss hängte man die Wäsche endlich auf: im Winter im Zimmer, im Sommer im Garten. Im Winter brauchte sie sehr lange zum Trocknen.

Damit war der Waschtag zu Ende. Später bügelte man die trockene Wäsche.

---

<sup>1</sup> **am sogenannten** – в так называемый / у так званы

Ich habe

nie darüber  
darüber in einem Buch

gehört.  
gelesen.

1b. 🗂️ 🌀 Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge laut dem Text.



1c. Finde im Text die Präteritumformen dieser Verben.

- |             |                 |                |
|-------------|-----------------|----------------|
| 1. leben    | 6. bügeln       | 11. waschen    |
| 2. machen   | 7. sortieren    | 12. einweichen |
| 3. dauern   | 8. kochen       | 13. legen      |
| 4. müssen   | 9. trocknen     | 14. spülen     |
| 5. brauchen | 10. wiederholen | 15. aufhängen  |

1d. 📝 Schreibe die Sätze im Präteritum wie im Beispiel.

0. Er bügelt die Wäsche. – *Früher bügelte er nie die Wäsche.*

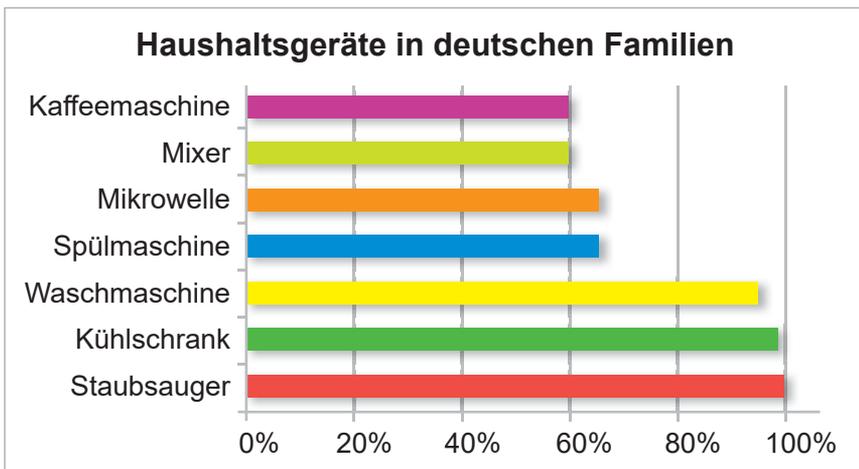
1. Meine Schwester macht allein die gesamte Wäsche.
2. Das Waschen dauert nicht lange.
3. Die Schwester braucht für das Waschen zwei Stunden.

4. Ich sortiere die Wäsche vor dem Waschen.
5. Heute weicht man die Wäsche nicht ein.
6. Heute kocht man das Wasser nicht für das Waschen.
7. Die schmutzige Wäsche legt man in die Waschmaschine.
8. Die Waschmaschine spült die Wäsche.
9. Meine Mutter hängt die Wäsche auf dem Balkon auf.

2.  Lies den Text in 1a noch einmal. Wie war das Waschen zu Omas Zeiten? Berichte.

3.  Überlege dir die Antwort und berichte: Wie veränderte die Waschmaschine das Waschen?

4.  Lies die Statistik und ergänze den Text.



In Deutschland gibt es in jedem Haushalt einen Staubsauger (100%) und einen Kühlschrank (...%). Etwa genauso viele besitzen eine Waschmaschine (...%). 65% der Familien haben eine ... und eine ... . In (...%) der Familien gibt es einen Mixer und eine Kaffeemaschine.

5.  Welche Haushaltsgeräte gibt es in deiner Familie? Berichte.

6a.     Was passt zusammen? Ordne die passenden Satzteile zu und berichte, was unsere „Helfer“ machen.

### Unsere „Helfer“

1) Der Kühlschrank	a) mischt und zerkleinert Lebensmittel.
2) Der Staubsauger	b) kocht den Kaffee.
3) Die Kaffeemaschine	c) wäscht das Geschirr ab.
4) Die Spülmaschine	d) macht das Essen warm.
5) Der Mixer	e) wäscht die Wäsche.
6) Die Waschmaschine	f) staubsaugt.
7) Die Mikrowelle	g) kühlt das Essen.
8) Das Bügeleisen	h) kocht das Essen.
9) Der Herd	i) bügelt die Wäsche.

6b.  Was macht man mit den Haushaltsgeräten? Schreibe wie im Beispiel.

*Mit dem Bügeleisen bügelt man die Wäsche.*

7. Wie helfen uns die Haushaltsgeräte? Bilde Sätze wie im Beispiel. Übung 6a hilft dir dabei.

Der Mixer hilft beim Kochen, **denn** er zerkleinert und mischt Lebensmittel. *Außerdem* spart er Zeit.

8.  Berichte über die „Helfer“ in eurem Familienhaushalt.

## 9. **Projekt** So wohnen wir

- ✓ Präsentiere deinen Mitschülerinnen und Mitschülern eure Wohnung / euer Haus.
- ✓ Berichte über eure Wohnung / euer Haus. Erzähle:
  - über eure Wohnung / euer Haus;
  - über dein Zimmer;
  - über deine Pflichten im Haushalt;
  - über die „Helfer“ in eurem Haushalt.



### **Meine Wortschatztruhe**

#### **Nomen**

**das** Haus (*die Häuser*)

**der** Altbau (*die Altbauten*)

**das** Bauernhaus (*die Bauernhäuser*)

**der** Dachboden (*die Dachböden*)

**das** Fachwerkhaus (*die Fachwerkhäuser*)

**das** Hochhaus (*die Hochhäuser*)

**der** Lift (*die Lifte*)

**die** Villa (*die Villen*)

**das** Reihenhaus (*die Reihenhäuser*)

**das** Möbel (*die Möbel*)

**der** Hocker (*die Hocker*)

**die** Kommode (*die Kommoden*)

- die Schrankwand (*die Schrankwände*)
- der Spiegel (*die Spiegel*)
- der Haushalt** (*die Haushalte*)
- die Pflicht (*die Pflichten*)
- das Haushaltsgerät** (*die Haushaltsgeräte*)
- das Bügeleisen (*die Bügeleisen*)
- die Geschirrspülmaschine  
(*die Geschirrspülmaschinen*)
- der Herd (*die Herde*)
- die Kaffeemaschine (*die Kaffeemaschinen*)
- der Kühlschrank (*die Kühlschränke*)
- die Mikrowelle (*die Mikrowellen*)
- der Mixer (*die Mixer*)
- die Pflanze (*die Pflanzen*)
- das Poster (*die Poster*)
- der Staubsauger (*die Staubsauger*)
- die Waschmaschine (*die Waschmaschinen*)

## Verben

- abwaschen (*wusch ab, hat abgewaschen*)
- aufräumen (*räumte auf, hat aufgeräumt*)
- aufstellen (*stellte auf, hat aufgestellt*)
- sich befinden (*befand sich, hat sich befunden*)
- beobachten (*beobachtete, hat beobachtet*)

besprechen (*besprach, hat besprochen*)  
 bügeln (*bügelte, hat gebügelt*)  
 gießen (*goss, hat gegossen*)  
 hängen (*hängte, hat gehängt*)  
 hängen (*hing, hat gehangen*)  
 legen (*legte, hat gelegt*)  
 liegen (*lag, hat gelegen*)  
 mischen (*mischte, hat gemischt*)  
 renovieren (*renovierte, hat renoviert*)  
 spülen (*spülte, hat gespült*)  
 staubsaugen (*staubsaugte, hat gestaubsaugt*)  
 stellen (*stellte, hat gestellt*)  
 stören (*störte, hat gestört*)  
 teilen (*teilte, hat geteilt*) **mit** (Dat.)  
 treffen (*traf, hat getroffen*)  
 trocknen (*trocknete, hat/ist getrocknet*)  
 wegwerfen (*warf weg, hat weggeworfen*)  
 zerkleinern (*zerkleinerte, hat zerkleinert*)  
 ziehen (*zog, ist / hat gezogen*)

## Präpositionen

in	hinter	über
an	neben	vor
auf	unter	zwischen

## Adjektive und andere Wörter

anstrengend	hell	ruhig
bequem	kühl	schlimm
direkt	laut	schmal
gemütlich	modern	sonnig
hart	mühsam	trocken
außerdem	gerecht – ungerecht	

## Ausdrücke

Ärger haben (*hatte, hat gehabt*) **mit** (Dat.)  
**beim** / **bei der** ... helfen  
Blumen gießen (*goss, hat gegossen*)  
das Essen **zubereiten** (*bereitete zu, hat zubereitet*)  
das Fenster putzen (*putzte, hat geputzt*)  
das Geschirr **abwaschen** (*wusch ab, hat abgewaschen*)  
das Zimmer **einrichten** (*richtete ein, hat eingerichtet*)  
den Fußboden wischen (*wischte, hat gewischt*)  
den Haushalt führen (*führte, hat geführt*)  
den Hamster füttern (*fütterte, hat gefüttert*)  
den Hund **ausführen** (*führte aus, hat ausgeführt*)  
den Müll **raustragen** (*trug raus, hat rausgetragen*)  
den Staub **abwischen** (*wischte ab, hat abgewischt*)  
die Wäsche **aufhängen** (*hängte auf, hat aufgehängt*)  
die Wäsche machen (*machte, hat gemacht*)  
die Wäsche waschen (*wusch, hat gewaschen*)  
ein Zimmer für sich allein haben  
einen tollen Blick **auf** (Akk.) haben  
im Haushalt helfen (*half, hat geholfen*)  
sein Bett machen (*machte, hat gemacht*)  
sein eigenes Zimmer haben  
Staub saugen (*saugte, hat gesaugt*)  
verantwortlich sein **für** (Akk.)  
Zeit sparen (*sparte, hat gespart*)

# 5



## Essen und Trinken

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



Hier lernst du:

- sagen, in welchen Geschäften deine Familie einkauft;
- sagen, welche Lebensmittel du gewöhnlich kaufst;
- erzählen, in welchen Abteilungen du was kaufst;
- berichten, wie du einkaufst;
- mit dem Verkäufer ein Gespräch führen;
- nach dem Preis fragen;
- Verpackungen und Mengen nennen;
- in einer Gastwirtschaft oder einem Café ein Essen bestellen und bezahlen;
- über eine Spezialität der belarussischen Küche berichten;
- eine Freundin / einen Freund von dir nach typischen deutschen Gerichten fragen.

## A – Ich kaufe gern ein

- ✓ Ich kann darüber berichten, wie ich Lebensmittel in einem Supermarkt kaufe.

1a.   Was kann man in einem Supermarkt kaufen? Ordne zu.



das Gemüse ♦ die Backwaren ♦ die Teigwaren  
♦ die Trockenprodukte ♦ das Obst ♦  
die Milchprodukte ♦ die Fleischprodukte

1b.  Lies das Interview. Welche Fragen hat der Reporter an die Kinder gestellt? Vermute.

**Reporter:** ...

**Lisa:** Die ganze Woche über sind alle in meiner Familie sehr beschäftigt: Die Eltern sind den ganzen Tag auf der Arbeit, mein kleiner Bruder und ich sind in der Schule. Deshalb kaufen wir meistens einmal in der Woche ein.

**Andy:** Meine Mutter ist Hausfrau und kauft fast jeden Tag ein. Sie kocht gern und will jeden Tag frische Lebensmittel haben.

**Laura:** In meiner Familie kaufen wir gewöhnlich zweimal pro Woche ein. Aber wenn wir etwas Leckeres zubereiten wollen, gehen wir auch öfter in den Supermarkt.

**Reporter: ...**

**Lisa:** In meiner Familie kauft gewöhnlich meine Mutter ein. Sie muss für die ganze Woche einkaufen und hat dann viele Tüten. Deshalb helfe ich ihr immer beim Einkaufen.

**Andy:** Tägliche Einkäufe macht meine Mutter meistens, wenn ich in der Schule bin und mein Vater auf der Arbeit ist. Am Wochenende gehen wir alle zusammen einkaufen. Das macht viel Spaß!

**Laura:** In meiner Familie teilen wir die Einkäufe unter uns auf: Mein Vater kauft gewöhnlich Gemüse ein, meine Mutter besorgt Fleisch und Milchprodukte und ich hole immer Brot aus der Bäckerei an der Ecke.

**Reporter: ...**

**Lisa:** Gewöhnlich kaufen wir alles bei Edeka ein.

**Andy:** Meine Mama geht oft zu Kaufland, ab und zu schaut sie auch bei Kaiser's vorbei.

**Laura:** Wir machen unsere Einkäufe bei Rewe und Lidl. Wenn wir aber Getränke brauchen, gehen wir zu Aldi.

## Reporter: ...

**Lisa:** Wir bevorzugen Edeka, weil wir hier alles vor Ort kaufen können. Der Supermarkt hat auch einen großen Parkplatz. Es ist wichtig, weil viele Menschen am Wochenende zum Einkaufen mit dem Auto fahren.

**Andy:** Meine Mama findet, dass Lebensmittel bei Kaufland immer von guter Qualität sind. Der Supermarkt ist auch nur ein paar Gehminuten von unserem Haus entfernt.

**Laura:** Die beiden Supermärkte liegen gleich um die Ecke. Das ist vielleicht das Wichtigste. Außerdem sind hier die Preise günstig.

**Reporter:** Danke für eure Antworten! Jetzt haben wir eine Vorstellung darüber, wo und wie die Deutschen einkaufen.

**1c.**   Höre dir das Interview an und überprüfe deine Lösungen.

**1d.** Lies das Interview ein zweites Mal. Übertrage das Raster in dein Heft und ergänze die fehlenden Informationen.

	Lisa	Andy	Laura
Wie oft?			
Wer?			
Wo?			
Warum?			

**1e.**  **Berichte darüber, wo deine Familie Lebensmittel einkauft. Geh dabei auf die folgenden Fragen ein:**

1. Wie oft kauft man in deiner Familie ein?

einmal pro Woche • am Wochenende •  
fast jeden Tag • jeden zweiten Tag

2. Wer kauft meistens in deiner Familie ein?

In meiner Familie kauft gewöhnlich ... ein.  
Tägliche Einkäufe macht meistens ...  
Wir teilen unsere Einkäufe unter uns auf: ...

3. Wo kauft ihr gewöhnlich ein?

Gewöhnlich kaufen wir bei Korona / ... ein.  
Wenn wir ... brauchen, gehen wir zu Korona / ...  
Ab und zu schauen wir bei Gippo / ... vorbei.  
Oft kaufen wir bei Sossedi und Almi / ... ein.

4. Warum gefallen deiner Familie diese Supermärkte?

Der Supermarkt ... ist gleich um die Ecke.  
Der Supermarkt ... ist nur ein paar Gehminuten von ... entfernt.  
Der Supermarkt ... hat einen großen Parkplatz.  
Die Waren sind hier von guter Qualität.  
Dort haben wir alles vor Ort.  
Die Preise sind günstig.

2a.   Lies den Text und entscheide: Welcher Lösung entsprechen die Sätze?

A Richtig.

B Falsch.

C Der Text sagt dazu nichts.

0. In Lisas Familie sind alle Hauspflichten verteilt. – A

1. Manchmal hilft auch Lisas kleiner Bruder beim Einkaufen. – ...
2. Lisas Mutter schreibt alles auf, was die Familie für das Wochenende braucht. – ...
3. Die Mutter kauft nur dann Äpfel, wenn der Preis günstig ist. – ...
4. Nach den Äpfeln kaufen Lisa und Mama Tee und Kaffee für das Frühstück. – ...
5. Mehl und Zucker braucht die Mutter, um einen Kuchen zu backen. – ...
6. Für den Kuchen braucht die Mutter auch Milch und Joghurt. – ...
7. Die Mutter von Lisa vergisst immer den Käse. – ...
8. Die Mutter und Lisa gehen zur Kasse, wenn sie alles ausgewählt haben. – ...
9. Die Mutter wird schnell gereizt, wenn sie Schlange stehen muss. – ...
10. Lisas Mutter bezahlt die Einkäufe immer bar. – ...

### Lisa geht einkaufen

In Lisas Familie haben alle ihre Pflichten: Die Mutter führt den Haushalt, kocht das Essen und räumt die Wohnung auf. Der Vater repariert alles und macht

viel im Garten. Der kleine Bruder kann noch nicht viel, deshalb gießt er die Blumen und trägt den Müll raus. Lisa hilft der Mutter immer beim Einkaufen.

Am Wochenende geht Lisa mit der Mutter in den Supermarkt. Dort können sie alles kaufen, was sie brauchen. Gewöhnlich kaufen sie für die ganze Woche ein. Die Mutter will nichts vergessen, deshalb schreibt sie vorher alles Nötige auf. Diesen Einkaufszettel nimmt Lisa mit.

Am Eingang nehmen sie einen Einkaufswagen. So können sie alle Einkäufe gut zwischen den Regalen transportieren.

Zunächst gehen Lisa und ihre Mutter in die Obst- und Gemüseabteilung. Sie brauchen Äpfel. Auf einer Seite liegt hier das Obst und auf der anderen Seite liegt das Gemüse. Heute gibt es in dieser Abteilung einige Sorten von Äpfeln und Birnen. Alle Sorten liegen in Kisten sortiert und an jeder Kiste ist ein Schild mit dem Preis befestigt. Die Lebensmittel in einem Supermarkt darf man selbst auswählen und abwiegen. Dazu steckt die Mutter die Äpfel in eine Tüte und legt sie auf eine elektronische Waage. Dann drückt sie die entsprechende Taste und bekommt ein Etikett mit dem Preis. Sie klebt das Etikett auf die Tüte.

Neben der Obst- und Gemüseabteilung ist die Abteilung, wo man Backwaren einkauft. Hier besorgen Lisa und ihre Mutter Brot und Brötchen für das Frühstück.

In den nächsten Regalen finden sie Kaffee, Tee und Kakao.

Am Wochenende backt Lisas Familie meistens einen Kuchen, deshalb müssen sie noch Mehl und Zucker

kaufen. Lisa und die Mutter gehen nun zu den Trockenprodukten. Hier können sie noch Reis und Nudeln mitnehmen.

Im Kühlregal daneben wählt die Mutter Milch und Joghurt aus.

Ganz hinten im Supermarkt befinden sich die Fleisch- und Wursttheke sowie die Käsetheke. Die Mutter sagt der Verkäuferin, dass sie ein Pfund Fleisch möchte, und die Verkäuferin wiegt das Fleisch ab und verpackt es. Lisa vergisst auch den Käse nicht.

Endlich ist alles im Einkaufswagen und die beiden gehen zur Kasse. Da müssen sie leider Schlange stehen, aber nicht lange. Alles geht ziemlich schnell. An der Kasse bezahlt die Mutter alle Waren mit einer Karte und bekommt einen Kassenbon.

**2b.**   **Lies den Text ein zweites Mal. Wo nehmen die Mutter und Lisa die Lebensmittel? Ergänze die Sätze.**

1. Äpfel **kaufen** sie in der ... .
2. Brot und Brötchen **besorgen** sie in der ... .
3. Kaffee und Tee **finden** sie in den ... .
4. Reis **kaufen** sie in der ... .
5. Milch und Joghurt **holen** sie aus dem ... .
6. Fleisch und Wurst **kaufen** sie an der ... .
7. Käse **holen** sie von der ... .

kaufen finden besorgen	<b>Wo?</b>	<b>in</b> <b>an</b> <b>bei</b>	<b>der Abteilung</b> <b>der Theke</b> <b>dem Bäcker</b>
holen	<b>Woher?</b>	<b>aus</b> <b>von</b> <b>von</b>	<b>dem Regal</b> <b>der Theke</b> <b>dem Bäcker</b>



2c. 🗨️ Lies den Einkaufszettel. Wo kann man diese Lebensmittel kaufen? Ordne zu und berichte.

Wir brauchen:

1. Brot	5. Nudeln	9. Orangen
2. Milch	6. Fleisch	10. Karotten
3. Käse	7. Quark	11. Schinken
4. Kekse	8. Butter	12. Joghurt

- A die Fleischtheke
- B die Süßwarenabteilung
- C das Kühlregal
- D die Teigwarenabteilung
- E die Backwarenabteilung
- F die Käsetheke
- G die Obst- und Gemüseabteilung

2d. 🗨️ Du möchtest die Lebensmittel aus 2c kaufen. Spiele mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler kleine Dialoge vor.

- Entschuldigung, ich brauche *Kekse*. Wo finde ich *sie*?
- *Kekse* findest du in der Backwarenabteilung.

	Nom.	Akk.
der	er	ihn
die	sie	sie
das	es	es
die (Pl.)	sie	sie



3. 🗨️ Was und in welchen Abteilungen hast du das letzte Mal in einem Supermarkt eingekauft? Berichte.

**Du berichtest über die Vergangenheit**  
Vergiss **das Perfekt** nicht!

kaufen	Ich <b>habe</b> ...	<b>gekauft.</b>
besorgen		<b>besorgt.</b>
holen		<b>geholt.</b>
finden		<b>gefunden.</b>



4a. 🛒 🌿 📝 Wie heißen die Dinge auf den Bildern? Schreibe in dein Heft. Der Text in 2a hilft dir.



**4b.**   **Ergänze den folgenden Text mit den Wörtern aus 4a.**

Wenn man viel einkauft, ist es schwer, alles in einem Korb zu tragen. In jedem Supermarkt kann man deshalb am Eingang immer viele (1 – H) **Einkaufswagen** finden.

Um etwas nicht zu vergessen, schreiben viele Hausfrauen alles Nötige auf. Besonders am Wochenende kann man in Supermärkten viele Menschen mit (2 – ...) ... sehen. Sie gehen mit ihren Einkaufswagen durch die (3 – ...) ... und wählen die Waren aus. Um günstig einzukaufen, schauen die Menschen auf die (4 – ...) ... und vergleichen die Preise. Wenn sie etwas nicht finden können, fragen sie die (5 – ...) ... danach, die immer gerne helfen.

Obst oder Gemüse muss man in Deutschland manchmal selber abwiegen. Dazu gibt es in der Abteilung elektronische (6 – ...) ... .

Wenn alle Lebensmittel aus dem Einkaufszettel schon im Einkaufswagen sind, muss man die Einkäufe bezahlen. Am Wochenende kaufen viele Menschen ein und man muss sehr lange Schlange stehen. Deshalb gibt es in den so großen Supermärkten viele (7 – ...) ... . Die meisten Menschen bezahlen heute mit (8 – ...) ... . Das macht die Arbeit der Kassiererinnen einfacher.

Nachdem man alle Einkäufe schon erledigt hat, geht man mit vielen (9 – ...) ... endlich nach Hause.

Einige Menschen kaufen bei mehreren Supermärkten ein. Dann haben sie (10 – ...) ... aus verschiedenen Geschäften.

**4c.**   **Höre dir den Text an und überprüfe deine Lösungen.**

4d. 🛒 🌱 Was gehört zusammen? Ordne zu und bilde mit zehn Ausdrücken Sätze.

A mitnehmen

B auswählen

1. für die ganze Woche

C einkaufen

2. alles Nötige

3. den Einkaufszettel

D drücken

4. den Einkaufswagen

5. die Waren

E kleben

6. Obst und Gemüse

7. ein Etikett auf die Tüte

F nehmen

8. zur Kasse

9. mit einer Karte

G bekommen

10. einen Kassenbon

11. die Einkäufe

H abwiegen

12. die Preise

13. die Äpfel in die Tüte

14. auf die entsprechende Taste

I gehen

J verpacken

K aufschreiben

M bezahlen

L stecken

N vergleichen

5a.    Lies den Text und ergänze ihn mit den passenden Wörtern aus dem Kasten. Beachte die Verben mit trennbaren Präfixen.

einkaufen • erklären • mitnehmen • bezahlen  
• abwiegen • auswählen • bekommen • besorgen •  
aufschreiben • verpacken • kleben

Jedes Wochenende geht Frau Herder in den Supermarkt. Meistens (1) ... sie für die ganze Woche ... . Aber nicht dieses Mal. Heute Abend hat Frau Herder Besuch und will italienisch kochen. Um nichts zu vergessen, (2) ... sie vorher alles Nötige ... und (3) ... diesen Einkaufszettel ... .

Frau Herder muss viele Lebensmittel (4) ..., deshalb nimmt sie am Eingang einen Einkaufswagen und geht damit durch die Reihen.

Zunächst möchte Frau Herder in der Obst- und Gemüseabteilung Tomaten kaufen. Sie (5) ... das Gemüse ... und (6) ... ein Etikett auf die Tüte.

Dann geht Frau Herder in die Abteilung für Teigwaren. Sie (7) ... Spaghetti ... und legt die Packung in den Einkaufswagen.

Danach fragt sie an der Fleischtheke nach Hackfleisch. Die Verkäuferin (8) ..., welches Fleisch am besten für die Bolognese-Soße<sup>1</sup> passt. Von der Käsetheke holt Frau Herder Parmesankäse.

Wenn der Einkaufswagen voll ist, geht Frau Herder zur Kasse. Sie (9) ... alle Waren mit einer Karte. Frau Herder (10) ... ihren Kassenbon und (11) ... schnell ihre Einkäufe.

Endlich eilt sie nach Hause. Sie muss noch kochen!

<sup>1</sup> Bolognese-Soße – lies: bolonjese-soße

**5b.**   In welcher Abfolge macht Frau Herder das? Lies den Text ein zweites Mal und finde die Wörter, die es zeigen. Ergänze die Sätze mit diesen Wörtern und bringe sie in die richtige Reihenfolge.

A. ... kauft Frau Herder Hackfleisch für die Soße.

B. ... schreibt Frau Herder einen Einkaufszettel.

C. ... wählt Frau Herder Spaghetti aus.

D. ... eilt Frau Herder nach Hause.

E. ... kauft sie Tomaten in der Obst- und Gemüseabteilung.

**5c.** Frau Herder erzählt zu Hause über das Einkaufen im Supermarkt. Was passt zusammen? Ordne die passenden Satzteile zu.

- 1) Zum Abend wollte ich
- 2) Ich ging
- 3) An der Fleischtheke
- 4) Von der Käsetheke
- 5) Ich nahm zwei Packungen
- 6) Spaghetti fand ich

- a) einkaufen.
- b) wog mir die Verkäuferin 300 g Hackfleisch ab.
- c) holte ich Parmesankäse.
- d) in der Abteilung für Teigwaren.
- e) Spaghetti.
- g) Spaghetti mit Bolognese-Soße zubereiten.

**5d.**  Frau Herder erzählt zu Hause über das Einkaufen im Supermarkt. Ergänze ihre Erzählung und notiere in deinem Heft. Beachte das Perfekt.

Zum Abendessen wollte ich Spaghetti mit Bolognese-Soße zubereiten. ...

6a.  Lies Anjas Brief und beantworte die Fragen.

1. Kennst du „Babka“?
2. Was hat Lisa gefragt?

Minsk, den 20. Oktober 20...

Liebe Lisa,  
vielen Dank für deinen Brief.

Heute habe ich Zeit und möchte auf deine Fragen antworten.

Also, wo kauft meine Familie ein? In Minsk gibt es viele Supermärkte. Nicht weit von meinem Haus gibt es zwei: Euroopt und Santa. In diesen Supermärkten kaufen wir fast alle Lebensmittel. Einmal pro Woche fährt meine Mutter zum Komarowski Markt, denn da gibt es immer viel frisches Obst und Gemüse.

Vor Kurzem habe ich bei meiner Oma ein Kochbuch mit belarussischen Spezialitäten entdeckt. Die belarussische Küche finde ich super. Es gibt viele Gerichte aus Kartoffeln. Ich habe schon einige Gerichte zubereitet. Einige sind mir misslungen, andere waren sehr lecker.

Ich möchte dir das Rezept meines Lieblingsgerichtes aus Kartoffeln empfehlen. Sieh es im Anhang.

Bereite einmal „Babka“ zu! Das ist sehr einfach, aber so lecker!

Tschüs  
deine Anja

**6b.** Lies das Rezept. Kannst du einmal „Babka“ nach diesem Rezept zubereiten?

**Babka**

*Zutaten:*  
600g Kartoffeln  
1 Zwiebel  
eine Prise Salz

100g Speck  
Öl zum Braten

*Zubereitung:*  
Kartoffeln schälen und reiben.  
Zwiebel und Speck klein schneiden und mit Öl in der Pfanne braten.  
Zwiebel und Speck mit den geriebenen Kartoffeln mischen, salzen und in einen Topf füllen.  
Den Topf in den Backofen stellen und 40 Minuten bei 200–220 Grad garen.  
Man isst „Babka“ heiß mit saurer Sahne.



**6c.** Welche belarussischen Gerichte kennst du und welche schmecken dir besonders gut? Erzähle.

**6d.** Berichte, wie du einmal eingekauft und gekocht hast.



### Untrennbare Präfixe

**ent-, emp-, miss-**

**ent**decken – **ent**deckte – hat **ent**deckt  
**emp**fahlen – **emp**fahl – hat **emp**fahlen  
**miss**lingen – **miss**lang – ist **miss**lungen

## 7a. Welches Wort passt nicht?

1. entdecken: ein Land, ein Kontinent, den Mixer, ein Tier, ein Geschäft
2. empfehlen: ein Rezept, ein Geschäft, ein Buch, einen Film, Ärger
3. misslingen: das Essen, die Party, die Schule, der Urlaub, die Reise

## 7b. Bilde Sätze und schreibe sie in dein Heft.

1. ist – der Deutschtest – misslungen – mir – .
2. Amerika – Kolumbus – entdeckte – .
3. ich – Waschmaschine – empfehle – diese – Ihnen – .
4. der Apfelkuchen – meiner Schwester – misslingt – immer.
5. in der Nähe – entdeckt – meines Hauses – ich – ein neues Geschäft – habe – .
6. dem Schüler – der Lehrer – ein Lehrbuch – empfahl – .
7. hat – misslungen –, – der Urlaub – es – geregnet – denn – nur – ist – .
8. hast – was – du – empfohlen – mir – ?
9. gute Rezepte – meine Mutter – im Internet – immer – entdeckt – .

## 8. Schreibe einen Brief an Lisa. Geh auf die folgenden Fragen ein:

- Wo kauft deine Familie ein?
- Wer geht gewöhnlich einkaufen?
- Gehst du manchmal alleine einkaufen?
- Kannst du kochen?
- Was gelingt dir gut (nicht so gut)?
- Hast du dein Lieblingsrezept der belarussischen Küche?

## B – Was kostet das alles?



- ✓ Ich kann ein Gespräch mit einer Verkäuferin führen und nach dem Preis fragen.

### 1. Lies den Text und löse dann die Aufgaben.

Oft kaufen wir Brot in einem Supermarkt, weil es bequem ist und schnell geht. Brot und Backwaren kann man auch in einer Bäckerei kaufen. Es lohnt sich<sup>1</sup>, wenn wir zum Frühstück immer frisches und knuspriges Brot haben wollen.

In Deutschland gibt es mehr als fünfzigtausend Bäckereien. Hier backt man Brot nach guter, alter Tradition. Der Arbeitstag in so einer Bäckerei fängt nachts um eins an. Ab dann wiegen die Bäcker das Mehl ab, kneten die Zutaten zu einem Teig, bearbeiten den fertigen Teig und backen ihn knusprig und kross. So kommen viele Backwaren nicht nur frisch und warm in die Regale, sondern sind von Hand gemacht. Ab 6.00 Uhr morgens kann man sie kaufen.

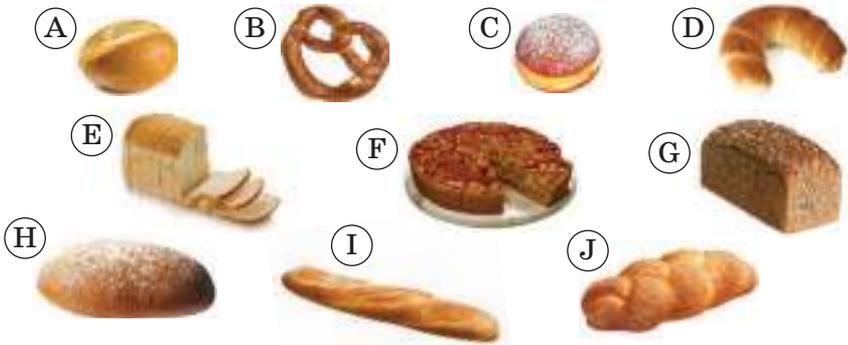
---

<sup>1</sup> **es lohnt sich** – это того стоит / гэта таго варта

### 1a. Beantworte die Fragen.

1. Wo kann man in Deutschland Brot kaufen?
2. Warum kauft man oft Brot in einem Supermarkt?
3. Warum kaufen viele Deutsche Brot bei einem Bäcker?
4. Wie viele Bäckereien gibt es in Deutschland?
5. Wie backt man Brot in einer Bäckerei?
6. Wann beginnt der Arbeitstag eines Bäckers?
7. Ab wann kann man die Backwaren kaufen?

1b. 📁 🖥 Welche Backwaren kann man in einer Bäckerei kaufen? Ordne zu.



1. das Vollkornbrot
2. das Toastbrot
3. das Hörnchen
4. das Baguette
5. das Brötchen
6. der Hefezopf
7. der Berliner
8. der Kuchen
9. die Brezel
10. das Brot

1c. 🗨 Was würdest du in einer Bäckerei kaufen? Berichte. Beachte dabei den Akkusativ.



Ich hätte *einen Hefezopf*. / Ich möchte *zwei Hefezöpfe*.

2a. 📁 🎧 Höre dir das Gespräch einmal an: Was kauft Lisa in der Bäckerei? Schreibe in dein Heft.

**2b.**     Höre dir das Gespräch noch einmal an und fülle die Lücken aus.

Schönen Tag • das alles • kostet  
• geschnitten • Sonst • darf's • eine Tüte •  
zusammen • zurück

**Lisa:** Guten Morgen!

**Verkäuferin:** Guten Morgen! Was (1) ... denn sein?

**Lisa:** Ich hätte gern ein Vollkornbrot.

**Verkäuferin:** Ganz oder (2) ... ?

**Lisa:** Geschnitten, bitte.

**Verkäuferin:** (3) ... noch was?

**Lisa:** Ja, ich möchte noch vier Berliner und ein Baguette.

**Verkäuferin:** Bitte sehr. Ist (4) ... ?

**Lisa:** Noch vier Brötchen und zwei Hörnchen, bitte.  
Was (5) ... das?

**Verkäuferin:** Das macht (6) ... 9,50 Euro bitte.

**Lisa:** Hier 10 Euro. Bitte schön.

**Verkäuferin:** Danke. Und 50 Cent (7) ... .

**Lisa:** Ach, (8) ... noch! Wie viel kostet die?

**Verkäuferin:** 20 Cent.

**Lisa:** Dann noch eine Tüte bitte, hier 20 Cent bitte.

**Verkäuferin:** Danke! (9) ... wünsche ich dir.

**Lisa:** Danke, gleichfalls! Auf Wiedersehen!

**2c.**   Sprich das Gespräch in 2b nach und übe deine Aussprache.

**2d.**  Spiele das Gespräch mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler vor.

3a.  Sieh dir die Bilder an. Was kosten die Backwaren? Schreibe die Sätze wie im Beispiel in dein Heft.



Das Vollkornbrot kostet *ein Euro neununddreißig Cent*.

3b.    Höre dir die drei Gespräche an und notiere die Preise in deinem Heft.



1. Vollkornbrot



2. Baguette



3. Hörnchen



4. Berliner



5. Brezel



6. Brötchen



7. ein Stück Kirschkuchen



8. ein Stück Apfelkuchen

**3c. Wähle drei Backwaren in 3a aus und spiele mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler einen Dialog.**

- Guten Tag!
- Guten Tag! Was darf's denn sein?
- Ich hätte gern ..., ... und ... . Was kostet das?
- Das macht ... Euro zusammen.

**4a.  Wem gehören die Aussagen: der Kundin / dem Kunden oder der Verkäuferin / dem Verkäufer? Entscheide und schreibe in dein Heft.**

0. Was darf's denn sein? – Der Verkäuferin. / Dem Verkäufer.

1. Bitte sehr. Ist das alles?

2. Ich möchte noch ...

3. Was kostet das?

4. Kann ich bitte eine Tüte haben?

5. Das war's.

6. Wie viel kostet die Tüte?

7. Ich hätte gern ...

8. Sonst noch was?

9. Das macht zusammen ...

10. Schönen Tag wünsche ich Ihnen.

11. Danke. Und 50 Cent zurück.

**4b.   Schreibe einen Dialog. Spiele ihn dann mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler vor.**

## C – Mengenangaben

✓ Ich kann Verpackungen und Mengen nennen.

Wo?	Wohin?
Dativ	Akkusativ
in dem (im); auf dem	in den; auf den
in dem (im); auf dem	in das (ins); auf das (aufs)
in der	in die

Aber: **bei der**                      **zu der** (zur)  
**bei dem** (beim)                  **zu dem**



1a. 🏠 🌱 Wo kann man diese Lebensmittel kaufen? Setze die richtigen Artikel ein und ordne zu.

- |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| 1. (d...) Fisch                       | A im Gemüsegeschäft |
| 2. (d...) Fleisch                     | B im Supermarkt     |
| 3. (d...) Milch                       | C beim Fischer      |
| 4. (d...) Zwiebeln (Pl.)              | D beim Metzger      |
| 5. (d...) Marmelade                   | E auf dem Markt     |
| 6. (d...) Kaffee                      | F in der Konditorei |
| 7. (d...) Zucker                      |                     |
| 8. (d...) Öl                          |                     |
| 9. (d...) Tomaten (Pl.)               |                     |
| 10. (d...) Kuchen                     |                     |
| 11. (d...) Joghurt                    |                     |
| 12. (d...) Aufschnitt                 |                     |
| 13. (d...) eingemachten Früchte (Pl.) |                     |
| 14. (d...) Kartoffeln (Pl.)           |                     |
| 15. (d...) Quark                      |                     |
| 16. (d...) Pilze (Pl.)                |                     |

**1b. Berichte wie im Beispiel. Nimm die Wörter in 1a zu Hilfe.**

Wenn wir *Milch* brauchen, kaufen wir *sie* im Supermarkt ein. Wenn wir *keine Milch* mehr haben, gehen wir in den Supermarkt.

**2a. Was ist richtig? Sage wie im Beispiel.**

0. ein Becher /  
zwei Becher



– zwei *Becher Joghurt*

1. eine Flasche /  
zwei Flaschen



2. eine Tüte /  
zwei Tüten



3. eine Kiste /  
zwei Kisten



4. eine Dose /  
zwei Dosen



5. 1 / 200 Gramm



6. eine Tafel / zwei Tafeln



7. ein / zwei Stück



8. ein / zwei Liter



9. ein / zwei Glas



11. eine Packung /  
zwei Packungen

10. ein / zwei Kilo

**2b. Ordne die Mengenangaben den Artikeln zu.**

**der** : ...

**das** : ...

**die** : ...

Becher

Flasche

Stück

Liter

Dose

Tüte

Tafel

Kiste

Gramm

Kilo

Packung

Glas

**2c. 📦 🌿 Finde die passenden Mengenangaben zu den Lebensmitteln.**

- |                        |             |
|------------------------|-------------|
| 1. Orangensaft         | 9. Tomaten  |
| 2. eingemachte Früchte | 10. Kuchen  |
| 3. Gummibärchen        | 11. Öl      |
| 4. Schokolade          | 12. Milch   |
| 5. Weintrauben         | 13. Kekse   |
| 6. Marmelade           | 14. Fleisch |
| 7. Aufschnitt          | 15. Pilze   |
| 8. Joghurt             | 16. Limo    |

Nom.	Akk.
der – ein	<b>einen</b>
das – ein	<b>ein</b>
die – eine	<b>eine</b>



**2d. Bilde Sätze wie in den Beispielen.**

Im Supermarkt brauche ich noch **einen** Liter Milch.  
Auf dem Markt kaufe ich **ein** Kilo Tomaten.

**3a.**   **Lies und ergänze die Gespräche.**

**Im Supermarkt**

**Tina:** Guten Tag!

**Verkäuferin:** Guten Tag! Was darf's denn sein?

**Tina:** Ich hätte gern drei (1) ... Milch und vier (2) ... Joghurt.

**Verkäuferin:** Bitte sehr! Sonst noch was?

**Tina:** Ja, ich möchte noch eine (3) ... Kekse und zwei (4) ... Milkschokolade. Was macht das alles zusammen?

**Verkäuferin:** Das macht zusammen 16,40 Euro.

**Tina:** Hier bitte.

**Verkäuferin:** Danke! Schönen Tag wünsche ich dir!

**Tina:** Danke, gleichfalls! Auf Wiedersehen!

**Beim Metzger**

**Frau Müller:** Guten Morgen!

**Verkäuferin:** Guten Morgen! Was wünschen Sie?

**Frau Müller:** Ich hätte gern ein (1) ... Rindfleisch und 500 (2) ... Gulasch.

**Verkäuferin:** Bitte sehr! Ist das alles?

**Frau Müller:** Noch sechs (3) ... Wiener Würstchen, bitte. Was kosten sie?

**Verkäuferin:** 3,39 Euro.

**Frau Müller:** Gut. Was macht das alles zusammen?

**Verkäuferin:** 14,70 Euro bitte.

**Frau Müller:** Bitte schön. Auf Wiedersehen!

**Verkäuferin:** Danke, gleichfalls! Kommen Sie wieder!

**3b.**  **Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern zusammen. Macht weitere Dialoge.**

**1. In der Konditorei**

- Torte
- Himbeerkuchen
- Marmelade

**2. Auf dem Markt**

- Kartoffeln
- Salat
- Tomaten

**4a.**  Lies den Comic. Ist die Geschichte logisch? Finde die richtige Reihenfolge der Bilder.

**Lisa:** Morgen ist mein Geburtstag! Mama backt ihren Kirschkuchen! Mmm!



**Mutter:** Lisa, ich habe noch viel zu tun. Du sollst einkaufen gehen.

**Lisa:** Auf dem Einkaufszettel stehen aber so viele Lebensmittel! Ich nehme Laura mit.

**Laura:** Nimm lieber einen Einkaufswagen!



**Laura:** So... Mehl, Butter, Zucker und Milch haben wir schon.

**Lisa:** Wir brauchen noch ein Kilo Kirschen. Wo finden wir sie?

**Lisa:** Entschuldigung, wo kann ich hier Kirschen finden?

**Verkäuferin:** Gleich am Eingang, in der Obst- und Gemüseabteilung.



**Mutter:** Alles Gute zum Geburtstag, Lisa!

**Laura:** Der Kuchen schmeckt super!

**Lisa:** Komm, wir gehen zur Kasse.

**Laura:** Ich helfe dir.



4b. 🗺️ 🌸 Was passiert auf jedem Bild (A–G) in 4a? Finde die passenden Bildbeschreibungen.

1. Lisas Mutter gibt Lisa den Einkaufszettel. Lisa muss einkaufen gehen. Sie nimmt ihre Freundin Laura zum Einkaufen mit.
2. Lisa fragt eine Verkäuferin. Die Verkäuferin ist sehr nett und zeigt dem Mädchen die Obst- und Gemüseabteilung.
3. Lisa hat am 5. März ihren Geburtstag.
4. Am nächsten Tag essen alle den Geburtstagskuchen. Er schmeckt super!
5. Der Einkaufswagen ist schon voll. Lisa und Laura können aber keine Kirschen finden.
6. Im Supermarkt nehmen die Mädchen einen Einkaufswagen.
7. Lisa wiegt die Kirschen ab. Der Einkaufswagen ist schwer und Laura hilft ihrer Freundin. Dann gehen die Mädchen zur Kasse.

A

B

C

D

E

F

G

H



### So bilde ich das Präteritum der starken Verben

helfen → **h**alf

sehen → **s**ah

nehmen → **n**ahm

gehen → **g**ing

### So konjugiere ich die starken Verben im Präteritum

ich **h**alf

wir **h**alfen

du **h**alfst

ihr **h**alfst

er }  
sie } **h**alf  
es }

sie } **h**alfen  
Sie }

**4c.**  Schreibe die Sätze aus 4b im Präteritum in dein Heft. Beachte dabei die starken Verben!

**4d.**  Verbinde die Sätze aus 4c zu einer Geschichte. Erzähle diese Geschichte nach. Die Kästen unten helfen dir dabei.

### Zeitangabe

- \* An einem Freitag
- \* Dann
- \* Danach
- \* Endlich
- \* Plötzlich

### Gefühle

- \* Leider
- \* Zum Glück

### Logik

- \* denn
- \* weil

**5.**  Forme die Sätze um. Gebrauche das Präteritum.

1. Lisa hilft der Mutter immer.
2. Ich gehe meistens gern einkaufen.
3. Wir bezahlen unsere Einkäufe an der Kasse.
4. Im Supermarkt nimmt meine Oma einen Einkaufswagen.
5. In der Obst- und Gemüseabteilung sehe ich viele Sorten von Äpfeln.
6. Beim Metzger brauche ich ein Kilo Fleisch.
7. Das Brot kostet fast zwei Euro.
8. Die Kinder essen gern Süßigkeiten.
9. Die Verkäuferin zeigt, wo ich Milch kaufen kann.
10. In der Obst- und Gemüseabteilung gibt es einige Sorten von Äpfeln und Birnen.

**6.**  Du hast bestimmt eine besondere Einkaufsgeschichte erlebt. Schreibe deine Geschichte im Präteritum.

## D – Heute gehen wir zum „Griechen“



✓ Ich kann das Essen in einer Gastwirtschaft bestellen.

1.    Lies den Text und löse dann die Aufgaben.

### Essen in Deutschland

Heute sind Esstraditionen von den Deutschen anders als früher. Noch vor fünfzig Jahren kam die ganze Familie am Esstisch zusammen. Es gab deutsche Spezialitäten. Man aß gemütlich in der Familienrunde und sprach miteinander.

Heute ist das Essen anders. Viele Menschen essen nicht immer zu Hause. Sie müssen viel arbeiten und deshalb entscheiden sie sich für ein Restaurant oder ein Café unweit von der Arbeit. Außerdem kann man heute in Deutschland international essen. Fast in jeder Stadt gibt es italienische, spanische, französische oder griechische Restaurants. Wer Lust auf chinesische Spezialitäten hat, kann heute ohne Probleme chinesisch essen. Das beliebteste Essen in Deutschland ist vielleicht der türkische Döner. Es gibt heutzutage mehr Döner-Imbisse als McDonald's-Filialen.

#### 1a. Entscheide: richtig oder falsch?

1. Die Deutschen ändern ihre Essgewohnheiten nicht.
2. Alle Deutschen essen nur zu Hause.
3. In Deutschland kann man heute problemlos Spezialitäten aus der ganzen Welt finden.
4. Viele Deutsche essen heute sehr gern türkisch.
5. Beim Essen kommt immer die ganze Familie zusammen.

1b. Wie verstehst du die Aussage „Heute isst man in Deutschland international“? Finde die Antwort im Text.

2.  Lisa und ihr Freund Nikita aus Belarus gehen in eine Gastwirtschaft. Lies die Speisekarte und löse dann die Aufgaben.

<b>GASTHOF „AM NEUTOR“</b>	
<i>Vorspeisen</i>	<b>Preis</b>
Fischplatte mit Toastbrot und Butter	8,45 €
Käseplatte mit Weißbrot	5,50 €
Schinkenplatte mit Tomaten und Gurken	6,35 €
<i>Suppen</i>	
Gemüsesuppe	2,70 €
Zwiebelsuppe	3,20 €
<i>Hauptgerichte</i>	
Bratwurst mit Kartoffelsalat	4,30 €
Schweinebraten mit Salzkartoffeln	7,90 €
Rindersteak mit Kartoffelpüree	11,50 €
Kotelett mit Bratkartoffeln	6,45 €
Brathähnchen mit Reis und Gemüse	6,10 €
<i>Getränke</i>	
Mineralwasser	3,20 €
Apfelschorle	3,50 €
Orangensaft	2,85 €
Kaffee	3,00 €
Tee	2,80 €
<i>Dessert und Kuchen</i>	
Eis mit Sahne	2,20 €
Erdbeerkuchen	3,50 €
Apfelstrudel	3,35 €
Rote Grütze	3,45 €

## 2a. Welche Küche haben Lisa und Nikita ausgewählt?

**2b.**   Lies das Gespräch. Was möchte Nikita trinken? Ersetze die Zahlen durch die fehlenden Buchstaben. Sie ergeben zusammen das Schlüsselwort.

**Lisa:** Wir möchten gerne best**1**llen.

**Kellner:** Natü**10**lich. Was kann ich Ihnen bringen?

**Lisa:** Für mich bitte Brat**8**ähnchen mit Reis und Gemüse.

**Kellner:** Einmal Brathähnchen mit R**4**is und Gemüse, ja. Was mö**7**hten Sie trinken?

**Lisa:** Mineralwasser, bitte.

**Kellner:** Und Sie, was bek**9**mmen Sie?

**Nikita:** Und ich hätte gern Bratwurst mit Karto**3**felsalat.

**Kellner:** Ja, natür**5**ich! Möchten Sie ein De**6**sert?

**Nikita:** Ja, gerne. Ich nehme einen Kuchen.

**Kellner:** Und für die Dame?

**Lisa:** Und für mich einen **1**pfelstrudel bitte.

**Kellner:** Gerne. Also, einmal Brathähnchen mit Reis und Gemüse, ein Minera**11**wasser und einen A**2**felstrudel für die Dame und einmal Bratwurst mit Kartoffelsalat und einen Kuchen für Sie. Oh, möchten Sie etwas trinken?

**Nikita:** Ach ja, eine \_\_\_\_\_ bitte.  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

**2c.**   Höre dir das Gespräch in 2b an und überprüfe deine Lösungen.

**2d.**   Sprich das Gespräch in 2b nach und übe deine Aussprache.

**2e.**  Spiele mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern das Gespräch vor.

2f.    Lies das Gespräch und ergänze die Preise in den Kassensbons und im Text. Die Speisekarte auf Seite 71 hilft dir.

Brathähnchen mit Reis und Gemüse	...
Mineralwasser	...
Apfelstrudel	...
Gesamt	...

Bratwurst mit Kartoffel- salat	...
Apfelschorle	...
Erdbeerkuchen	...
Gesamt	...

**Lisa:** Wir möchten bitte bezahlen.

**Kellner:** Zusammen oder getrennt?

**Lisa:** Getrennt bitte.

**Kellner:** Was bezahlen Sie?

**Lisa:** Brathähnchen mit Reis und Gemüse, Mineralwasser und Apfelstrudel.

**Kellner:** Also, das macht 12,65 Euro.

**Lisa:** Hier 13 Euro, bitte. Stimmt so.

**Kellner:** Vielen Dank!

**Nikita:** Und ich bezahle Bratwurst mit Kartoffelsalat, Apfelschorle und Erdbeerkuchen.

**Kellner:** Moment mal, das macht zusammen ... Euro.

**Nikita:** 12 Euro. Stimmt so.

**Kellner:** Danke schön! Noch einen guten Tag wünsche ich Ihnen.

**Lisa und Nikita:** Gleichfalls! Auf Wiedersehen!

2g.  Stelle dir vor: Du gehst mit den Freundinnen und Freunden von dir in eine italienische Gastwirtschaft. Erstellt zusammen eine Speisekarte und spielt das Gespräch mit dem Kellner vor.

**3. 🗨️ Schreibe einen Brief an eine deutsche Freundin / einen deutschen Freund von dir. Erzähle ihr / ihm über einige belarussische Spezialitäten. Vergiss nicht die Formalien eines Briefes. Geh dabei auf die folgenden Aspekte ein:**

- Was isst man gern in Belarus?
- Stelle eine Spezialität vor.
- Aus welchen Lebensmitteln besteht die Spezialität?
- Wann wird das gegessen?
- Schmeckt dir diese Spezialität?
- Bitte eine Freundin / einen Freund von dir, dir über eine deutsche Spezialität zu schreiben.

#### **4. Projekt Rund um Einkäufe und Essen in Belarus**

- ✓ Wählt euch ein Thema aus: A, B oder C.
- ✓ Sammelt Informationen und Materialien zum Thema.
- ✓ Bereitet eine Präsentation vor und stellt sie vor der Klasse / Gruppe vor.

##### **A Einkaufsmöglichkeiten in deiner Stadt / deinem Dorf**

- ✓ Untersucht die Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe von eurem Haus. Geht dabei auf die folgenden Fragen ein:
  - Wie viele Geschäfte gibt es?
  - Welche Abteilungen haben die Geschäfte?
  - Wie sind die Preise?
- ✓ Berichtet in der Klasse darüber, wo man am besten einkaufen kann.

##### **B Belarussische Spezialitäten**

- ✓ Präsentiert eine Spezialität der belarussischen Küche. Geht dabei auf die folgenden Fragen ein:
  - In welchen Regionen von Belarus ist diese Spezialität verbreitet?

- Welche Lebensmittel braucht man, um diese Spezialität zuzubereiten?
  - Wo kann man Lebensmittel dafür (для этого / для гэтага) einkaufen?
- ✓ Bereitet diese Speise zu und macht dabei Fotos.  
 ✓ Berichtet in der Klasse über eure Erfahrungen.

### **C** Eine Gastwirtschaft mit belarussischer Küche

- ✓ Ihr habt Besuch aus Deutschland und wollt euren Gästen Speisen belarussischer Küche anbieten. Erstellt eine Speisekarte. Geht dabei auf die folgenden Fragen ein:
- Wie heißt die Gastwirtschaft?
  - Welche Speisen kann man hier bestellen?
  - Wie hoch sind die Preise?
- ✓ Überlegt euch die Rollen und spielt ein Gespräch in dieser Gastwirtschaft vor.



## **Meine Wortschatztruhe**

### **Nomen**

#### **im Supermarkt**

- der** Eingang: gleich am Eingang
- der** Einkaufswagen (*die Einkaufswagen*)
- der** Einkaufskorb (*die Einkaufskörbe*)
- der** Verkäufer (*die Verkäufer*)
- die** Verkäuferin (*die Verkäuferinnen*)

**die** Abteilung (*die Abteilungen*)

**die** Backwarenabteilung

**die** Obst- und Gemüseabteilung

**die** Süßwarenabteilung

**die** Teigwarenabteilung

**das** Kühlregal (*die Kühlregale*)

**die** Theke (*die Theken*)

die Fleischtheke

die Käsetheke

**das** Etikett (*die Etiketten, auch Etiketts*)

**die** Lebensmittel (meist Plural)

**der** Preis (*die Preise*)

**das** Schild (*die Schilder*)

**die** Verpackung (*die Verpackungen*)

**der** Becher (*die Becher*)

**die** Dose (*die Dosen*)

**die** Flasche (*die Flaschen*)

**die** Kiste (*die Kisten*)

**die** Packung (*die Packungen*)

**die** Tafel (*die Tafeln*)

**die** Menge (*die Mengen*)

**das** Glas (*die Gläser*), *aber*: zwei Glas Konfitüre

**das** Kilo

**der** Liter

**das** Stück

**das** Café (*die Cafés*)

**die** Cafeteria (*die Cafeterien*)

**die** Gastwirtschaft (*die Gastwirtschaften*)

**das** Restaurant (*die Restaurants*)

## **Verben**

bestellen (*bestellte, hat bestellt*)

bezahlen (*bezahlte, hat bezahlt*)

kaufen (*kaufte, hat gekauft*)

entdecken (*entdeckte, hat entdeckt*)

empfehlen (*empfahl, hat empfohlen*)

**einkaufen** (*kaufte ein, hat eingekauft*)

brauchen (*brauchte, hat gebraucht*)

besorgen (*besorgte, hat besorgt*)

holen (*holte, hat geholt*)

kosten (*kostete, hat gekostet*)

misslingen (*misslang, ist misslungen*)

zubereiten (*bereitete zu, hat zubereitet*)

## Adjektive und andere Wörter

frisch	dann	getrennt
knusprig	danach	leider
lecker	endlich	plötzlich

## Ausdrücke

an der Kasse bezahlen (*bezahlte, hat bezahlt*)  
die Waren **auswählen** (*wählte aus, hat ausgewählt*)  
ein Etikett auf die Tüte kleben (*klebte, hat geklebt*)  
ein Etikett **aufkleben** (*klebte auf, hat aufgeklebt*)  
einen Einkaufszettel schreiben (*schrieb, hat geschrieben*)  
einen Kassenbon bekommen (*bekam, hat bekommen*)  
in die Tüte stecken (*steckte, hat gesteckt*)  
italienisch / griechisch / chinesisches essen (*aß, hat gegessen*)  
mit einer Karte bezahlen  
Obst und Gemüse **abwiegen** (*wog ab, hat abgewogen*)  
Preise vergleichen (*verglich, hat verglichen*)  
Schlange stehen (*stand, hat gestanden*)  
zum Glück

Was wünschen Sie?

Ich möchte gern ...

Ich wünsche mir ...

Ich brauche ...

Ich möchte gern ... bestellen. / Wir möchten ... gern bestellen.

Was bekommen Sie? / Was bekommst du?

Ich nehme ... / Ich esse ...

Ich möchte gern bezahlen. / Wir möchten gern bezahlen.

Zusammen oder getrennt?

Was bezahlen Sie? / Was bezahlst du?

Das macht ... Euro.

6



## Länder vorstellen

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



### Hier lernst du:

- die geografische Lage von Deutschland und Belarus beschreiben;
- Deutschland und Belarus vorstellen;
- Fragen deiner Mitschülerinnen / Mitschüler über Deutschland und Belarus beantworten;
- Staatssymbole von Deutschland und Belarus beschreiben;
- die beiden Länder vergleichen;
- über die Sehenswürdigkeiten von Belarus sprechen.

# A – Rund um Deutschland

✓ Ich kann über Deutschland ausfragen.

1a. 🗺️ 🌐 Das weiß ich über Deutschland. Ergänze das Assoziogramm.



1b. ABC-Deutschland. Sammle Assoziationen nach dem Alphabet.

A – Audi      B – Berlin      C – ...      ... – ...

2a. 🗺️ 🎧 Höre dir den Text an und finde die Orte aus dem Text auf der Landkarte.



**2b. Text und Bild. Ordne zu.**

1 die Insel Mainau

2 der Schwarzwald

3 Bremen

4 Rügen

5 die Nordsee

6 Berlin

7 Bayern

8 der Bodensee



**2c.**   **Lies Alinas Erzählung und mache einen Plan. Wohin soll die Familie fahren?**



### **Urlaub in Deutschland**

Wir sind fünf Leute und haben einen Hund und eine Katze. Die Katze kann nicht mitfahren. Sie fährt gern Auto, aber sie darf nicht mit. Den Hund nehmen wir aber mit.

Eigentlich wollen wir in den Süden fliegen, denn wir lieben die Sonne, den Strand und das Meer. Dieses Jahr aber haben wir kein Geld für eine Reise mit dem Flugzeug. Eine Reise für fünf Personen und einen Hund ist zu teuer. Also fahren wir mit dem Auto. Wohin? Wir bleiben in Deutschland.

Ein Reisebüro brauchen wir nicht. Wir setzen uns am Abend an den Esstisch und studieren die Deutschlandkarte. Wir wohnen in Frankfurt. Das ist gut, weil Frankfurt mitten in Deutschland liegt, und somit sind alle Wege kurz. Ich möchte an die Nordsee fahren, denn da war ich noch nie. Ich möchte rot-weiße Leuchttürme<sup>1</sup> sehen, in einem Strandkorb<sup>2</sup> sitzen und gute Luft atmen. Sie ist dort sicher salzig und frisch. Ich möchte auch nach Bremen. In Bremen wohnt eine Freundin von mir. Sie hat früher in Frankfurt gewohnt und ist dann mit ihren Eltern nach Bremen umgezogen. Ich möchte sie wiedersehen.

Mein Bruder Felix will nach Rügen. Das ist eine Insel (die größte Insel in Deutschland) und sie liegt in der Ostsee, in Mecklenburg-Vorpommern. Er möchte die Kreidefelsen sehen und ein Fahrrad ausleihen. Er

denkt, dass Fahrrad fahren dort leicht ist, weil es auf Rügen keine Berge gibt.

Mein Bruder Alex möchte nach Bayern. Er mag Lederhosen<sup>3</sup> und Dirndl<sup>4</sup> und möchte die bayerischen Alpen sehen. Außerdem findet er Kühe interessant. Und Kühe gibt es in Bayern viele, aber in Frankfurt nicht.

Meine Mutter möchte nach Berlin. Sie war schon lange nicht mehr dort – seit 2006<sup>5</sup>! Berlin ist heute ganz anders. Meine Mutter will das neue Berlin sehen und „die Kultur erleben“, Museen und Galerien besuchen. Natürlich will sie auch einkaufen. „In einer Stadt wie Berlin kann man gut einkaufen“, sagt sie.

Und mein Vater? Er möchte in den Schwarzwald fahren. „Im Schwarzwald ist die Luft gesund“, sagt er. Er mag Berge und Wälder und er möchte mit uns wandern und später noch an den Bodensee fahren. Dort möchte er mit uns die Insel Mainau besuchen. Mainau, das ist die Blumeninsel im Bodensee.

Ja, und unser Hund? Was will er? Ich weiß nicht. Ich muss ihn noch fragen.



<sup>1</sup> **der Leuchtturm** – маяк / маяк; <sup>2</sup> **der Strandkorb** – плетёное кресло с тентом (*на пляже*) / плетеная кресла с тентом (*на пляжи*); <sup>3</sup> **die Lederhose** – кожаные брюки / кожаные штаны; <sup>4</sup> **das Dirndl** – национальный костюм в Баварии и Тироле / национальный костюм (строй) в Баварии и Тироле; <sup>5</sup> **2006** – *lies*: zweitausendsechs

## 2d. ✍️ Wer möchte wohin und warum? Schreibe in dein Heft.

Alina möchte an die Nordsee fahren, weil sie Leuchttürme sehen will.

**3a.** Alina schickt eine Postkarte aus den Ferien an ihre Freundin Ina. Kannst du sagen, wo sie ist?



**3b.** Lies die Postkarte. Wer aus der Familie möchte diese Gegend besuchen?

Triberg, den 12.08.20...

Liebe Ina,  
viele Grüße aus ... . Ich bin hier mit meinen Eltern und meinen Brüdern, aber wir bleiben leider nur vier Tage! Die Gegend ist wunderschön. Die Stadt Triberg ist sehr interessant. Wir waren schon bei den Triberger Wasserfällen. Sie liegen mehr als 900 m hoch über dem Meer. In der Stadt hat man früher Kuckucksuhren gemacht. Weißt du, was das ist? Ich habe dir eine als kleines Geschenk gekauft.  
Ich mache viele Fotos, zu Hause zeige ich sie dir und erzähle alles.  
Tschüs  
deine Alina



Postkarte

*Ina Müller*

*Hornweg 34*

*40213*

*Düsseldorf*

*Deutschland*

3c. ✍️ Eine Postkarte schreiben. Du bist in den Ferien und schreibst einer Freundin / einem Freund von dir eine Postkarte. Geh dabei auf die folgenden Fragen ein:

- Wie geht es dir?
- Wo bist du?
- Mit wem?
- Wie ist das Wetter?
- Was machst du?
- Was ist cool?
- Was ist nicht interessant?

4. 🗨️ Welche Orte kennst du in Deutschland? Berichte darüber.



### Wohin möchtest fahren?

**nach** → Städte: nach Berlin, Rom, Wien  
→ Länder: nach Deutschland, Österreich  
→ Erdteile: nach Afrika, Amerika, Europa

*Aber:*

**in** → in die Schweiz, in die Türkei,  
→ in die Ukraine, in die USA  
→ in die Antarktis

5. Wohin möchtest du fahren? Sage wie in den Beispielen.

Ich möchte nach Köln fahren.

Ich möchte in die Ukraine fahren.

Ich möchte nach Afrika fahren.

6a.   Zahlen üben. Informiere dich.



**So liest du Zahlen**

100 – (ein)hundert

200 – zweihundert

300 – dreihundert

1000 – (ein)tausend

2000 – zweitausend

3000 – dreitausend

1 000 000 – eine Million

2 000 000 – zwei Millionen

3 000 000 – drei Millionen

1 000 000 000 – eine Milliarde

2 000 000 000 – zwei Milliarden

**6b. Zähle weiter.**

10 – 20 – 30 – ...

100 – 200 – 300 – ...

21 – 22 – 23 – ...

110 – 111 – 112 – ...

1000 – 2000 – 3000 – ...

1100 – 1200 – 1300 – ...

2001 – 2002 – 2003 – ...

1 000 000 – 2 000 000 – 3 000 000 – ...

1 100 000 – 1 200 000 – 1 300 000 – ...

1 000 000 000 – 2 000 000 000 – 3 000 000 000 – ...

1 100 000 000 – 2 200 000 000 – 3 300 000 000 – ...

### 6c. Ordne zu.

1. sechzig
2. siebenundachtzig
3. vierhundertzweiunddreißig
4. einhundertdreizehn
5. zweitausendzweiundzwanzig
6. vier Millionen eintausendfünf

A 4 001 005

B 432

C 87

F 60

E 113

D 2022

### 6d. Antworte auf die Fragen.

1. Wie viele Tage hat das Jahr?
2. Wie viele Seiten gibt es in diesem Schülerbuch?
3. Wie alt ist deine Oma?
4. Wie viele Menschen wohnen in Minsk?
5. Wie alt ist Minsk?
6. Wie viele Menschen wohnen auf der Erde?
7. Wie viele Buchstaben hat das deutsche Alphabet?
8. Wie viele Tage dauern die Sommerferien?
9. Wie viele Monate gehst du schon in die Schule?
10. Wie viele Tage gehst du schon in die Schule?

7a.   Fülle die Lücken im Text mit den passenden Zahlen im Kasten aus und lies den Text vor.

9 • 16 • 640 • 3876 • 83 • 2962  
• 536 • 357 588 • 3 • 876 • 3,6

Deutschland liegt in Mitteleuropa und grenzt an (1) ... Staaten: an Polen und die Tschechische Republik im Osten, an Belgien, Luxemburg, Frankreich und die Niederlande im Westen, an Österreich und die Schweiz im Süden und an Dänemark im Norden. Im Norden bilden die Nord- und die Ostsee die natürliche Grenze des Landes. Die Grenzen der Bundesrepublik haben eine Länge von insgesamt (2) ... km.

Die Fläche Deutschlands ist (3) ... Quadratkilometer groß. Die längste Ausdehnung von Norden nach Süden beträgt (4) ... km, von Westen nach Osten (5) ... km. Deutschland zählt über (6) ... Millionen Einwohner. Die deutschen Landschaften sind sehr vielfältig und interessant. Von Norden nach Süden ist Deutschland in (7) ... große Landschaften geteilt: das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge und das Alpenvorland. Die Natur Deutschlands ist sehr malerisch – der Thüringer Wald und der Bayerische Wald ziehen Touristen aus aller Welt an. Bekannt sind solche Bergregionen, wie der Harz, der Schwarzwald, das Erzgebirge. Der höchste Berg, die Zugspitze, befindet sich in den Bayerischen Alpen und ist (8) ... Meter hoch.

Es gibt in Deutschland auch viele Inseln. Die größten liegen in der Ostsee und heißen Rügen und Usedom.

Fast ein Drittel des Territoriums ist mit Wäldern bedeckt. Es gibt viele Seen und Flüsse. Der größte See ist der Bodensee, seine Fläche beträgt (9) ... Quadratmeter. Die größten Flüsse sind der Rhein, die Elbe, die Donau und die Oder.

Deutschland ist ein Bundesstaat, der aus (10) ... Bundesländern besteht. Das größte Bundesland ist Bayern, das kleinste – Bremen. Die Hauptstadt des Landes ist Berlin. Berlin ist mit über (11) ... Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands.

**7b.**  **Höre dir den Text an und überprüfe deine Lösungen.**

**7c.**  **Stelle sieben Fragen zum Inhalt des Textes und lasse deine Mitschülerin / deinen Mitschüler diese Fragen beantworten.**

Die meisten deutschen Flüsse sind Feminina:

**die** Spree, **die** Donau, **die** Elbe.

Ausnahmen:

**der** Rhein,

**der** Main,

**der** Neckar.



**7d. Wie heißt / Wie heißen ... ?**

- 1) die größten deutschen Flüsse?
- 2) der größte deutsche See?
- 3) der größte deutsche Berg?
- 4) das größte deutsche Bundesland?
- 5) die größte deutsche Stadt?
- 6) die größten deutschen Inseln?

## 8a. Staatssymbole. Was gehört zu den Staatssymbolen Deutschlands? Wähle aus.

(A)



(B)

**Deutsche Nationalhymne**

August Heinrich Hoffmann  
1790-1812

Joseph Haydn  
1790-1809

Es - rag - keit und Recht und Frei - heit für das deut - sche Va - ter - land!  
Da - nach laßt uns al - le stre - ben, her - der - lich mit Herz und Hand!  
Es - rag - keit und Recht und Frei - heit sind des Glü - ckes U - ter - grund!  
des Glü - ckes, Mü - ße, deut - sches Va - ter - land!

(C)



(D)



## 8b. Lies die Texte und ordne sie den Staatssymbolen in 8a zu.

- 1 Die Farben der Bundesflagge sind Schwarz, Rot und Gold. Die Bundesflagge symbolisiert Freiheit und Einheit.
- 2 Die deutsche Nationalhymne ist die dritte Strophe des Deutschlandliedes von August Heinrich Hoffmann. Die Musik hat Franz Joseph Haydn<sup>1</sup> komponiert.
- 3 Das Staatswappen zeigt einen schwarzen Adler mit roten Krallen, der Hintergrund ist golden oder gelb. Der Adler symbolisiert Macht und Stärke.

<sup>1</sup> Haydn – lies: hajdn

9.    Lies den Text der deutschen Nationalhymne und beantworte die Fragen.

1. Was ist wichtig für Deutschland?
2. Was wünschen die Deutschen dem Vaterland?

## Deutsche Nationalhymne

Musik: Franz Joseph Haydn (1732–1809)

Text: August Heinrich Hoffmann (1798–1874)

Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand:  
Blüh im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!

So erkennst du das Geschlecht der Nomen

Nomen mit dem Suffix **-heit** sind Feminina:

die **Freiheit**, die **Einheit**, die **Wahrheit**.



10. Bilde aus Adjektiven Nomen mit dem Suffix **-heit** und schreibe sie in dein Heft. Wie heißen diese Nomen auf Russisch / Belarussisch?

klug – die Klug**heit**

dunkel • frech • weise • offen • gesund  
• dumm • sicher • selten • neu • schön

**10a.**   **Deutsche Staatsflagge. Was bedeuten die Farben auf der deutschen Flagge? Lies die Texte. Welcher Text ist richtig?**

**1** Während der Kriege gegen Napoleon (1813–1815)<sup>1</sup> verwendete man die drei Farben als Symbol eines deutschen Nationalstaates. Die Farben stammen von den Uniformen freiwilliger Soldaten der preußischen Armee: Die Soldaten trugen schwarze Uniformen mit goldenen Knöpfen und roten Verzierungen<sup>2</sup>.

**2** Nach dem Zweiten Weltkrieg wählte man die Farben Schwarz, Rot, Gold als Symbol für das verschossene Pulver (Schwarz), für das Blut der Soldaten (Rot) und für die bessere Zukunft (Gold).

**3** Die Farben Schwarz, Rot, Gold wählte man bei der Gründung des Deutschen Reiches (1871<sup>3</sup>). Gold stand für die Kaiserkrone, Rot für den Kaisermantel und Schwarz für die Kaiserarmee.

---

<sup>1</sup> 1813–1815 – *lies*: achtzehnhundertdreizehn bis achtzehnhundertfünfzehn; <sup>2</sup> **die Verzierung** – отделка / аздабленне; <sup>3</sup> 1871 – *lies*: achtzehnhunderteinundsiebzig

**10b.**   **Höre dir den Text an und überprüfe deine Vermutungen.**

**10c.** **Lies den Text 1 in 10a noch einmal und beantworte die Fragen.**

1. Woher stammen die Farben der deutschen Staatsflagge?
2. Was war an der Uniform schwarz, was war rot und was war gold?

11a.  Schau dir die Landkarte Deutschlands an und schreibe zu jedem Bundesland seine Hauptstadt.

Baden-Württemberg – Stuttgart

Berlin • Nordrhein-Westfalen • Bremen  
• Niedersachsen • Hamburg • Sachsen-Anhalt •  
Saarland • Mecklenburg-Vorpommern • Hessen  
• Brandenburg • Schleswig-Holstein • Bayern •  
Rheinland-Pfalz • Sachsen • Thüringen



**11b.**  **Arbeite mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler. Stellt einander die Fragen und beantwortet sie. Die Landkarten auf den Seiten 80 und 93 helfen euch.**

1. Welche Bundesländer liegen in Norddeutschland?
2. Welche Bundesländer liegen in Süddeutschland?
3. Welche Bundesländer liegen in Ostdeutschland?
4. Welche Bundesländer liegen in Westdeutschland?
5. Welche Städte sind auch Bundesländer?
6. Welche Bundesländer grenzen an die Niederlande?
7. Welche Bundesländer grenzen an die Tschechische Republik?
8. Welche Bundesländer grenzen an Frankreich?
9. Welche Bundesländer grenzen an Polen?
10. Durch welche Bundesländer fließt der Rhein und durch welche Bundesländer fließt die Elbe?
11. In welchem Bundesland liegt der Bodensee?

**12a.**    **Lies den Text und entscheide: richtig oder falsch?**

1. Bremen ist die kleinste Stadt Deutschlands.
2. Das Bundesland Bremen besteht nur aus einer Stadt.
3. Bremen war immer eine sehr reiche Stadt.
4. Viele Schiffe brachten Tabak, Kaffee, Baumwolle und viele andere Rohstoffe nach Amerika, Afrika und Asien.
5. Die Stadt liegt am Rhein.
6. Die Stadt hat eine attraktive Altstadt.
7. Die Stadt hat viele Sehenswürdigkeiten.

## **Das Bundesland Bremen**

Bremen ist das kleinste Bundesland Deutschlands. Es besteht aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven.



Bremen ist eine Hansestadt. Die Hanse war im Mittelalter ein Bündnis von norddeutschen Städten, die zusammen Handel betrieben. Bremen war reich, weil hier viele Schiffe ihren Hafen hatten.

Sie brachten Europäer nach Amerika, Afrika und Asien und importierten Tabak, Kaffee, Baumwolle und viele andere Rohstoffe. Noch heute spielt der Hafen eine wichtige Rolle: Jedes Jahr werden 700 000 Autos ein- oder ausgeladen. Die Altstadt von Bremen liegt am Ufer der Weser.

Die Stadt hat viele Sehenswürdigkeiten – den Marktplatz mit dem Rathaus, den Dom, die Giebelhäuser und das Denkmal der Bremer Stadtmusikanten. „Die Bremer Stadtmusikanten“ ist eines der bekanntesten Märchen der Brüder Grimm. Daneben gibt es auch interessante Museen: z. B. das Übersee-Museum und das Rundfunkmuseum.



**12b.**  Möchtest du einmal die Stadt Bremen besuchen? Warum (nicht)?

**13.**  Schreibe einen Brief an eine deutsche Freundin / einen deutschen Freund von dir und frage sie / ihn über ihr / sein Bundesland aus.

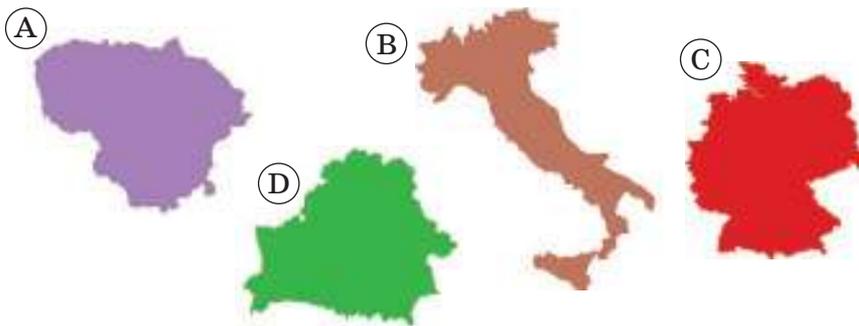
#### **14. Projekt** Deutsche Bundesländer

- ✓ Arbeitet in einer Kleingruppe zusammen.
- ✓ Wählt ein Bundesland.
- ✓ Stellt das ausgewählte Bundesland vor.

## B – Meine Heimat – Belarus

- ✓ Ich kann meine Heimat in einem kleinen Vortrag vorstellen.

### 1. Welche Skizze stellt Belarus dar? Wähle aus.



### 2. Meine Heimat – Belarus. Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern in einer Kleingruppe zusammen. Nehmt einen großen Papierbogen und sammelt Wörter zu den folgenden Themenkreisen:

Essen und Trinken

Berühmte Personen

Märchen

Musik

Symbole

Sehenswürdigkeiten

Feste

Sport

Filme

Landschaften

Industrie / Technik

3a.    **Wie gut kennst du Belarus? Wähle die richtigen Antworten aus.**

### Quiz

1. Was bedeutet „Bela-“ im Namen des Landes?  
a) Alt.                      b) Schön.                      c) Weiß.
2. Welche Farben hat die Staatsflagge von Belarus?  
a) Gelb, Grün und Rot.  
b) Rot, Grün und Weiß.  
c) Rot, Blau und Schwarz.
3. An wie viele Länder grenzt Belarus?  
a) An vier.                      b) An fünf.                      c) An sechs.
4. Was ist „Kupalle“?  
a) Ein Kleid.                      b) Ein Essen.                      c) Ein Fest.
5. Welcher Fluss fließt nicht durch Belarus?  
a) Die Donau.                      b) Der Dnepr.                      c) Der Pripjat.
6. Wie hoch ist der höchste Berg von Belarus?  
a) 345 m.                      b) 852 m.                      c) 1043 m.
7. Wer wurde in Belarus geboren<sup>1</sup>?  
a) Wassili Kandinski.                      c) Kasimir Malewitsch.  
b) Mark Chagall.
8. Welche Stadt liegt in Polessje?  
a) Pinsk.                      b) Smorgon.                      c) Grodno.
9. Wie viele Gebiete hat Belarus?  
a) Vier.                      b) Fünf.                      c) Sechs.
10. Wie heißt der größte See von Belarus?  
a) Der Switjas-See.                      c) Der Narotsch-See.  
b) Der Loswido.

---

<sup>1</sup> wurde ... geboren – родился / нарадзіўся

**3b.**  Schreibe fünf weitere Quizfragen über Belarus und lasse sie deine Mitschülerinnen / Mitschüler beantworten.

**4.**  Ordne zu und schreibe in dein Heft einen Steckbrief.

### Der Steckbrief Belarus

Größe: ...  
Einwohnerzahl: ...  
Hauptstadt: ...  
Sprachen: ...  
Längster Fluss: ...  
Größter Berg: ...  
Währung: ...

**A** über 9,3 Millionen

**B** 207 600 km<sup>2</sup>

**D** Minsk

**C** Dsershinskaja, 345 Meter

**F** Dnepr

**E** belarussischer Rubel

**G** Belarussisch und Russisch

**5.**    Lies den Text und löse dann die Aufgaben.

### Die Republik Belarus

Belarus liegt in Osteuropa und grenzt im Osten an Russland, im Westen an Polen, im Norden an Litauen und Lettland, im Süden an die Ukraine.

Die Fläche von Belarus beträgt 207 600 Quadratkilometer. Die längste Ausdehnung von Norden nach Süden ist mehr als 500 km, von Westen nach Osten über 650 km. Der östliche und südliche Teil der Republik ist flach. Im Norden und im Westen liegen einige Hügelgruppen. Der höchste Berg von Belarus ist der Berg Dsershinskaja (345 m).

In Belarus gibt es mehr als 20 000 Flüsse und Bäche und etwa 11 000 Seen. Die größten Flüsse sind der Dnepr, die Westliche Dwina, der Pripjat und der Neman. Der größte See ist der Narotsch-See.

Die Wälder nehmen ein Drittel der Fläche von Belarus ein. Es gibt viele Mischwälder, aber auch viele Sümpfe. 13% der Fläche der Republik sind Sümpfe, ein Teil davon gehört zu den Schutzgebieten.

Im Norden wachsen Kiefern und Fichten und im ganzen Land Birken. Im Süden wachsen Ahorne, Kastanien, Eichen und Eschen. Es gibt aber noch ein wenig Urwald, der unter Naturschutz steht.

In Belarus wohnen über 9,3 Millionen Menschen. Die Republik Belarus besteht aus sechs Gebieten. Die Hauptstadt des Landes ist Minsk. Minsk ist die größte Stadt der Republik. Hier wohnen über zwei Millionen Menschen.

### 5a. Was bedeuten diese Zahlen im Text?

20 000

6

11 000

13

345

500

9,3

650

207 600

2

5b.   **Steht das im Text? Antworte mit ja oder nein.**

1. Belarus liegt im Osten Europas und grenzt an sieben Länder.
2. Seit 1991 ist Belarus ein unabhängiger Staat.
3. Der größte Teil der Republik ist Flachland.
4. Im Norden der Republik gibt es viele Hügel.
5. Nicht weit von Minsk gibt es große Sümpfe.
6. Auf der Fläche über 200 000 Quadratkilometer leben etwa 10 Millionen Menschen.
7. Viele große und kleine Seen befinden sich hier.
8. Der größte Fluss ist der Neman.
9. Es gibt in Belarus aber keine Mischwälder.
10. Die Natur des Landes ist vielfältig.

6a.  **Sammelt in Kleingruppen Adjektive zur Charakterisierung von Personen und Gegenständen.**

altmodisch ■ klug ■ frech ■ arrogant ■ reich  
■ stolz ■ bescheiden ■ alt ■ jung ■ modern ■ dumm ■  
intelligent ■ böse ■ lieb ■ berühmt ■ arm ■ schön  
■ hell ■ dunkel ■ spannend ■ teuer ■ billig ■ lustig ■  
*freundlich* ■ unhöflich ■ kalt ■ interessant

6b. **Bilde zehn Sätze über Belarus wie im Beispiel. Nimm die Wörter in 6a zu Hilfe.**

Die Menschen von Belarus sind *freundlich*.

Die Namen der Bäume sind meist Feminina:  
**die** Kiefer, **die** Birke, **die** Eiche, **die** Fichte.  
*Aber: der* Ahorn.



## 7. 🗨️ Belarus ist ein schönes Land. Warum? Berichte.

Belarus ist ein schönes Land, weil / denn ...

Hier gibt es ...

Besonders schön / bekannt finde ich ...

Belarus ist für seinen / sein / seine ... berühmt.

Besonders sehenswert ist / sind in Belarus ...

Ich bin stolz auf mein Land, denn / weil ...

## 8a. Betrachte die Landkarte und beantworte die Fragen.

### Belarus und seine Gebiete



1. Welches Gebiet liegt im Norden von Belarus?
2. Welches Gebiet liegt im Westen von Belarus?
3. Welches Gebiet liegt im Südwesten von Belarus?
4. Welches Gebiet liegt im Südosten von Belarus?
5. Welches Gebiet liegt im Osten von Belarus?
6. Welches Gebiet liegt in der Mitte von Belarus?

Minsk → das Minsker Gebiet



8b. 🗨 In welchem Gebiet liegen diese belarussischen Städte? Ordne zu und berichte.

1. *Borissow*

4. Lida

2. Pinsk

5. Mosyr

3. Polozk

6. Kritschew

A Grodnoer Gebiet

B Witebsker Gebiet

C Mogiljower Gebiet

D Gomler Gebiet

E Brester Gebiet

F Minsker Gebiet

*Borissow* liegt im ...

9a. Lies die Texte und ergänze die fehlenden Informationen.

### Text A

Sonnenstrahlen • Stern • Ähren • Kleeblüten  
• Leinblüten • Republik Belarus



Das **Staatswappen** stellt einen Landesumriss<sup>1</sup> der Republik Belarus in (1) ... über der Erdkugel dar. Oben befindet sich ein roter (2) ... . Das Wappen umgibt ein Kranz aus Ähren, rechts auf dem Kranz sind (3) ... und links – (4) ... .

Ein rot-grünes Band bindet die Ähren um. Unten ist die Aufschrift in belarussischer Sprache „(5) ...“.

<sup>1</sup> der Landesumriss – контур страны / контур країны

## Text B

Grün • Nationalornament • Rot

**Die Staatsflagge** der Republik Belarus besteht aus zwei farbigen Streifen: oben – (1) ..., unten – (2) ... . Senkrecht links ist das belarussische (3) ..., Rot auf weißem Feld.



## Text C

Michail Klimkowitsch • Uladsimir Karysna  
• Nestar Sakalouski

**Die Staatshymne.** Am 24. September 1955 wurden der Text und die Musik der Nationalhymne eingeführt. Die Musik der Hymne komponierte (1) ..., den Text schrieb (2) ... . Im Jahr 2002 veränderte (3) ... den Text der Hymne. Die Musik blieb unverändert.

<sup>1</sup> 2002 – *lies*: zweitausendzwei

**9b.**   Höre dir die Texte an und überprüfe deine Lösungen.

**9c.**  Was bedeuten die Farben der Staatsflagge von Belarus? Recherchiere im Internet unter [mfa.gov.by](http://mfa.gov.by) und berichte.

**10.**  Spiel „Mein Land ...“. Vergleiche die Länder: Deutschland und Belarus. Beginnt so:

- Mein Land „Die Republik Belarus“ liegt in Europa.
- Mein Land „Die Bundesrepublik Deutschland“ liegt auch in Europa.

**11a.**    Eine Stadt in Belarus. Lies den Text und wähle eine passende Überschrift zu jedem Abschnitt des Textes aus.

1 Die Perle der belarussischen Architektur

2 Geografische Lage der Stadt

3 Das moderne Zentrum der mittelalterlichen Kultur

4 Radziwills, die Gründer von Neswisch

5 Das geheimnisvolle Schloss

## Neswisch



**A** Die Stadt Neswisch befindet sich im Zentrum des Landes, 100 km von der Hauptstadt Minsk entfernt. Die Bevölkerung zählt etwa 47 000 Einwohner. Neswisch liegt an der Stelle, an der die Flüsse Uscha und Neman zusammenfließen.

**B** Neswisch ist die Stadt der ersten belarussischen Aristokratie. Die Herrscher und Gründer der Stadt Neswisch, die Kurfürsten Radziwills, waren in Europa schon im Mittelalter bekannt. Sie regierten drei Jahrhunderte über Neswisch. Die Kurfürsten Radziwills haben die Stadt praktisch neu errichtet. Da baute man Tempel, Kathedralen und Klöster. In Neswisch gründete man auch eine der ersten Druckereien von Belarus, wo man Bücher in der belarussischen Sprache druckte.

**C** Das größte Bauwerk dieser Stadt ist das Schloss von Neswisch. Man baute es nach dem Projekt des Architekten Bernardoni und es ist bis jetzt erhalten geblieben. Das Schloss von Neswisch ist eine der drei Sehenswürdigkeiten von Belarus, die man seit 2005 zum UNESCO<sup>1</sup>-Weltkulturerbe zählt.

**D** Neswisch hat viele Geheimnisse und Legenden, die mit der Familie von den Radziwills verbunden sind. Die bekanntesten Legenden sind die Geschichten über die Schwarze Dame und über den Schatz von den Radziwills. Laut der Sage hat man den Schatz in der Nähe des Schlosses verborgen.

**E** Neswisch ist der Ort der Ritterturniere und Festivals. Aus ganz Belarus und den anderen Ländern kommen historische Vereine zu diesem Festival. Ritterturniere, Duelle, die mittelalterliche Musik, Fackelträger – das Festival in Neswisch ist wirklich ein großes Spektakel.

---

<sup>1</sup> UNESCO – *lies*: unäsko

**11b.**   **Ordne die passenden Satzteile zu.**

1) Die Stadt Neswisch ist	a) hier die Radziwills.
2) Die Stadt hat	b) baute man nach dem Projekt von Bernardoni.
3) 300 Jahre regierten	c) steht das Schloss von Neswisch auf der UNESCO-Liste.
4) Die Radziwills haben	d) eine Druckerei.
5) Das Schloss von Neswisch	e) eine kleine Stadt unweit von Minsk.
6) Schon damals gab es in Neswisch	f) über die Schwarze Dame und über den Schatz von den Radziwills.
7) Bekannt sind Legenden	g) Ritterturniere und Festivals statt.
8) In Neswisch finden	h) eine lange Geschichte.
9) Das Schloss von Neswisch	i) kann man auch heute besichtigen.
10) Seit 2005	j) viel für die Stadt gemacht.

**11c.**  **Hast du Neswisch schon einmal besucht? Wie findest du diese Stadt? Begründe deine Meinung.**

**11d.**  **Schreibe eine E-Mail an eine deutsche Freundin / einen deutschen Freund von dir und erzähle ihr / ihm über die Stadt Neswisch. Geh dabei auf die folgenden Fragen und Aspekte ein:**

- Wo liegt die Stadt?
- Wie alt ist die Stadt?
- Was weißt du über die Geschichte der Stadt?
- Das Schloss von Neswisch
- Die Stadt Neswisch heute

## 12. **Projekt** Sehenswürdigkeiten meiner Heimat

Das Schloss von Neswisch ist eine der drei Sehenswürdigkeiten von Belarus, die man zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

✓ Arbeite in einer Kleingruppe und suche mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern Informationen über die zwei anderen Sehenswürdigkeiten.

✓ Stell sie in der Klasse vor.



### **Meine Wortschatztruhe**

#### **Nomen**

**die** geografische Lage

**das** Alpenvorland

**die** Ausdehnung

**die** Erhebung (*die Erhebungen*)

**das** Flachland

**die** Fläche (*die Flächen*)

**das** Gebiet (*die Gebiete*)

**die** Insel (*die Inseln*)

**das** Land (*die Länder*)

**das** Mittelgebirge

**der** Ort (*die Orte*)

der Sumpf (*die Sümpfe*)

der Teil (*die Teile*)

das Tiefland

**der** Staat (*die Staaten*)

die Bevölkerung (*die Bevölkerungen*)

das Bundesland (*die Bundesländer*)

der Bundesstaat (*die Bundesstaaten*)

der Einwohner (*die Einwohner*)

die Einwohnerzahl (hier: Singular)

die Hauptstadt (*die Hauptstädte*)

**das** Staatssymbol (*die Staatssymbole*)

der Adler (*die Adler*)

die Ähre (*die Ähren*)

das Band (*die Bänder*)

die Einheit

die Freiheit

der Kranz (*die Kränze*)

die Macht (*die Mächte*)

die Nationalflagge (*die Nationalflaggen*)

die Nationalhymne (*die Nationalhymnen*)

die Sehenswürdigkeit (*die Sehenswürdigkeiten*)

das	Schutzgebiet ( <i>die Schutzgebiete</i> )
die	Staatsflagge ( <i>die Staatsflaggen</i> )
die	Staatshymne ( <i>die Staatshymnen</i> )
das	Staatswappen ( <i>die Staatswappen</i> )
der	Streifen ( <i>die Streifen</i> )
die	Währung ( <i>die Währungen</i> )

### Verben

sich befinden	( <i>befand sich, hat sich befunden</i> )
bestehen	<b>aus</b> ( <i>Dat.</i> ) ( <i>bestand, hat bestanden</i> )
betragen	( <i>betrug, hat betragen</i> )
<b>einnehmen</b>	( <i>nahm ein, hat eingenommen</i> )
erhalten bleiben	( <i>blieb erhalten, ist erhalten geblieben</i> )
<b>darstellen</b>	( <i>stellte dar, hat dargestellt</i> )
grenzen	( <i>grenzte, hat gegrenzt</i> ) <b>an</b> ( <i>Akk.</i> )
gründen	( <i>gründete, hat gegründet</i> )
regieren	( <i>regierte, hat regiert</i> ) <b>über</b> ( <i>Akk.</i> )
stammen	( <i>stammte, hat gestammt</i> ) <b>von</b> ( <i>Dat.</i> )
symbolisieren	( <i>symbolisierte, hat symbolisiert</i> )
umgeben	( <i>umgab, hat umgeben</i> )
wählen	( <i>wählte, hat gewählt</i> )
zählen	( <i>zählte, hat gezählt</i> )

### Adjektive und andere Wörter

bekannt	flach	stolz
berühmt	malerisch	vielfältig
bescheiden	rund	
insgesamt	natürlich	

## Ausdrücke

bedeckt sein (war, ist gewesen) **mit** (*Dat.*)

berühmt sein **für** (*Akk.*)

beträgt ... Quadratkilometer ( $\text{km}^2$ )

die Ausdehnung **von ... nach ...** beträgt ... Kilometer (km)

die natürliche Grenze bilden (*bildete, hat gebildet*)

die Fläche ist ... Quadratkilometer ( $\text{km}^2$ )

eine Länge **von ...** km haben (*hatte, hat gehabt*)

... Einwohner zählen

entfernt sein **von** (*Dat.*)

geteilt sein **in** (*Akk.*)

mit Wäldern bedeckt sein

sehenswert sein

stolz sein **auf** (*Akk.*)

unabhängig sein **von** (*Dat.*)

verbunden sein **mit** (*Dat.*)

# 7



## Umwelt- und Artenschutz

Äußere deine Vermutungen über das Thema.



### Hier lernst du:

- über den Artenschutz sprechen;
- erklären, warum man Tiere / Pflanzen schützen muss;
- über bedrohte Tiere berichten;
- über ein gefährdetes Tier berichten;
- über die Natur von Belarus sprechen;
- gefährdete Tiere in Belarus und Deutschland vergleichen.

## A – Artenschutz

✓ Ich kann über gefährdete Tiere berichten.

### 1a. Interview mit Artenschutzhund Amy. Mache dich mit Amy bekannt.



Wenn Amy im Dienst ist, haben Schmuggler<sup>1</sup> keine Chance. Die fünfjährige Schäferhündin kontrolliert am Frankfurter Flughafen jeden Tag Hunderte von Koffern. Und dazu braucht sie

kein technisches Gerät, sondern nur ihre feine Nase: Amy ist ein Artenschutz-Spürhund<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> der Schmuggler – контрабандист / кантрабандыст; <sup>2</sup> der Spürhund – ищейка / сабака-сышчык

**1b.**  Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern in einer Kleingruppe zusammen. Stellt euch vor: Ihr interviewt Amy. Welche Fragen stellt ihr?

**1c.**   Hört zu und vergleicht mit euren Vermutungen.

**1d.**   Entscheide: richtig oder falsch?

1. Amy arbeitet am Frankfurter Flughafen und sucht nach Geld in Koffern der Passagiere.
2. Für die Arbeit bekommt Amy Leckerchen.
3. Viele Wildtiere stehen unter Naturschutz.
4. Manche Leute fangen seltene Tiere und nehmen sie mit.
5. Amy hat ihre Arbeit nie gelernt.
6. Amy war mit ihrem Hundeführer am Kölner Zoo.

7. Die Hündin kennt viele Gerüche.
8. Menschennasen sind feiner und merken sich viele Gerüche.
9. Am Frankfurter Flughafen gibt es zwei Artenschutz-Spürhunde.
10. Amys Kollege heißt Uno und ist auch ein Schäferhund.
11. Amy hat keine Freizeit.
12. Die Spürhündin wohnt in der Familie von ihrem Hundeführer.
13. Wenn Amy alt wird, bleibt sie als Familienhund in Tobias Familie.

**1e. Bringe die Sätze in eine sinnvolle Reihenfolge.**

- A. Vorher aber musste Amy viele Gerüche lernen.
- B. Sie sucht nach Tieren in Koffern der Passagiere.
- C. Sie war mit ihrem Hundeführer am Hamburger Zoo.
- D. Und jetzt sucht Amy in Koffern nach Tieren, die unter Schutz stehen.
- E. Da roch sie an vielen Tieren und hat sich viele Gerüche gemerkt.
- F. Und die Leute bestraft man und nimmt ihnen diese Tiere weg.
- G. Manche Leute fangen seltene Tiere und nehmen sie mit.
- H. Amy arbeitet am Frankfurter Flughafen.
- I. Wenn Amy ein Tier findet, bekommt sie Leckerchen.
- J. Das Lernen war leicht für Amy, denn Hundenasen sind viel feiner.

**1f.  Berichte über die Arbeit der Spürhunde am Frankfurter Flughafen.**

2a.     Lies die Überschriften und dann die Texte. Entscheide: Welche Überschrift (1–6) passt am besten zu welchem Text (A–F) ?

1. Lebensretter aus der Natur
2. Was ist Artenschutz?
3. Artenschutz – mehr als nur eine schöne Sache
4. Wozu braucht man den Artenschutz?
5. Fundgrube<sup>1</sup> für Forscher und Finder
6. Was sind die Gründe für das Artensterben?

## Artenschutz

**A** Jeden Tag sterben auf der Erde Tiere und Pflanzen für immer aus. Der Mensch ist verantwortlich für dieses Artensterben. Die meisten Arten verschwinden, weil die Menschen ihre Lebensräume zerstören. Man holzt Wälder ab und baut Häuser und Straßen. Häufig zerstört man die Lebensräume der Tiere und Pflanzen, weil man nach Rohstoffen wie Öl oder Gas sucht. Die Menschen jagen manche Tiere, weil ihre Zähne, ihr Fleisch oder ihr Fell teuer sind.

**B** Auf unserer Erde leben viele Millionen Tiere und Pflanzen. Der Artenschutz hat die Aufgabe, diese Tiere und Pflanzen zu schützen. Das ist nötig, denn viele von ihnen sind bedroht. Alleine in Deutschland sind 35 Prozent der Tierarten und 26 Prozent der Pflanzenarten gefährdet. In Belarus stehen 274 Pflanzenarten und 189 Tierarten unter Artenschutz.

**C** Jeden Tag vernichtet man viele Tiere und Pflanzen. Man muss etwas dagegen tun, sonst zerstört der Mensch die Umwelt. Die Natur

arbeitet wie eine Uhr: Selbst das kleinste Rädchen erfüllt eine Aufgabe. Alle Tiere und Pflanzen sind voneinander abhängig. Wenn eine Art verschwindet, hat das Folgen für die gesamte Natur.

**D** Der Artenschutz ist wichtig für Tiere, Pflanzen und Menschen. Früher schützte man zuerst große und schöne Tiere. Natürlich möchte auch heute niemand, dass Eisbär, Nashorn oder Pandabär aussterben. Aber auch kleine und nicht so schöne Arten sind wichtig, zum Beispiel Bienen. Sie sind wichtig für viele Pflanzen und Bäume. Ohne sie werden wir keinen Honig, kein Obst und kein Gemüse haben. Und für Tiere? Ihnen wird die Nahrung fehlen.

**E** Etwa die Hälfte unserer Medikamente macht man aus Pflanzen. Und die Natur hat wahrscheinlich noch mehr Lebensretter. So hat man zum Beispiel entdeckt, dass die pazifische Eibe<sup>2</sup> gegen Krebs hilft. Was wird sein, wenn sie verschwindet?

**F** Außerdem ist die Natur für Forscher und Erfinder eine Fundgrube: Klettverschluss<sup>3</sup>, Stacheldraht<sup>4</sup> oder Flossen<sup>5</sup> haben ihr Vorbild in der Natur gefunden. Und es ist eben einfach schön, wenn es vor der Tür viele Pflanzen und Tiere gibt. Der Schmetterling und die Blume machen unser Leben schön und bunt.

---

<sup>1</sup> **die Fundgrube** – сокровищница / скарбница; <sup>2</sup> **die pazifische Eibe** – тихоокеанский тис / ціхаакіяньскі ціс; <sup>3</sup> **der Klettverschluss** – замок-молния / замок-маланка; <sup>4</sup> **der Stacheldraht** – колючая проволока / калючы дрот; <sup>5</sup> **die Flossen** – ласты / ласты

## **2b. Zu welchem Text (A–F) passen die Sätze?**

1. Alle Tier- und Pflanzenarten sind gleich wichtig.
2. Viele Tiere und Pflanzen dienen den Forschern und Erfindern als Vorbild.
3. Man tötet viele Tiere, weil ihre Zähne, ihr Fleisch und ihr Fell teuer sind.
4. Man verwendet viele Pflanzen in der Medizin.
5. Die Natur ist sehr kompliziert.
6. Der Mensch macht die Lebensräume der Tiere kaputt.
7. Viele Tiere und Pflanzen auf der Erde sind bedroht.
8. In der Natur ist alles miteinander verbunden.
9. Wenn eine Art verschwindet, leidet die Umwelt.
10. Früher schützte man nur große und schöne Tiere.

## **2c. Informationen prüfen. Was steht in den Texten (A–F) und was nicht?**

1. Die meisten Tiere und Pflanzen verschwinden, weil es auf der Erde wärmer wird.
2. Die Menschen bauen in den Lebensgebieten der Tiere Häuser und Straßen.
3. Der Mensch schützt Tiere und Pflanzen, weil viele von ihnen gefährdet sind.
4. Wenn man die Arten nicht schützt, zerstört man die Umwelt.
5. In den letzten 400 Jahren sind 300 Tierarten verschwunden.
6. Das Verschwinden der Arten hat große Folgen für die Natur.
7. Der Artenschutz ist nur für die Menschen wichtig.
8. Man schützt nur große und schöne Tiere, weil sie für die Natur sehr wichtig sind.

9. Aus vielen Pflanzen macht man Medikamente.
10. Lehrer und Studenten nehmen die Natur als Vorbild für ihre Entdeckungen.

### 3a. Mache dich mit Bernhard Grzimek<sup>1</sup> bekannt.

#### Berühmter Tierschützer

In Deutschland kennt jeder Naturfreund den Namen Bernhard Grzimek (1909–1987). Bernhard Grzimeks „Ein Platz für Tiere“ war die erfolgreichste Dokumentarserie des deutschen Fernsehens. Für seinen Film „Serengeti<sup>2</sup> darf nicht sterben“ hat er als erster Deutscher einen Oscar bekommen.



---

<sup>1</sup> Grzimek – lies: gshimek; <sup>2</sup> Serengeti – der Nationalpark in Tansania

### 3b. Höre dir den Text „Ein Leben für die Tiere“ an. Welche Aussagen sind richtig?

1. Die Lieblingsbeschäftigung von Bernhard Grzimek waren immer die Tiere.
2. Bernhard Grzimek studierte Biologie.
3. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete Bernhard Grzimek im Frankfurter Zoo.
4. Der Frankfurter Zoo ist heute für die Sammlung der Krokodile in der ganzen Welt bekannt.
5. Bernhard Grzimek besuchte viele Länder.
6. Er spielte in vielen Filmen die Rollen der Tiere.
7. Für eine Rolle bekam er einen Oscar.
8. Er kontrollierte Nationalparks in Indien.
9. Er hat das Lexikon „Grzimeks Tierleben“ geschrieben.

3c. 🗨️🌐 Kennst du einige berühmte Personen, die die Tiere schützen? Berichte über sie.

4a. 📖🔗📖 Rote Liste Deutschlands. Lies den Text. Wie heißt die Rote Liste auf Russisch / Belarussisch?

Woher weiß man eigentlich, welche Arten gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht sind?



Dazu gibt es die Rote Liste. Die Weltnaturschutzorganisation hat sie zum ersten Mal 1966 veröffentlicht<sup>1</sup>. Und ungefähr alle zehn bis fünfzehn Jahre<sup>2</sup> wird die Liste aktualisiert. Dann kann man sehen, wie die Lage der Tiere und Pflanzen aussieht. Die Rote Liste ist ein wichtiges Instrument des Naturschutzes. So eine Rote Liste bedeutet viel Arbeit: Tiere und Pflanzen muss man zählen und die Ergebnisse mit den alten Listen vergleichen. Seit 1998 gibt es neben der Roten Liste auch eine Blaue Liste. Auf der Blauen Liste stehen Tiere und Pflanzen, die man erfolgreich geschützt hat. Man kann diese Tiere aus der Roten Liste streichen<sup>3</sup>.

Neben der internationalen Roten Liste haben die Länder auch ihre eigenen Listen. In Deutschland hat jedes Bundesland seine eigene Rote Liste. Die deutschen Roten Listen beschäftigen sich mit den Tier- und Pflanzenarten Deutschlands.

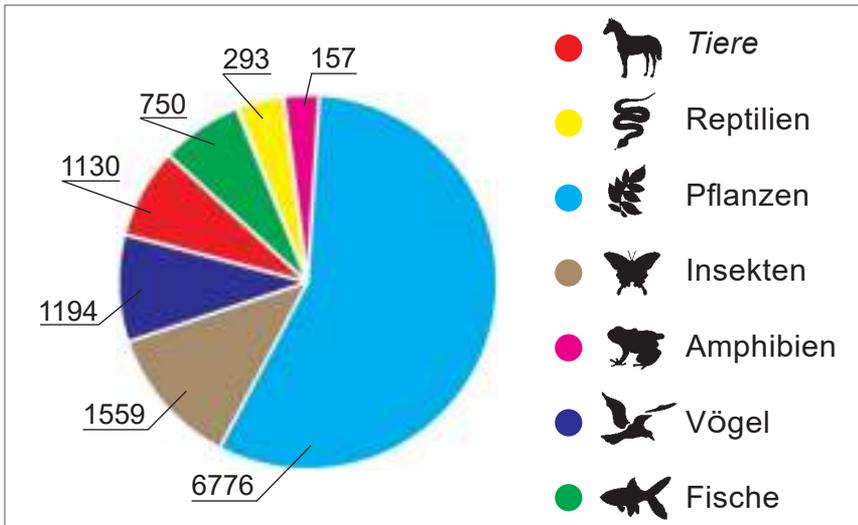
---

<sup>1</sup> **veröffentlichen** – опубликовать, обнародовать / апублікаваць, абнародаваць; <sup>2</sup> **alle zehn bis fünfzehn Jahre** – каждые 10–15 лет / кожныя 10–15 гадоў; <sup>3</sup> **streichen** – вычэркнуць / выкрасліць

4b. 🗂️ 🌱 Ergänze die Sätze mit Informationen aus dem Text in 4a.

1. Welche Tier- und Pflanzenarten bedroht sind, erfährt man ... .
2. Die Rote Liste gibt es seit ... .
3. Man aktualisiert die Rote Liste alle ... .
4. Die Rote Liste ist ... .
5. Die Rote Liste bedeutet viel ... .
6. ... zählt man.
7. Man muss die Ergebnisse ... .
8. Seit 1998 gibt es auch ... .
9. Einige Tiere kann man ... .
10. Jedes Bundesland hat ... .

5. 🗨️ Betrachte das Diagramm. Welche Arten verstecken sich hinter den Zahlen? Berichte: Wie viele davon (из них / з их) können verschwinden?



Bald können 1130 *Tierarten* auf der Erde verschwinden.

## 6. **Projekt** Rote Liste Deutschlands

- ✓ Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern.
- ✓ Recherchiert im Internet und sammelt Informationen über die Rote Liste Deutschlands.
- ✓ Präsentiert die Ergebnisse eurer Recherche vor der Gruppe / Klasse.

## B – Sie brauchen unsere Hilfe!



- ✓ Ich kann sagen, warum so viele Tiere bedroht sind.

### 1. **Die seltensten Arten der Welt. Lies den Text und beantworte die Fragen:**

1. Worum geht es im Text?
2. Warum ist die Liste dunkelrot?
3. Was enthält die dunkelrote Liste?
4. Welchen Titel haben die Wissenschaftler dieser Liste gegeben?

Im Sommer 2012 hat die Internationale Naturschutzunion<sup>1</sup> eine Liste der 100 bedrohtesten Arten der Erde veröffentlicht und diese Liste ist dunkelrot! 8000 Wissenschaftler haben an der Liste gearbeitet. Sie enthält Tiere, Pflanzen und Pilze aus 48 Ländern. Nur noch wenige dieser Tiere und Pflanzen leben auf der Erde. Deshalb haben die Wissenschaftler dieser Liste den Titel „Sind diese Arten für uns Menschen wertlos?“ gegeben.

---

<sup>1</sup> **die Internationale Naturschutzunion** – Международный союз охраны природы / Міжнародний союз охорони природи

2a. 📷 🌿 🗨️ Sieh dir die Fotos der seltensten Tiere der Welt an. Welches Tier war in der freien Natur schon ausgestorben? Äußere deine Vermutung.



das Tarzan-Chamäleon<sup>1</sup>



die Hunter-Antilope<sup>2</sup>



das Zwergfaultier<sup>3</sup>



der Berggorilla



der Panda



der Luchs



das Java-Nashorn



der Schneeleopard



der Amurtiger



das Przewalski-Pferd

<sup>1</sup> das Chamäleon – lies: ka´ mäleon; <sup>2</sup> die Hunter-Antilope – lies: hanter...; <sup>3</sup> das Zwergfaultier – карликовый ленивец / карликавы лянiвец

**2b.**    Lies die Texte und ordne die Fotos in 2a den Texten zu.

**1** Das Zwergfaultier entdeckte man erst 2001. Es lebt in den Mangrovenwäldern in Mittelamerika. Heute gibt es weniger als 500 Tiere, denn man holzt die Wälder ab und jagt diese Tiere.

**2** Auch das Tarzan-Chamäleon hat man erst 2010 entdeckt. Es lebt in den Regenwäldern auf Madagaskar. Die Regenwälder auf Madagaskar sind heute fast abgeholzt. Deshalb ist auch das Chamäleon vom Aussterben bedroht.

**3** Das Java-Nashorn lebte früher nicht nur auf Java. Es lebte in vielen Ländern Ostasiens. Aber man jagte diese Tiere, um ihre Hörner in der Medizin zu verwenden. Heute gibt es weniger als 100 Exemplare.

**4** Der Gorilla ist der größte Affe der Welt. Er lebt in Zentralafrika. Insgesamt gibt es auf der Welt etwa 780 Berggorillas. 300 davon leben in einem Nationalpark in Uganda und 480 leben im Kongo und in Ruanda. Gorillas sind Vegetarier und brauchen einen großen Lebensraum.

**5** Der große Panda, auch Bambusbär genannt, zählt zu den am stärksten bedrohten Arten der Welt. Er ist das Symbol des internationalen Artenschutzes. Im Südwesten Chinas leben nur noch etwa 1 600 Pandabären.

**6** Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war der Luchs aus weiten Teilen Mittel- und Südeuropas verschwunden. Erst Mitte der 90er-Jahre wanderte er wieder aus dem Osten ein. Nur etwa 20 Tiere leben im Bayerischen Wald.

7 Der Amurtiger, auch Sibirischer Tiger genannt, ist die größte Katze auf der Erde. Früher lebten viele Amurtiger im Südosten Sibiriens. Aber der Mensch hat diese Tiere gejagt und ihren Lebensraum zerstört. Mitte des 20. Jahrhunderts gab es nur etwa 30–40 Tiere. Dann stellte man den Amurtiger unter Naturschutz und heute leben schon 450 Tiere in Sibirien.

8 Der Schneeleopard wohnt im Himalajagebirge auf über 5000 Metern Höhe. Er kann sehr gut klettern. Aber selbst in solchen Höhen jagt man ihn und zerstört seinen Lebensraum. Auch der Handel mit seinem Pelz bedroht die Großkatze.

9 Das Przewalski-Pferd ist das einzige lebende Wildpferd. Schon vor rund 200 000 Jahren liefen diese Pferde durch die Steppen Europas und Asiens. 1969 sah man das letzte frei lebende Przewalski-Pferd in der Mongolei. Nur in einigen Zoos in Europa gab es noch diese Tiere. Der Mensch hat sich eingesetzt<sup>1</sup> und heute leben schon in Kasachstan, der Ukraine, China und der Mongolei wieder insgesamt rund 300 Przewalski-Pferde.

10 Die Hunter-Antilope lebt in Somalia und Kenia und gehört zu den seltensten Antilopen Ostafrikas. Sie muss sich ihren Lebensraum mit den Rindern teilen und findet dadurch immer weniger Nahrung.

---

<sup>1</sup> **sich einsetzen** – старатися изо всех сил / старацца з усіх сил

3a.    Wie gut kennst du die Tiere? Fülle die Tabelle mit Tiernamen wie im Beispiel aus.

der	das	die
der Pinguin	das Känguru	die Giraffe
...	...	...



### So kannst du die Pluralformen bilden

Maskulina	-e	der Wisent – die Wisente
	¨e	der Storch – die Störche
	-en	der Leopard – die Leoparden
	-s	der Gorilla – die Gorillas
	-	der Biber – die Biber
Feminina	-(e)n	die Ratte – die Ratten
Neutra	-e	das Pferd – die Pferde
	¨er	das Nashorn – die Nashörner
	-s	das Chamäleon – die Chamäleons

3b.     Schreibe die Singularformen der Nomen wie im Beispiel. Wie heißen diese Tiere und Vögel auf Russisch / Belarussisch?

die Chamäleons – das Chamäleon

- |              |               |                     |
|--------------|---------------|---------------------|
| 1. die Adler | 5. die Reiher | 9. die Wisente      |
| 2. die Bären | 6. die Dachse | 10. die Faultiere   |
| 3. die Rehe  | 7. die Luchse | 11. die Pandas      |
| 4. die Wölfe | 8. die Füchse | 12. die Bisamratten |

4.     Lies das Interview mit Peter Pueschel vom Internationalen Tierschutzverein und beantworte die Fragen nach dem Text.

## Jeden Tag sterben 100 Tier- und Pflanzenarten aus

Umweltschützer schlagen Alarm: Immer mehr Tier- und Pflanzenarten sterben aus. Werden Wildtiere wie Leoparden, Gorillas und Tiger bald nur noch im Zoo leben? Das Helle Köpfchen (HK) hat mit Peter Pueschel vom Internationalen Tierschutzverein darüber gesprochen, weshalb so viele Arten aussterben.

Helles-Koepfchen.de ist ein Internetportal mit Artikeln, Spielen und Community.

**HK:** Ist es wirklich so schlimm, dass Pflanzen und Tiere aussterben? Schließlich sind auch Dinosaurier, Säbelzahn tiger und Mammuts verschwunden und das Leben auf der Erde geht weiter.

**Peter Pueschel:** Immer wieder sterben einzelne Tierarten aus. So ist die Natur. Aber heutzutage verschwinden viele Tierarten der Erde gleichzeitig. Das war noch nie so.

**HK:** Wie viele Arten sterben täglich auf der Erde aus?

**Peter Pueschel:** Jeden Tag sterben mindestens 100 Tier- und Pflanzenarten aus. Manche Experten sagen sogar, dass es noch viel mehr sind. Die meisten dieser Tiere sind sehr klein und niemand merkt das. Viele Arten verschwinden sogar von der Erde, bevor die Menschen sie überhaupt entdeckt haben.

**HK:** Wo sind die Arten besonders bedroht?

**Peter Pueschel:** In einigen Orten unseres Planeten leben sehr viele Tier- und Pflanzenarten. Das sind zum Beispiel Regenwälder. In den Regenwäldern leben sehr viele Arten zusammen. Sie sind besonders bedroht. Leider zerstört der Mensch gerade

diese Lebensräume besonders schnell. Hier sterben mehr Tierarten aus als anderswo. Es gibt auf der Welt nur noch sehr wenig Platz für Tiere, denn die Menschen bauen Städte, Fabriken und Straßen. Deshalb ist das Artensterben überall auf der Welt ein Problem.

**HK:** Der Mensch nimmt also den anderen Lebewesen den Platz weg?

**Peter Pueschel:** Die meisten Tierarten sterben darum aus, weil die Menschen ihren Lebensraum zerstören. Manche Tiere werden auch gezielt gejagt, weil man mit ihnen Geld verdienen kann. Arme Menschen in Afrika bekommen zum Beispiel für einen Stoßzahn<sup>1</sup> eines Elefanten mehr Geld, als ein Fabrikarbeiter in einem Jahr verdient.

**HK:** Welche Tierarten sind besonders gefährdet?

**Peter Pueschel:** Am meisten sterben Insekten aus. Es gibt auf der Erde mehr Insekten als Tiere und Vögel. Aber alle Tierarten sind gleich gefährdet. Die meisten Tiere sterben aus, weil ihr Lebensraum vernichtet wird<sup>2</sup>.

**HK:** Welche Folgen für die Umwelt hat das Aussterben von Tierarten?

**Peter Pueschel:** Jede Tierart lebt mit vielen anderen Tieren und Pflanzen eng zusammen. Sie sind voneinander abhängig. Wenn also nur ein einziges Tier oder eine einzige Pflanze verschwindet, dann könnten gleichzeitig auch viele andere Tier- und Pflanzenarten aussterben. Wie zum Beispiel, wenn die Elefanten aussterben, dann verschwinden mit ihnen auch viele andere Tier- und Pflanzenarten für immer.

---

<sup>1</sup> **der Stoßzahn** – бивень / бівень; <sup>2</sup> **vernichtet wird** – уничтожается / знишчаєцца

1. Warum schlagen Umweltschützer Alarm?
2. Warum ist das Artensterben besonders heute ein Problem?
3. Warum merkt man nicht immer, dass eine Art ausstirbt?
4. Wo sterben besonders viele Tiere und Pflanzen aus?
5. Warum sterben so viele Tiere und Pflanzen auf der Erde aus?
6. Welche Tiere sind besonders bedroht?
7. Welche Folgen hat das Aussterben der Tierarten?
8. Gibt es auf der Erde mehr Tiere oder Insekten?
9. Sind alle Tiere, Pflanzen und Insekten gleich bedroht?
10. Was geschieht, wenn nur eine Art ausstirbt?
11. Welche Folgen hat das Aussterben der Tierarten?



## So erzählst du über die Zukunft

### Futur I

**werden + Infinitiv des Verbs**

Die Menschen **werden** alle Tierarten **schützen**.

Ich	<b>werde</b>	den Tieren <b>helfen</b> . unsere Natur <b>schützen</b> .
Du	<b>wirst</b>	
Er / Sie / Es	<b>wird</b>	
Wir	<b>werden</b>	
Ihr	<b>werdet</b>	
Sie (ОНИ / ЯНЫ) / Sie (ВЫ / ВЫ)	<b>werden</b>	

5.   So sieht Lina die Zukunft der Erde. Setze das Verb **werden** ein.

In 100 Jahren (1) ... die Erde anders aussehen. Die Menschen (2) ... auf dem Mond und auf dem Mars leben. Sie (3) ... viele Tiere und Pflanzen mitnehmen. Man (4) ... die Häuser sehr hoch bauen und jedes Haus (5) ... einen kleinen Park haben. In diesem Park (6) ... seltene Pflanzen wachsen und seltene Tiere wohnen. Es (7) ... keine Wälder mehr geben. Die Menschen (8) ... ihre Häuser selten verlassen. Viele Tiere (9) ... nur in Zoos leben. Viele Tiere und Pflanzen (10) ... man nur aus Filmen kennen. In den Ozeanen (11) ... keine Fische mehr leben. Viele (12) ... in großen Aquarien leben.

6.  So sehen Artenschutzexperten die Zukunft unseres Planeten. Was meinst du dazu? Diskutiere mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern darüber wie im Beispiel.

0. ■ Waldtiere werden aussterben.
- Das *glaube* ich auch. Waldtiere werden aussterben.
  - ◆ Das *glaube* ich *nicht*. Waldtiere werden nicht aussterben.

1. Wildtiere wie Leoparden, Gorillas und Tiger werden bald nur noch im Zoo leben.
2. Eisbären wird man nur aus Filmen kennen.
3. In den Meeren werden keine Fische mehr leben.
4. Man wird alle Tierarten schützen.
5. Wale werden aus den Ozeanen verschwinden.
6. Viele Pandabären werden nur in China leben.
7. Elefanten werden aussterben.

8. Man wird neue Tierarten entdecken.
9. Wilde Tiere werden nur in Nationalparks leben.
10. Die Menschen werden den Lebensraum der Tiere nicht mehr zerstören.

**7.  Und wie siehst du die Zukunft der Erde? Schreibe in dein Heft. Geh dabei auf die folgenden Fragen ein:**

- Wo werden die Menschen in der Zukunft wohnen? Werden sie in den Städten oder auf dem Land wohnen?
- Welche Kleidung werden die Menschen tragen?
- Was werden sie essen?
- Womit werden sie fahren?
- Welche Tiere und Pflanzen werden in der Zukunft leben?
- Wird es in der Zukunft Schulen geben?
- Wie werden die Schulen in der Zukunft aussehen?

**8.    Höre dir den Text „Die Bären kehren zurück“ an und beantworte die Fragen.**

1. Seit wann gibt es in Deutschland keine Bären mehr?
2. Warum gibt es in Deutschland keine Bären mehr?
3. Wo konnte eine kleine Gruppe der Bären doch überleben?
4. Warum wandern einzelne Bären in den Alpen?
5. Wo leben die Bären am liebsten?
6. Was fressen die Bären?
7. Wie sehen die Bären aus?
8. Sind die Bären für Menschen gefährlich?
9. Wann sind sie besonders gefährlich?
10. Sind die Bären für die Wintersportler nicht gefährlich? Warum?

9.  Lies den Text und schreibe einen Steckbrief wie im Beispiel.

**Tier-Steckbrief**  
**Braunbär**

**Aussehen:** ...  
**Heimat:** ...  
**Lebensraum:** ...  
**Lebenserwartung:** ...  
**Verhalten:** ...  
**Futter:** ...  
**Sprache:** ...

**Braunbär**

Jeder erkennt ihn auf den ersten Blick, den Braunbären. Er hat einen breiten Kopf mit einer langen Schnauze und kleinen runden Ohren. Der Braunbär hat nur einen kleinen Schwanz und sieht aus wie ein richtiger Teddy. Aber Vorsicht: Er gehört zu den Raubtieren!

Er kann zwischen zwei und drei Metern groß werden und 150 bis 780 Kilogramm wiegen – fast so viel wie ein kleines Auto. Der Braunbär kann bis zu 50 km/h<sup>1</sup> schnell laufen. Er kann sehr gut hören, riechen und sehen.

Die kleinsten Braunbären leben in den Alpen. Braunbären in Skandinavien und Westrussland sind schon größer. Riesen unter den Braunbären findet man in Asien und Nordamerika, z. B. die Grizzlybären.



Braunbären waren früher vom Westen Nordafrikas bis Europa, in Asien und in Nordamerika zu Hause. In vielen Regionen gibt es heute keine Bären mehr. Die meisten Braunbären gibt es heute in Russland und Nordamerika.

Braunbären wohnen am liebsten in großen Laub- und Nadelwäldern. Weit im Norden leben sie aber auch in der Tundra.

Braunbären werden bis zu 35 Jahren alt.

Braunbären sind am Tag und auch in der Nacht aktiv. Sie leben allein oder in Familiengruppen.

Braunbären sind sehr scheu und gehen den Menschen immer aus dem Weg. Meist laufen Braunbären auf allen Vieren herum. Aber manchmal richten sie sich auf den Hinterbeinen auf, wenn sie etwas riechen.

Bären sind Allesfresser, vor allem im Frühjahr. Wenn sie noch nicht genug Kräuter, Beeren und kleine Tiere wie Frösche oder Insekten finden, machen Bären Jagd auf große Tiere.

Im Sommer fressen sie lieber Pflanzen, Beeren, Pilze und kleine Insekten.

Bären brummen. Sie können aber auch, wenn sie wütend sind und miteinander kämpfen, laut schreien.

<sup>1</sup> km/h – *lies*: Kilometer pro Stunde

**10a.**    **Was ist für verschiedene Tiere charakteristisch? Ordne zu und sprich darüber wie im Beispiel.**

0. Nilpferde – C

Ich meine, Nilpferde sind *kräftig*.

1. Delfine
2. Kängurus
3. Giraffen
4. Füchse
5. Krokodile

6. Elefanten
7. Wölfe
8. Luchse
9. Leoparden
10. Bären

A scheu

B fröhlich

C *kräftig*

F lustig

E schlau

D flink

G laut

H treu

I stark

J ruhig

K frech

**10b.**    **Wie kannst du die Tiere charakterisieren? Schreibe in dein Heft.**

11a. 🎧 🗣️ Höre zu und rate: Welches Tier ist gemeint?

11b. 📝 Schreibe die wichtigsten Informationen über dieses Tier auf.

12. 👥 🌐 Sucht euch ein Tier in der Roten Liste aus und berichtet über dieses Tier vor der Klasse / Gruppe.

13. 📝 Schreibe einen Brief an eine deutsche Freundin / einen deutschen Freund von dir und frage sie / ihn über die bedrohten Tiere und Pflanzen ihrer / seiner Region aus. Geh dabei auf die folgenden Fragen ein:

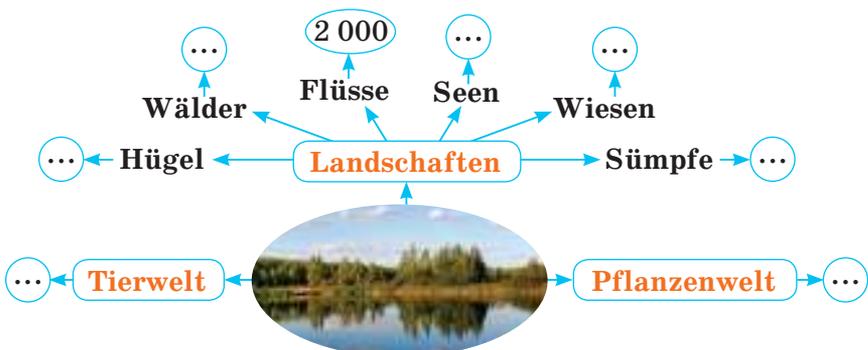
- In welchem Bundesland wohnt sie / er?
- Gibt es dort bedrohte Tiere / Pflanzen?
- Warum sind sie bedroht?
- Wie schützt man sie?
- Macht die Freundin / der Freund von dir mit?

## C – Natur- und Artenschutz in Belarus



✓ Ich kann die Natur meines Landes beschreiben.

1a. 📖 🎧 🗣️ Lies den Text auf Seite 133 und ergänze die Mindmap in deinem Heft.



## Die Natur von Belarus

Reich und vielfältig ist die Natur von Belarus. Es gibt keine Berge und Meere, aber viele malerische Hügel, dichte Wälder und weite Wiesen, blaue Flüsse und Seen, sowie einzigartiges Moorland. Auf dem Territorium der Republik fließen mehr als 20 000 Flüsse. In der Republik gibt es etwa 11 000 Seen. Schön und vielfältig ist auch die Pflanzen- und Tierwelt. Die Wälder nehmen ein Drittel der Fläche von Belarus ein. Es gibt viele Mischwälder, aber auch viele Sümpfe. In belarussischen Wäldern wachsen 28 Baumarten und 70 Sträucherarten<sup>1</sup>. In den Wäldern finden mehr als 280 Vogelarten und ungefähr 80 Tierarten ihr Zuhause. Doch der Stolz der belarussischen Wälder ist natürlich der Wisent. Das ist das Wahrzeichen von Belarus. Dieser uralte Büffel ist das größte Wildtier Europas.

Sümpfe sind typisch für die belarussische Landschaft. Sie nehmen etwa 13% der Fläche der Republik ein. Im Süden der Republik, zwischen den Flüssen Bug und Pripjat, liegt Polessje. Das ist eine flache Landschaft mit vielen Sümpfen und reicher Natur.

<sup>1</sup> die Sträucherart – вид кустарников / від хмызнякоў

**1b.** Lies richtig die folgenden Zahlen vor. In welchem Zusammenhang nennt man diese Zahlen im Text?

20 000

70

280

13%

28

11 000

1/3

80

2. Finde je fünf typische für Belarus Bäume, Tiere und Vögel.

WISENTEICHEUHU  
DACHSWEIDEGEIERESPEREIH  
STORCHULMEELCHBIBERSPECHT  
ERLEWILDSCHWEIN

3a.  Lernplakat: Bäume, Tiere und Vögel in Belarus. Arbeite mit deinen Mitschülerinnen / Mitschülern zusammen. Sammelt Fotos und Bilder und schreibt die Namen darunter.

Die nicht deutschen Flüsse auf -a und -e sind Feminina: **die** Dwina, **die** Beresina.

Die anderen nicht deutschen Flüsse sind Maskulina: **der** Dnepr, **der** Swislotsch.



3b.  Stellt eure Plakate vor der Klasse / Gruppe vor.

4a.   Die längsten Flüsse von Belarus. Ordne die Flüsse nach ihrer Länge.

die Wilija – der Dnepr – die Beresina –  
der Sosh – die Westliche Dwina – der Neman –  
der Bug – der Pripjat

4b.   Wo fließen diese Flüsse? Sprecht wie im Beispiel.

■ Wo ist der Bug?

● Im Südwesten von Belarus. Er fließt vom Süden nach Norden.

5a.   Höre dir den Text an. Welche Seen kommen im Text vor? Notiere sie in deinem Heft.

Die Namen der Seen sind Maskulina:  
der Driwjaty.



5b.  Lies den Text: Welchen See findest du am schönsten?

### Seen in Belarus



Belarus ist ein Land der blauen Seen. Die Seen nennt man auch die blauen Augen des Landes. Besonders viele Seen liegen im Norden von Belarus. Der größte See ist der Narotsch-See. Seine Fläche beträgt 80 Quadratkilometer, die größte Tiefe ist fast 25 Meter. Das Wasser des Sees ist so klar, dass man in fünf Metern Tiefe seinen Boden sehen kann. Im See leben 24 Fischarten. Heute ist der Narotsch-See der wichtigste Kurort unserer Republik. An seinen Ufern in den Kieferwäldern liegen Kurheime und viele Ferienlager für die Kinder.

Im Nordosten der Republik befinden sich die malerischen Braslawer Seen. Es sind mehr als 30 große und kleine Seen. Die größten Seen sind Driwjaty, Snudy und Woisso. Jeder See ist einzigartig. Im See Strusto liegt die Insel Tschaitschin mit einem kleinen See in der Mitte. Viele Einwohner von Belarus, Russland und der Ukraine erholen sich gern hier.

In den Sümpfen von Polessje befindet sich der Tscheronoje-See oder Fürstensee. Es gibt viele Legenden über diesen See. Eine Legende erzählt von einem Sluzker Fürsten, der in der Mitte des Sees ein Schloss bauen ließ. In diesem Schloss sperrte der Fürst seinen Sohn ein, weil er ihm nicht gehorchte. Einmal in der Nacht kam ein großes Gewitter. Es blitzte und donnerte. Der Sturm zerstörte das Schloss und der junge Mann ertrank im See. Seit jener Zeit nennt man den See – Fürstensee.

Ein wirklich schönes Eckchen in Belarus ist der Switjas-See. Seine Schönheit besang der große Dichter Adam Mickiewicz<sup>1</sup>, der in der Umgebung des Switjas-Sees geboren wurde<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Mickiewicz – *lies*: Mizkewitsch; <sup>2</sup> geboren wurde – *родился / народзіўся*

### 5c. Welche Aussagen sind richtig?

1. In Belarus gibt es so viele Seen, dass man es Land der blauen Seen nennt.
2. Der Narotsch-See ist 80 m tief und 25 Quadratmeter groß.
3. Das Wasser im See ist sehr klar.
4. Am Narotsch-See sind viele Erholungsorte.
5. An den Ufern des Sees wachsen Kiefern.

6. Braslawer Seen nennt man eine kleine Gruppe der Seen im Nordosten der Republik.
7. Man erholt sich gern an den Braslawer Seen.
8. Der Tscherwonoje-See ist der einzige See in Pollessje.
9. Über den Fürstensee erzählt man viele Legenden.
10. Der Switjas-See ist die Heimat von dem Dichter Adam Mickiewicz.

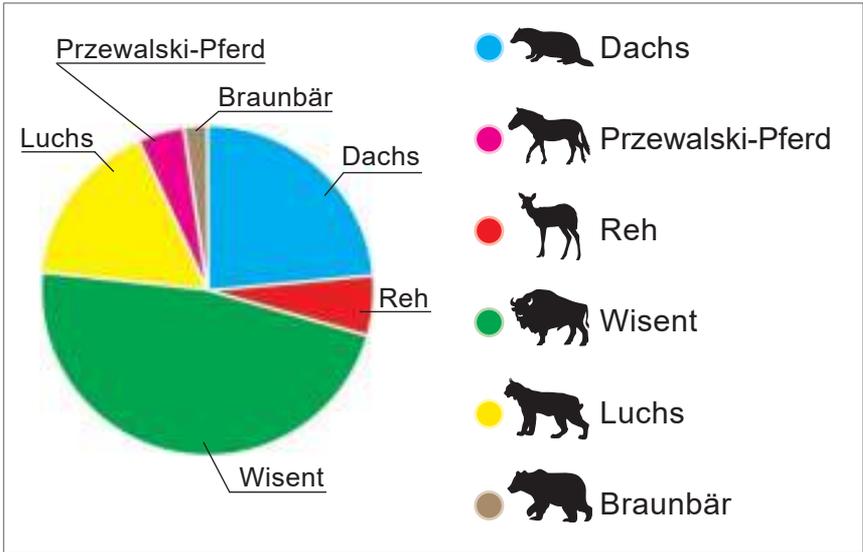
**6.**  Ergänze die Mindmap in 1a mit Informationen über Flüsse, Seen, Tiere, Bäume und Vögel und berichte dann über die Natur von Belarus.

**7.**    Höre dir das Interview mit der Umweltschützerin Frau L. Sokolowa an und ergänze die fehlenden Informationen.

1. Man schützt seltene Tiere und Pflanzen in Belarus seit ... .
2. ... veröffentlichte man das erste Rote Buch.
3. Das Rote Buch ist ein Programm zum ... .
4. Im Roten Buch stehen Informationen über gefährdete ... und ... .
5. Man schafft Nationalparks, Naturschutzparks und ... .
6. Man verbietet ... und den Fang der seltenen Tiere und Fische.
7. Auf dem Territorium der Republik gibt es drei staatliche ... .
8. Es gibt schon Erfolge im ... in Belarus.
9. Der Wisent, der Biber, der Luchs und der Braunbär haben wieder mehr ... in Belarus.



8a. 🗨️ Tiere und Vögel aus dem Roten Buch. Sieh dir das Schaubild an. Wie viele Tiere dieser Arten gibt es in Belarus? Ordne zu und berichte.



28

1574

565

626

30

19

... sind besonders bedroht.

Heute zählt man bei uns nur ...

In Belarus sind nur ... geblieben.

In belarussischen Wäldern leben leider nur ...

8b. 🌐 Mache eine Recherche im Internet und stelle ein Tier oder einen Vogel aus dem Roten Buch von Belarus vor.

9a.   Ergänze den Text mit den passenden Wörtern aus dem Kasten. Zwei Wörter bleiben übrig.

Heimat • schützte • Luchs • die Wälder • Natur  
• Vogelarten • ausgestorben • Baumarten • Meter •  
unter Naturschutz stehen • Tierarten • die Fläche  
• liegt • Naturschutzgebiet • Wildtier • beobachten

### Der Nationalpark „Beloweshskaja Puschtscha“

Im Südwesten der Republik, 340 km von Minsk entfernt, (1) ... der Nationalpark Beloweshskaja Puschtscha. Beloweshskaja Puschtscha ist ein altes (2) ... . Man hat es 1939 gegründet. (3) ... des Nationalparks beträgt etwa 90 Tausend Hektar und besteht aus Wald (88%), aus Sumpf (4%), aus Wiesen (5%). Heute gibt es im Nationalpark 26 (4) ... . Hier gibt es 200- bis 350-jährige Kiefern bis 30 und mehr (5) ... hoch, hier wachsen 500-jährige Eichen. Mit ihrem Gesang erfüllen 216 (6) ... die Luft. Sogar schwarze Störche kann man hier (7) ... . Zu den seltenen (8) ... gehören Damhirsch und Edelhirsch, Elch und Reh, Biber und Bisamratte, Nerz und Iltis, Marder und Luchs. Das älteste und das größte (9) ... Europas, der Wisent, hat in Beloweshskaja Puschtscha seine (10) ... . Wisente lebten früher in allen Zonen Europas und Asiens. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts waren sie fast (11) ..., weil man sie jagte und ihre Lebensräume, (12) ..., abholzte. Man (13) ... diese Tiere und heutzutage leben in Beloweshskaja Puschtscha mehr als 565 Tiere. Im Nationalpark wachsen 844 Pflanzenarten. Das ist leider alles, was von der reichen (14) ... der belarussischen Wälder überlebt hat.

9b.   Höre dir den Text an und überprüfe dich.

9c.  Möchtest du einmal den Nationalpark Beloweshskaja Puschtscha besuchen? Warum?

10.  Eine Klassenfahrt nach Beloweshskaja Puschtscha. Lies Lenas E-Mail und löse dann die Aufgaben.



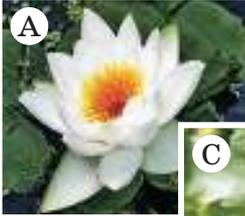
**10a. Ordne die Pflanzen auf den Fotos ihren Namen zu.**

1 die Kuhschelle

2 die Zwergbirke

3 die Felseneiche

4 die Weiße Seerose



**10b. Beantworte die Fragen.**

1. Bist du auch einmal nach Beloweshskaja Puschtscha gereist?
2. Hast du diese Reise mit deiner Familie oder mit deiner Klasse gemacht?
3. Welche Tiere und Vögel hast du dort gesehen?
4. Welche Pflanzen hast du dort bewundert?

**10c.**   **Erkundige dich in der Roten Liste über gefährdete Pflanzen in Deutschland und schreibe an Lena eine E-Mail. Vergiss nicht, deiner E-Mail ein paar Bilder anzuhängen. Geh beim Schreiben auf die folgenden Fragen ein:**

- Wie viele Pflanzen sind in der Roten Liste?
- Gibt es in Deutschland Naturschutzgebiete?
- Welche Pflanzen sind besonders bedroht?
- Warum sind Pflanzen bedroht?
- Wie schützt man Pflanzen in Deutschland?

**11.  Lies Lenas Bericht und schreibe die wichtigsten Informationen über die Weiße Seerose in dein Heft.**

### Die Weiße Seerose

Heute möchte ich über eine Pflanze aus dem Roten Buch von Belarus berichten, und zwar über die Weiße Seerose. Die Weiße Seerose ist eine Wasserpflanze. Sie wächst in Seen, Flüssen und Teichen.



Die Pflanze hat eine sehr lange Wurzel. Ihre Wurzel ist 1–1,5 m lang. Die grünen ovalen Blätter der Weißen Rose schwimmen im Wasser. Sie hat weiße Blüten. Sie sind bis 20 Zentimeter groß und duften zart.

Die Weiße Seerose steht seit dem Jahr 1981 unter Naturschutz.

Auf dieser Landkarte sind die Orte markiert, wo man diese Pflanze in Belarus noch finden kann. Die Weiße Rose ist gefährdet, weil das Wasser in den Seen und Flüssen verschmutzt ist. Oft gibt es in den Flüssen und Seen zu wenig Wasser oder die Fischer verletzen mit ihren Booten die Wurzeln der Pflanze und die Weiße Seerose stirbt.



12.   **Arbeite mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern in einer Kleingruppe. Findet Informationen über ein weiteres Naturschutzgebiet in Belarus und berichtet darüber.**

13.  **Projekt** **Das Rote Buch und die Rote Liste**

✓ Arbeitet in Kleingruppen.  
✓ Vergleicht das Rote Buch von Belarus und die Rote Liste von Deutschland nach dem folgendem Plan:

1. Zahl der gefährdeten Tiere, Pflanzen, Vögel
2. Die seltensten Tiere und Vögel
3. Zahl der seltensten Tiere und Vögel
4. Tiere und Vögel, die in beiden Ländern unter Artenschutz stehen
5. Naturschutzgebiete



### Nomen

- |     |   |
|-----|---|
| die | Umwelt                                  |
| die | Art ( <i>die Arten</i> )                |
| der | Artenschutz (nur Singular)              |
| das | Aussterben (nur Singular)               |
| die | Natur (nur Singular)                    |
| der | Naturfreund ( <i>die Naturfreunde</i> ) |

der Umweltschützer (*die Umweltschützer*)

das Verhalten (nur Singular)

das umweltfreundliche Verhalten

die Rote Liste / das Rote Buch

die Antilope (*die Antilopen*)

der Biber (*die Biber*)

die Bisamratte (*die Bisamratten*)

das Chamäleon, *lies: ka´mäleon* (*die Chamäleons*)

der Dachs (*die Dachse*)

der Elch (*die Elche*)

das Faultier (*die Faultiere*)

der Gorilla (*die Gorillas*)

der Hirsch (*die Hirsche*)

der Iltis (*die Iltisse*)

der Leopard (*die Leoparden*)

der Luchs (*die Luchse*)

der Marder (*die Marder*)

das Nashorn (*die Nashörner*)

der Nerz (*die Nerze*)

der Panda (*die Pandas*)

- das Pferd (*die Pferde*)
- das Reh (*die Rehe*)
- der Reiher (*die Reiher*)
- der Storch (*die Störche*)
- der Wisent (*die Wisente*)

\*\*\*

- die Jagd (*die Jagden*)
- das Junge (*die Jungen*)
- der Lebensraum (*die Lebensräume*)
- die Nahrung (*die Nahrungen*)

## Verben

- abholzen (*holzte ab, hat abgeholzt*)
- aussterben (*starb aus, ist ausgestorben*)
- sich einmischen (*mischte sich ein, hat sich eingemischt*)
- einnehmen (*nahm ein, hat eingenommen*)
- entdecken (*entdeckte, hat entdeckt*)
- jagen (*jagte, hat gejagt*)
- leben (*lebte, hat gelebt*)
- schützen (*schützte, hat geschützt*)
- sterben (*starb, ist gestorben*)
- vernichten (*vernichtete, hat vernichtet*)
- verschwinden (*verschwand, ist verschwunden*)
- verschmutzen (*verschmutzte, hat verschmutzt*)
- wachsen (*wuchs, ist gewachsen*)
- wegnehmen (*nahm weg, hat weggenommen*)
- zerstören (*zerstörte, hat zerstört*)

## Adjektive und andere Wörter

beweglich	gesamt	vielfältig
einsam	scheu	wertlos
selten	sonst	

## Ausdrücke

Alarm schlagen (*schlug, hat geschlagen*)

aus dem Weg gehen (*ging, ist gegangen*)

etwas dagegen tun (*tat, hat getan*)

Folgen haben (*hatte, hat gehabt*) **für** (Akk.)

gefährdet sein (*war, ist gewesen*)

Kaum zu glauben!

miteinander verbunden sein

unter Artenschutz stehen (*stand, hat gestanden*)

unter Naturschutz stehen

verantwortlich sein **für** (Akk.)

vom Aussterben bedroht sein

wichtig sein **für** (Akk.)

# Für echte Lesefüchse



## 4. Bei uns zu Hause

### A. Leben auf dem Fluss: Wohnen im Hausboot

**1. Lies den Text und formuliere den Hauptgedanken des Textes.**



Wenn Ladislaus und Neda zu Hause sind, dann wackelt manchmal alles um sie herum. „Das ist normal“, sagt Ladislaus. Und seine Schwester erklärt: „Das passiert manchmal, wenn ein Schiff vorbeikommt und Wellen macht“. Die bringen den Wohnort von Neda und Ladislaus zum Schaukeln, denn die beiden leben nicht in einem Haus auf festem Boden. Neda und Ladislaus wohnen auf einem Hausboot zusammen mit ihren Eltern, dem fünfjährigen Bruder Philemon und Katze Minu.

Das blaue Schiff, auf dem sie leben, heißt Alfred. Es ist etwa so lang wie zwei Busse. Alfred steht am Ufer der Spree in Berlin. Ein Metallsteg verbindet das Schiff mit dem Land. Über der Tür hängt eine kleine Glocke. Wir klingeln. Neda öffnet und führt uns in die Wohnung.

„Hier ist unser Wohnzimmer“, sagt die Elfjährige und setzt sich neben ihren Bruder auf ein Sofa. Das steht in der Ecke des Raumes. Der ist groß und hell. Aber noch viel schöner ist der Blick nach draußen. Der geht durch große Fenster auf den Fluss. Auf dem Fluss fahren Schiffe vorbei. Und vor den Fenstern schwimmen Enten.

Auf dem Boot findet man alles, was es auch in einer Wohnung gibt. Regale mit Büchern und einen Schreibtisch mit Computer. Daneben steht ein Holzofen. Mit dem heizt man das Boot. Hinter dem Wohnzimmer ist die Küche mit Geschirrspüler. Und es gibt auch ein Bad mit Klo und einer Dusche. Außerdem hat jedes Kind sein eigenes kleines Zimmer.

„Das Leben auf dem Boot ist aber doch anders als bei meinen Freunden“, findet Ladislaus. „Hier ist weniger Platz. Deswegen müssen wir viel mehr aufräumen!“

Im Sommer ist das etwas anders. „Da leben wir fast nur draußen“, sagt Neda. Wir verbringen viel Zeit auf dem Dach des Bootes. Dort gibt es viel Platz. Eine Badewanne steht dort unter freiem Himmel und mehrere Holzbänke und Kisten mit Blumen und Gemüse. „Das ist unser Garten“, sagt Ladislaus. Er und Neda haben Kürbisse und Bohnen gepflanzt. Diese gießt Ladislaus regelmäßig.

An der Schule sind die beiden die Einzigen, die auf einem Hausboot wohnen. Ihre Freunde finden das super. „Die kommen gern her“, sagt Neda. Vor allem im Sommer. „Dann springen wir vom Boot in den Fluss und paddeln mit dem Surfbrett auf dem Wasser.“

Einen anderen Wohnort? Das können die beiden sich nicht vorstellen. „Wir haben hier Ruhe und wir sehen keine Straße, wenn wir aus dem Fenster schauen“, sagt Neda. Und Ladislaus ergänzt: „Das ist der perfekte Ort.“

*Aus: [www.ntz.de](http://www.ntz.de)*

## **2. Beantworte die Fragen zum Inhalt des Textes.**

1. Warum wackelt das Haus von Neda und Ladislaus?
2. Wie groß ist die Familie der Geschwister?
3. Wo befindet sich das Hausboot?
4. Wie sieht das Wohnzimmer der Familie aus?
5. Was gibt es im Hausboot?
6. Warum ist das Leben auf dem Hausboot anders?
7. Wann ist es besonders schön auf dem Hausboot?
8. Warum kommen die Mitschüler der Geschwister so gern zu Besuch?
9. Warum gefällt Neda und Ladislaus das Leben auf dem Hausboot?

## **3. Ergänze die fehlenden Informationen.**

1. Neda und Ladislaus wohnen ... .
2. Das Schiff ist so lang ... .
3. Das Wohnzimmer der Familie ... .
4. Auf dem Boot findet man alles, was ... .
5. Das Leben auf dem Boot ... .
6. Im Sommer verbringt die Familie ... .
7. Die Freunde der Kinder ... .
8. Wenn ein Schiff vorbeikommt, dann ... .

## B. Mein Leben auf dem Bauernhof

Lies den Text und setze die Sätze (A–E) in die markierten Stellen (1–5) im Text ein.

A Wir geben den Pferden und Schafen Heu zum Fressen.

B Auf unserem Bauernhof leben fünf Hunde, drei Katzen, zwei Pferde, sieben Schafe und fünf Lämmer.

C Am Abend schlafen wir in unseren Zelten rund um das Lagerfeuer.

D Das ist sehr viel Arbeit.

E Doch das dürfen sie nicht, deshalb müssen mein Bruder und ich den Hunden hinterher laufen und die Knochen wieder abnehmen.

Ich heiße Juliette und bin 11 Jahre alt. Meine Familie besitzt einen tollen Bauernhof. (1) ... Heute will ich euch über mein Leben auf dem Bauernhof erzählen.

Fast jeden Mittag nach der Schule oder am Wochenende fahren mein Bruder Niklas, meine Mutter, mein Vater und ich zu unserem Bauernhof. Wir versorgen<sup>1</sup> dort unsere Tiere.

Zuerst lassen wir unsere Hunde raus, dann macht mein Vater die Ställe sauber. (2) ... Die Hunde laufen auf der Wiese herum und freuen sich sehr, denn Niklas und ich spielen dort mit ihnen. Smila und Grol, unsere beiden alten kaukasischen Schäferhunde, suchen sich besonders gerne im Müll Knochen heraus.

(3) ... Niklas und ich füllen dann die Futternäpfe und Trinkbehälter der Hunde auf. Dann gehe ich zu meinem Lieblingsspferd Tasunkel. Sofort kommt er zu mir, schnuppert mit seiner Nase an meinem T-Shirt. Nach einer Weile hole ich eine Karotte für Tasunkel aus meiner Tasche und er frisst sie mir aus der Hand. Reiten darf ich leider nicht mehr auf Tasunkel, weil er schon alt ist. Gleich darauf kommt unsere kleine französische Bulldogge und treibt die Schafe in den Stall hinein<sup>2</sup>. Mein Vater holt dann die Pferde und treibt sie ebenfalls in den Stall. (4) ... Es ist schon spät und wir müssen nach Hause fahren. Ein schöner Tag mit den Tieren ist zu Ende. Bei Festen wie z. B. Geburtstagen machen wir mit unseren Gästen ein großes Lagerfeuer. Wir spielen auf der Wiese Fußball und gehen zu unseren Hunden. (5) ... Das ist ein großer Spaß für Groß und Klein.

*Aus: [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)*

---

<sup>1</sup> **versorgen** – ухаживать за кем-л. / даглядаць каго-н.;  
<sup>2</sup> **hineintreiben** – загонять / заганяць

## 5. Essen und Trinken

### A. Mein Lieblingsessen

**1. Lies die Äußerungen der deutschen Schülerinnen und Schüler. Zu welchem Thema sprechen sie?**

**Martha:** Am liebsten esse ich Döner. Einfach lecker! Meine Freunde und ich treffen uns jeden Freitag an der Dönerbude. Sie sollen aber die Finger von meinem Essen lassen und sich selbst etwas kaufen. Ich gebe bestimmt nichts ab. In Deutschland sagt man übrigens: „Döner macht schöner!“

**Kathrin:** Mein Lieblingsessen? Da muss ich nicht lange nachdenken. Das sind Spaghetti mit Tomatensoße. Die könnte ich jeden Tag essen. Am besten schmecken sie, wenn mein Vater sie macht. Er ist der beste Spaghetti-Koch in der Welt.

**Stefanie:** Ich habe kein bestimmtes Lieblingsessen. Ich esse einfach alles, was mir schmeckt. Wenn ich von der Schule nach Hause komme, gehe ich erst mal an den Kühlschrank und schaue nach, was drin ist: Joghurt, Schinkenbrötchen oder ein gekochtes Ei.

**Daniel:** Nichts ist besser als Pizza! Das ist mein absolutes Lieblingsessen. Am besten schmeckt sie mir mit Salami, Peperoni und ganz viel Käse. Manchmal backe ich selbst Pizza. Das dauert aber ziemlich lange. Den Pizza-Service anrufen ist einfacher!

## **2. Welche Aussage passt zu wem? Ergänze die Namen der Jugendlichen.**

1. **Daniel:** „Manchmal bestelle ich mein Lieblingsessen beim Pizza-Service.“
2. ...: „Ich teile mein Lieblingsessen nie mit meinen Freunden.“
3. ...: „Ich esse fast alles gern.“
4. ...: „Am besten kocht Spaghetti mein Vater.“
5. ...: „Ich kann mein Lieblingsessen auch selbst zubereiten.“
6. ...: „Ich treffe mich zum Essen mit meinen Freunden.“
7. ...: „Mein Lieblingsessen kann ich jeden Tag essen.“
8. ...: „Wenn ich nach Hause komme, sehe ich zuerst im Kühlschrank, was es dort gibt.“
9. ...: „Döner ist einfach lecker.“

## B. Alles über Eis

### 1. Lies die Texte: Worum geht es hier?

#### Text 1. Marco Polos Eisrezept

Ach, es schmeckt so herrlich, ein kaltes Eis an einem heißen Sommertag! Aber wer hat das eigentlich erfunden? Speiseeis gibt es bei uns seit rund 700 Jahren. Marco Polo hat das Rezept des Speiseeises im Jahr 1295 aus China mitgebracht. Damals war es noch reines Fruchteis aus Saft, Zucker und Wasser – wie man es heute noch macht. Sahne mischte man erst 300 Jahre später dazu. Unser Speiseeis, wie wir es kennen, besteht aus Sahne, Milch, Zucker, Geschmacksstoffen und – Luft, ja, ganz gewöhnlicher Luft. Während das Eis friert, rührt man es und so kommt die Luft hinein. Die Luft ist sehr wichtig beim Eismachen. Ohne Luft wird unser Eis nur schmecken, wie wenn man milchige Eiswürfel lutscht. Früher rührte man Eiscreme von Hand in einem Eimer. Heute stellen spezielle Eismaschinen Eis in großen Mengen her.

#### Text 2. Das Eis am Stiel

Was wäre (была б / было б) das Leben ohne Eis? Besonders im Sommer gehört die leckere Schleckerei zu unseren Lieblingsspeisen. Es erfand ein kleiner Junge, namens Frank Epperson, per Zufall. Es war an einem kalten Winterabend 1905. Frank vergaß damals draußen ein Glas mit Limonade. Im Glas stand noch ein Löffel. Über Nacht ist das Wasser dann zu Eis gefroren. Am nächsten Morgen wollte der elfjährige Frank dann den Löffel aus dem Glas ziehen, aber dabei zog er auch den Wasserblock mit – und schon war das Eis am Stiel geboren. Fortan verkaufte gefrorenes

Wasser an Kinder in der Nachbarschaft. Als Frank Epperson größer wurde, erlernte er auch einen anständigen Beruf, nämlich Immobilien-Makler. Als die Geschäfte dann nicht mehr so gut liefen, erinnerte er sich an sein Wasser-Eis-Rezept 1923 wieder und entwickelte für sein gefrorenes Wasser sieben weitere Geschmacksrichtungen. Diese verkaufte er in einem kalifornischen Freizeitpark. Ein Jahr später ließ er sich sein Eis am Stiel patentieren. Aus Geldnot musste er nach einiger Zeit das Patent an einen großen Hersteller verkaufen. In den ersten drei Jahren verkaufte dieser 60 Millionen Eis.

Natürlich gibt es heute alle möglichen Farben und Formen, aber der Hit ist immer noch der Orange – ein Klassiker der ersten Stunde.

### **Text 3. Wer hat die Eiswaffeln erfunden?**

Man erzählt eine Geschichte über Charles (*lies: tscharls*) Menses und seine Liebe. Charles war Eisverkäufer in einem Park. Er war damals in Estelle verliebt, die Tochter eines Dampfer-Kapitäns.

An einem Sommertag des Jahres 1904 ging Estelle im Park spazieren. Der Tag war heiß und sie wollte ein Eis. So ging sie durch den Park und suchte nach einem Eisstand. Menses sah das Mädchen und geriet in Panik: Er hatte keine sauberen Teller! Worauf könnte er das Eis für Estelle servieren! Also eilte er nach nebenan, wo ein Herr, Namens Hamwi, gefüllte Waffeln verkaufte.

Er nahm eine Waffel, machte einen Trichter daraus und füllte Eis hinein. Nicht nur Estelle war von dieser Idee begeistert. Menses gründete bald darauf den ersten Eiswaffel-Handel in Ohio (*lies: ohaio*).

## 2. Ordne den Texten die Sätze zu.

- A. Eis am Stiel hat ein amerikanischer Junge erfunden. – ...
- B. Das erste Eis machte man aus Früchten. – ...
- C. Eis haben Chinesen erfunden. – ...
- D. Charles Menses servierte sein Eis auf Tellern. – ...
- E. Wenn man Eis macht, muss man es rühren. – ...
- F. Eiswaffeln erfand ein verliebter Mann. – ...
- G. Frank machte aus seiner Erfindung ein Geschäft: Er verkaufte gefrorenes Wasser an die Nachbarkinder. – ...
- H. 1924 bekam Frank Epperson ein Patent für sein Eis. – ...
- J. Die neue Eissorte gefiel den Menschen und Menses gründete den ersten Eiswaffel-Handel in seiner Stadt. – ...

## 6. Länder vorstellen

### A. Welches Bundesland?

Hier sind alle 16 Bundesländer beschrieben. Finde heraus, zu welchem die Beschreibung passt. Schreibe in dein Heft. Nimm die Karten auf den Seiten 80, 93 zu Hilfe.

1. Es ist das Bundesland mit der meisten Bevölkerung. Hier liegt das Ruhrgebiet, wo es viel Stahlindustrie gibt. Ein schöner Dom steht in Köln. Das Bundesland ist für seinen Karneval bekannt.	Nordrhein-Westfalen
2. Hier fließt die Elbe. Magdeburg ist die wichtigste Stadt des Landes.	...

<p>3. Dieses Bundesland grenzt im Osten an Polen. Es umschließt das Bundesland Berlin. Seine Hauptstadt ist Potsdam.</p>	<p>...</p>
<p>4. Es ist das zweitkleinste Bundesland an der Grenze mit Frankreich. Seine Hauptstadt ist Saarbrücken.</p>	<p>...</p>
<p>5. Dieses Bundesland ist ein großes Wirtschaftszentrum in Deutschland. In Frankfurt haben die Deutsche Bundesbank und die Europäische Zentralbank ihren Sitz. In dieser Stadt befindet sich das höchste Hochhaus Deutschlands.</p>	<p>...</p>
<p>6. Dieses Bundesland liegt im Osten von Deutschland. In diesem Bundesland produziert man das berühmte Meißner Porzellan. Die Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz sind sehr bekannt.</p>	<p>...</p>
<p>7. Dieses Bundesland liegt an zwei Meeren, nämlich an der Nordsee und an der Ostsee. In diesem Bundesland spricht man drei Sprachen: Deutsch, Dänisch und Friesisch. Die Hansestadt Lübeck ist attraktiv für Touristen.</p>	<p>...</p>
<p>8. Hier gibt es viel Industrie. Der Rhein und die Donau fließen hindurch, der Bodensee und der Schwarzwald liegen auch hier. Die Landeshauptstadt ist Stuttgart.</p>	<p>...</p>

<p>9. Man nennt dieses Bundesland das „Land der tausend Seen“. Es liegt an der Ostsee. Die größte deutsche Insel Rügen und der zweitgrößte deutsche See die Müritz gehören zu diesem Bundesland. Viele Touristen besuchen dieses Bundesland.</p>	<p>...</p>
<p>10. Es ist das zweitgrößte Bundesland. Die Landschaften sind malerisch und deshalb besuchen es viele Touristen. Die schönsten Städte sind Goslar, Göttingen, Hildesheim und Celle.</p>	<p>...</p>
<p>11. Rheintal mit vielen Schlössern und Burgen ist eine der schönsten Landschaften Deutschlands. Hier baut man Wein an. Der Mainzer Karneval ist genauso berühmt wie der Karneval in Köln.</p>	<p>...</p>
<p>12. Diese Hansestadt ist die zweitgrößte deutsche Stadt. Sie liegt an der Elbe und der Alster. Hier ist der wichtigste Seehafen Deutschlands.</p>	<p>...</p>
<p>13. Dieses Bundesland ist das grüne Herz im Zentrum Deutschlands. Hier gibt es viele Wälder und Wiesen. Es gibt hier auch viele Schlösser und Burgen. Schöne Städte Erfurt und Weimar ziehen Touristen aus aller Welt an.</p>	<p>...</p>
<p>14. Dieses Bundesland ist das kleinste und besteht nur aus zwei Städten. Alle kennen Musikanten aus diesem Bundesland.</p>	<p>...</p>

15. Dieses Bundesland ist zugleich die Hauptstadt der BRD und das politische Zentrum. Hier gibt es zahlreiche Museen, Hochschulen und Universitäten. In dieser Stadt befinden sich das Brandenburger Tor, der Reichstag und die Siegestsäule. Die Stadt liegt an der Havel und der Spree.	...
---	-----

16. Es ist das größte Bundesland. Hier liegen die Alpen und viele Seen. In der Hauptstadt findet jedes Jahr das größte Volksfest der Welt statt, das Oktoberfest.	...
---	-----

## 7. Umwelt- und Artenschutz

### A. Flussdelfin – das seltenste Säugetier der Welt

#### 1. Lies den Text. Worum handelt es sich in diesem Text?

Delfine gehören zur Familie der Wale. Sie leben im Wasser, sind aber keine Fische, sondern Säugetiere. Sie atmen durch die Lungen und bringen ihre Jungen lebend zur Welt.



Chinesische Flussdelfine, die Baijis<sup>1</sup> heißen, unterscheiden sich stark von ihren Verwandten aus dem Meer.

Das Flusswasser in China ist sehr trüb<sup>2</sup> und die Flussdelfine sind fast blind. Ihren Weg ertasten<sup>3</sup> sie sich. Dafür senden sie ein Echo-Signal aus. Man kennt das auch von U-Booten.

Der Baiji ist die seltenste der Flussdelfinarten. Er lebt im Jangtse<sup>4</sup>, der durch China fließt und fast 6 400 Kilometer lang ist. Die Landschaften an seinen Ufern bieten einen idealen Lebensraum für Tiere – wenn da nicht der Mensch wäre<sup>5</sup>. Am Jangtse wohnen etwa 350 Millionen Menschen. Die Hälfte der chinesischen Industrie nutzt den Fluss und pumpt Schadstoffe in den Jangtse. Der Fluss wird immer dreckiger und für die Tiere wird es immer schwerer.

Deshalb ist der chinesische Flussdelfin Baiji vom Aussterben bedroht. Auf der Liste bedrohter Säugetiere steht er ganz oben. Der chinesische Flussdelfin Baiji kann nur im Jangtse leben, in anderen Flüssen oder im Meer lebt er nicht. Da die Menschen mit Abwasser den Fluss vergiften und ihn mit tausenden Motorbooten befahren, ist die Zahl der Baijis gesunken. Noch vor 30 Jahren gab es ungefähr 5 000 Flussdelfine im Jangtse. Heute vermutet man, dass es nur noch 20 bis 100 Tiere gibt.

Die chinesische Regierung hat einen ungenutzten Arm<sup>6</sup> des Flusses unter Naturschutz gestellt. Dort hin soll man die letzten Exemplare umsiedeln. Man kann nur hoffen, dass die Flussdelfine dort überleben werden.

*Nach Marlen Schott*

---

<sup>1</sup> **Baiji** – *lies*: baidshi; <sup>2</sup> **trüb** – мутный /мутны; <sup>3</sup> **ertasten** – нащупывать / намацваць; <sup>4</sup> **der Jangtse** (*lies*: jankze) – река Янцзы / рака Янцзы; <sup>5</sup> **wenn da nicht der Mensch wäre** – если бы не человек / калі б не чалавек; <sup>6</sup> **der ungenutzte Arm** – неиспользуемый рукав реки / рукаў ракі, які не выкарыстоўваецца

## 2. Welche Aussagen sind richtig? Schreibe sie in dein Heft.

1. Delfine leben in Flüssen und Meeren.
2. Flussdelfine und Meeresdelfine unterscheiden sich nicht.
3. Flussdelfine können sehr gut sehen.
4. An den Ufern vom Jangtse leben sehr viele Menschen.
5. Der chinesische Flussdelfin Baiji ist vom Aussterben bedroht, denn die Industrie vergiftet das Wasser im Fluss.
6. Flussdelfine leben auch in anderen Flüssen von China.
7. Man hat am Fluss Jangtse ein Schutzgebiet für Delfine gemacht.

## B. Elch

Lies den Text. Ordne die Überschriften (1–5) den Textabschnitten (A–E) zu.

1 Heimat

2 Lebensraum

3 Aussehen

4 Lebenserwartung

5 Rassen und Arten



**A** Elche gehören zur Familie der Hirsche. Sie sind die größten Hirsche. Elche wiegen zwischen 300 und 800 Kilogramm. Ihre Größe beträgt bis zu 230 Zentimetern, vom Kopf bis zum Schwanz sind sie bis zu 300 Zentimetern lang. Die Weibchen<sup>1</sup> sind immer kleiner als die Männchen<sup>2</sup>. Typisch für Elchmännchen ist das bis zu zwei Metern breite und bis zu 20 Kilogramm schwere Geweih<sup>3</sup>.

Elche haben ein dickes, langes und hartes Fell. Es ist rötlichbraun bis schwarzbraun und im Sommer dunkler als im Winter. Sie haben ovale Ohren und kleine Augen. Ihre Beine sind lang und der Schwanz ist kurz: fünf bis zehn Zentimeter.

**B** Elche leben in kühlen, nördlichen Regionen: Sie besiedeln<sup>4</sup> den Norden Europas, Asiens und Nordamerikas. In Amerika leben sie vor allem in Kanada, Alaska und kleinen Teilen der USA, in Europa vor allem in Skandinavien, Finnland, Belarus und Russland.

Elche leben in Wäldern neben Sümpfen und Seen. Aber man kann sie auch ganz weit im Norden, wo es keine Bäume gibt, sehen.

**C** Es gibt acht Elch-Unterarten<sup>5</sup>: Europäischer Elch, Ostkanadischer Elch, Westkanadischer Elch, Alaska-Elch, Yellowstone<sup>6</sup>-Elch, Amur-Elch, Jakutischer Elch und Kamtschatkaelch. Sie unterscheiden sich vor allem in der Größe: Die größten Elche leben in Amerika.

**D** In freier Natur werden Elche meist nur 15 Jahre alt, in Zoos können sie etwa 27 Jahre lang leben.

---

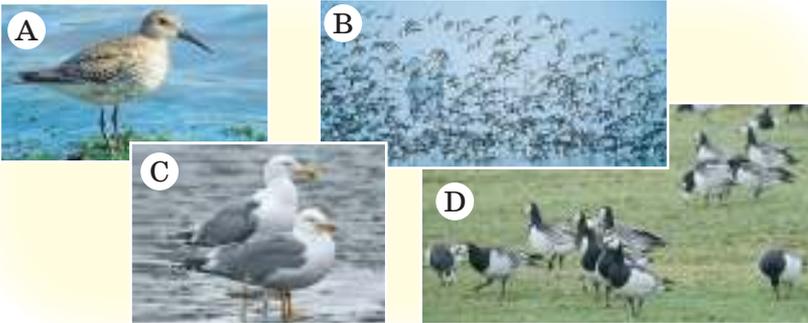
<sup>1</sup> das Weibchen – самка / самка; <sup>2</sup> das Männchen – самец / самец; <sup>3</sup> das Geweih – рога / роги; <sup>4</sup> besiedeln – заселять / заселяць; <sup>5</sup> die Unterart – подвид / падвід; <sup>6</sup> Yellowstone – lies: jeloustoun

## C. Vögel im Wattenmeer

*Hier haben es Vögel gut: Im Wattenmeer gibt es für sie viel zu fressen und Feinde können sie schon von Weitem sehen. Besser geht es nicht: Sie rasten hier als Zugvogel oder leben als Brutvogel. Dieser Lebensraum ist ein Nationalpark.*



### 1. Ordne die Bilder den Texten zu.



**1** Jedes Jahr besuchen 10 Millionen Vögel das Watt. Sie brüten, rasten und fressen hier. Für sie ist das Wattenmeer eine lebenswichtige Station auf ihrem Flug zwischen ihren Brutgebieten in der Arktis und in den Winterquartieren in Südeuropa oder Afrika.

Im Watt futtern sie sich so richtig satt und tanken Kraft für die weite Reise. Da gibt es viele leckere Schnecken, Würmer, Krebse, Muscheln und Fische.

Im Frühjahr und Herbst kann man viele Vögel in riesigen Schwärmen über dem Wattenmeer sehen.

**2** Im Frühjahr und Herbst kann man Wildgänse über dem Wattenmeer sehen. Sie landen mit lautem Geschnatter in den Wiesen und futtern sich satt. Sie fressen Kräuter und Gräser, denn sie ernähren sich von Pflanzen.

**3** Der Alpenstrandläufer ist der häufigste Zugvogel im Wattenmeer. Über eine Million Tiere machen jedes Jahr auf ihrer Reise in den Süden Rast im Wattenmeer. Seinen Namen trägt er, weil er auch in den Bergen Skandinaviens brütet.

**4** Die Silbermöwe erkennt man am gelben Schnabel mit rotem Punkt. Ihre lauten Rufe sind an der ganzen Küste zu hören. Oft fliegen sie in großen Schwärmen hinter den Fischkuttern. Sie warten auf Fische, die die Fischer nicht behalten wollen und zurück ins Meer werfen.

## **2. Beantworte die Fragen.**

1. Warum besuchen jedes Jahr so viele Vögel das Wattenmeer?
2. Wohin fliegen sie weiter?
3. Was fressen sie im Watt?
4. In welcher Zeit kann man die Zugvögel über dem Wattenmeer beobachten?
5. Wo landen die Wildgänse im Frühjahr und im Herbst?
6. Wovon ernähren sie sich?
7. Warum heißt der Alpenstrandläufer so?
8. Wo brüten sie?
9. Woran erkennt man die Silbermöwe?
10. Warum fliegen sie oft hinter den Fischkuttern?

# TESTS

## Test 4 (Bei uns zu Hause)

### I. Hörverstehen

  Höre dir den Text „Das Reihenhaus“ an und schreibe in dein Heft, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

1. Ein Reihenhaus hat mehrere Stockwerke.
2. Im Keller gibt es vier Räume.
3. Im Hobbykeller liegen alte Bücher, altes Spielzeug, Schier, Schlittschuhe.
4. In einem Raum ist die Heizung.
5. Die Gästetoilette ist auch im Keller.
6. Im Erdgeschoss gibt es eine Küche, ein großes Ess- und Wohnzimmer und eine Toilette.
7. Das Gästezimmer ist im Erdgeschoss links oder rechts.
8. Im ersten Stock sind zwei oder drei Zimmer.
9. Jedes Zimmer hat ein Bad.
10. Im zweiten Stock sind meistens zwei oder drei Zimmer.

### II. Leseverstehen

Lies den Text und beantworte die Fragen nach dem Text.

#### Ninas Zimmer

Mein Zimmer ist groß und ich habe genug Platz für mich. Ich mag mein Zimmer, denn es ist hell, sonnig und sehr gemütlich. Hier habe ich meine Ruhe, hier treffe ich auch meine Freunde.

Mein Schreibtisch steht am Fenster. Vor meinem Schreibtisch liegt ein weicher Teppich.

Auf dem Schreibtisch liegt mein Schreibzeug und steht mein Computer.

Vorne auf dem Fensterbrett stehen meine Pflanzen. An der Wand rechts stehen ein großes Regal und mein Kleiderschrank.

Im Regal stehen viele Bücher und eine große Schachtel mit Fotos. In der Schachtel gibt es schon viele Fotos, weil ich gern fotografiere. Ich gieße meine Pflanzen. Zwischen dem Fenster und dem Kleiderschrank steht eine Kommode. In der Kommode liegen meine Kleider, Spiele, Zeitschriften und alte Ansichtskarten. In meinem Kleiderschrank rechts gibt es auch genug Platz, denn er ist ziemlich groß.

An der Wand links steht mein Bett. Über dem Bett hängt ein Regal mit meinem neuen Radio. Es ist mit Internet verbunden und hat eine Fernbedienung. Ich höre sehr gern Musik, auch wenn ich meine Hausaufgaben mache.

Manchmal gibt es Ärger mit meiner Mutter, denn mein Zimmer ist unordentlich. Aber das geschieht nicht oft.

1. Wie ist Ninas Zimmer?
2. Warum mag Nina ihr Zimmer?
3. Wo steht Ninas Schreibtisch?
4. Wo liegt der weiche Teppich?
5. Was ist auf dem Schreibtisch?
6. Wo ist eine Schachtel mit Fotos?
7. Was macht Nina gern?
8. Wo steht die Kommode?
9. Was liegt in der Kommode?
10. Warum gibt es manchmal Ärger mit der Mutter?

### III. Grammatik und Wortschatz

#### Was passt?

1. Die Kommode steht ... .  
a) neben dem Schrank      b) neben den Schrank
2. Er stellt den Tisch ... .  
a) in die Ecke                      b) in der Ecke
3. Die Mutter hängt das Kleid ... .  
a) im Schrank                      b) in den Schrank
4. Den Teppich lege ich ... .  
a) in die Mitte                      b) in der Mitte
5. Wo ist das Buch? – ... .  
a) Auf die Bank                      b) Auf der Bank
6. Wohin legst du den Bleistift? – ... .  
a) In die Tasche                      b) In der Tasche
7. Lisa will die Vase ... .  
a) ins Regal stellen                      b) im Regal stellen
8. Das Bild hängt ... .  
a) auf der Wand                      b) an der Wand
9. Der Teppich liegt ... .  
a) auf dem Boden                      b) an dem Boden
10. Das Bett steht ... .  
a) vor dem Fenster                      b) über dem Fenster

### IV. Schreiben

**Beschreibe ein Zimmer bei dir zu Hause. Was steht wo?**

## V. Sprechen

**Sprich zur gewählten Situation.**

Beschreibe dein Haus / deine Wohnung.	Beschreibe dein Zimmer.
Beschreibe das Haus / die Wohnung deiner Großeltern.	Beschreibe das Haus / die Wohnung deines Freundes.
Berichte über die „Helfer“ in eurem Haushalt.	Erzähle über deine Hauspflichten.
Welche Hauspflichten hat jeder von euch in deiner Familie? Erzähle.	Beschreibe das Zimmer auf dem Bild.



## Test 5 (Essen und Trinken)

### I. Hörverstehen

A.   Höre dir den Text „Junge Deutsche über das Essen“ das erste Mal an. Zu wem passen diese Aussagen? Ergänze die Namen Katja, Heike, Björn.

1. ... isst kein Fleisch.
2. ... kocht zu Mittag nicht.
3. ... mag Käse.

B.   Höre dir den Text ein zweites Mal an und schreibe in dein Heft, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

1. In Berlin isst man zum Frühstück Müsli mit Obst.
2. Abends isst Katja meistens kalt.
3. Heike kocht am Morgen meistens lange.
4. Heike mag typisches bayrisches Essen.
5. Björn isst viel zum Frühstück.
6. Björn hat keine Zeit, zu kochen.
7. Am liebsten isst Björn Himbeeren.

### II. Leseverstehen

Lies den Text und beantworte kurz die Fragen nach dem Text.

#### Eine berühmte Limonade

Atlanta (USA), 1886: Der Apotheker John (*lies: dschon*) Pemberton geht in sein Gartenhaus. Er füllt eine Gießkanne mit Wasser. Dazu gibt er viel Zucker und verschiedene Gewürze und rührt die Flüssigkeit gut um. Immer wieder probiert John seine neue Limonade. Dann füllt er sie in Flaschen. Auf kleine Zettel schreibt er „Coca Cola“ und macht auf diese Weise Etiketten. Diese Etiketten klebt er auf die Flaschen.

Das Getränk preist er als ein Mittel gegen Husten und Magenverstimmung an. Den Kunden schmeckt es gut.

Kurz vor seinem Tode verkauft er einem Kaufmann sein Rezept. Der Kaufmann zahlt 700 Dollar dafür und macht viel Werbung für das neue Getränk. Überall in Atlanta sieht man Reklame für Coca Cola. Weil es ein sehr heißer Sommer ist, kaufen viele Leute dieses „köstliche erfrischende Getränk“. Coca Cola wird beliebt. Nach drei Jahren ist der Kaufmann Millionär. 1919 verkauft er seine Fabrik für 25 Millionen Dollar.

Im Zweiten Weltkrieg kommt Coca Cola mit den amerikanischen Soldaten nach Asien und Europa.

Heute ist es das beliebteste alkoholfreie Getränk der Welt. Jeden Tag trinken die Menschen in 155 Ländern 260 Millionen Flaschen Coca Cola. Es wird immer noch nach dem gleichen Rezept hergestellt, das Dr. John Pemberton in seinem Gartenhaus erfunden hat. Und Millionen von Menschen glauben bis jetzt, dass das Getränk auch gut gegen Bauchschmerzen ist.

1. In welchem Land lebte Dr. Pemberton?
2. Wie heißt die Limonade, die John Pemberton erfunden hat?
3. Mit welchem Ziel hat John Pemberton diese Limonade erfunden?
4. Hat Dr. Pemberton mit seinem Rezept viel Geld verdient?
5. Warum wird das Getränk von vielen Menschen beliebt?
6. Was geschieht mit dem Kaufmann nach drei Jahren?
7. Wie kommt Coca Cola nach Asien und Europa?
8. In wie vielen Ländern trinkt man heute Coca Cola?
9. Hat sich heute das Rezept geändert?
10. Hilft das Getränk wirklich gegen Bauchschmerzen?



<p>Wo kauft deine Familie ein? Erzähle über Einkaufsmöglichkeiten in deiner Stadt / deinem Dorf.</p>	<p>Bestimmt hast du einmal deiner Mutter beim Einkaufen vor einem Fest geholfen. Beschreibe diesen Einkaufstag.</p>
<p>Du bist in einem Café und möchtest Tee mit Kuchen bestellen. Spiele mit deiner Mitschülerin / deinem Mitschüler ein Gespräch zwischen einer Kellnerin / einem Kellner und einer Kundin / einem Kunden vor.</p>	<p>Zu deinem Geburtstag willst du etwas Leckereres zubereiten. Lies das Rezept und berichte, was und in welchen Mengen du dafür brauchst und wo du das alles einkaufst.</p>

## Apfelkuchen

### *Zutaten:*

2 große Äpfel  
4 Eier  
250 g Zucker  
200 ml Öl

100 ml Milch  
1 Pck. Backpulver  
300 g Mehl

### *Zubereitung:*

Teig zubereiten: Eier mit Zucker schaumig rühren, Öl und Milch dazugeben. Mehl mit Backpulver versieben und dann unterrühren.

Äpfel schälen, entkernen und fein-blättrig aufschneiden. Runde Kuchenform mit einer Schicht Apfelscheiben auslegen und halben Teig darauf verteilen. Restliche Apfelscheiben darauf legen und restlichen Teig darauf verteilen.

Im vorgeheizten Backofen (180°) ca. 45 Minuten backen.

## Test 6 (Länder vorstellen)

### I. Hörverstehen

  Höre dir den Text „Baden-Württemberg“ an und schreibe in dein Heft, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

1. Deutschland hat 16 Bundesländer.
2. Baden-Württemberg liegt im Osten des Landes.
3. In Baden-Württemberg wohnen acht Millionen Menschen.
4. Die Hauptstadt des Landes ist Stuttgart.
5. Man kann hier im Winter und im Sommer seinen Urlaub machen.
6. Auf der Schwäbischen Alb gibt es alte Schlösser und Burgen.
7. In diesem Bundesland gibt es aber nicht viele schöne Städte.
8. Die größten Museen sind in Stuttgart und Karlsruhe.
9. Die Inseln Rügen und Sylt liegen im Bodensee.
10. Der Europa-Park-Rust befindet sich in Stuttgart.

### II. Leseverstehen

Lies den Text und beantworte kurz die Fragen nach dem Text.

#### Schloss Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein ist in der ganzen Welt bekannt. Jedes Jahr kommen 1,3 Millionen Touristen, um das Märchenschloss zu besichtigen.

Dieses Schloss wurde bei Ludwig II., dem König von Bayern, gebaut (был построен / быў пабудаваны).

Mit 18 Jahren ist Ludwig II. König geworden. Das Volk liebte seinen jungen und gut aussehenden König. Aber der junge König hatte keine Lust zum Regieren. Er las lieber Gedichte, besuchte Theater, hörte Musik oder ging in die Berge wandern. Er liebte die Natur und ließ Schloss Neuschwanstein an einem traumhaft schönen Ort im Süden Bayerns errichten: zwischen Seen und Bergen, mit einem Wasserfall, einer Schlucht und vielen Wäldern.

Im Jahr 1869 begannen die Bauarbeiten. Alles sollte perfekt sein: das Gebäude selbst und seine Einrichtung. Der strenge König forderte während der Errichtung des Schlosses oft Änderungen. Deshalb dauerte der Bau des Schlosses 11 Jahre. Im Schloss gab es teure Möbel und teures Geschirr. An den Wänden hingen teure Bilder. Das Schloss kostete viel Geld. Das war ein Schloss nur für den König. Zu Ludwigs Lebzeiten sahen nur seine Diener das Schloss von innen. Der König lebte einsam in seiner Traumwelt und lud selten Gäste ein.

Erst nach dem Tod des Königs war Neuschwanstein fertig. Als Ludwig II. starb, war er 41 Jahre alt. Heute kann jeder das prächtige Schloss besichtigen.

1. Kennt man das Schloss Neuschwanstein in der ganzen Welt?
2. Wie nennt man dieses Schloss?
3. Wer ließ dieses Schloss bauen?
4. Wie war Ludwig II.?
5. Was machte der junge König gern?
6. Wo ließ er das Schloss errichten?
7. Wie lange dauerte der Bau des Schlosses?
8. Warum baute man das Schloss so lange?
9. Wie lebte der König in seinem Schloss?
10. Wer kann heute das schöne Schloss besuchen?



## IV. Schreiben

Schreibe an eine deutsche Freundin / einen deutschen Freund von dir einen Brief. Erzähle ihr / ihm über die Sehenswürdigkeiten von Belarus und lade sie / ihn nach Belarus ein.

## V. Sprechen

Sprich zur gewählten Situation.

Sprich über die geographische Lage von Deutschland.	Sprich über die geographische Lage von Belarus.
Stelle Deutschland vor.	Stelle Belarus vor.
Stelle eine deutsche Stadt vor.	Stelle eine belarussische Stadt vor.
Sprich über Sehenswürdigkeiten Deutschlands.	Sprich über Sehenswürdigkeiten von Belarus.
Sprich über ein Bundesland.	Sprich über ein Gebiet in Belarus.
Sprich über Flüsse und Berge Deutschlands.	Sprich über Flüsse und Seen von Belarus.
Sprich über die Staatssymbole von Deutschland.	Sprich über die Staatssymbole von Belarus.

## Test 7 (Umwelt- und Artenschutz)

### I. Hörverstehen

  Höre dir den Text „Meine Katze“ an und schreibe in dein Heft, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

1. Die Katze hat blaue Augen, ein weißes Fell, schwarze Pfoten und Ohren, eine schwarze Schnauze und einen schwarzen Schwanz.
2. Die Katze heißt „kleine Prinzessin“.
3. Der Name passt aber nicht zu ihr.
4. Die Katze weiß genau, was sie will.
5. Wenn sie spielen will, dann beißt sie.
6. Wenn sie die Pfoten in die Luft streckt, dann muss man sie streicheln.
7. Die Katze spielt gern mit Kindern.
8. Sie wartet im Garten auf die Frau.
9. Manchmal nervt die Katze die Frau.
10. Sie will immer Fleisch essen.

### II. Leseverstehen

Lies den Text und beantworte die Fragen nach dem Text.

#### Der Luchs

Lange Zeit zählte der Luchs zu den bedrohten Tierarten.

Heute leben in Europa wieder viele Luchse. Gut so! Denn die Katzen sind faszinierende Bewohner unserer Heimat. Der Luchs ist ein Rekordhalter! Mit einer Länge von 120 Zentimetern und einer Höhe von bis zu 70 Zentimetern ist er die größte Katze Europas. Männliche Tiere wiegen zwischen 15 und 30 Kilo-

gramm. Luchse haben lange, kräftige Beine. Mit ihnen können sie sehr gut auf Bäume klettern.

Der Eurasische Luchs gilt nach Braunbär und Wolf als drittgrößtes Raubtier Europas.

Der Luchs ist Einzelgänger und wohnt in Wäldern und Sümpfen. Im Frühling bringt das Weibchen bis zu fünf Jungen zur Welt. In den ersten fünf Monaten trinken die Kleinen Muttermilch. Doch ihr Hunger ist so groß, dass sie oft schon nach vier Wochen von den Tieren essen, die ihre Mutter fängt. Wenn es dunkel wird, geht die Wildkatze auf Jagd. Die feinen Haarpinsel an den spitzen Ohren unterstützen das ausgezeichnete Gehör der Wildkatzen. Auf bis zu 500 Meter Entfernung können sie ihre Beute hören.

Wie alle Katzen sieht der Luchs im Dunkeln besonders gut. Der Luchs kann eine Geschwindigkeit bis 70 Kilometer pro Stunde erreichen. Er jagt Marder, Gämssen, Hirschkälber und andere Beutetiere. Nach erfolgreicher Jagd versteckt die Luchsmutter die Beute unter Blättern und Zweigen. Erst am Morgen frisst sie die Beute zusammen mit ihren Kindern.

1. Warum gehört der Luchs nicht mehr zu den bedrohten Tieren?
2. Warum ist der Luchs der Rekordhalter?
3. Wo lebt der Luchs?
4. Wie viele Kinder bekommt ein Weibchen?
5. Was fressen die Jungen?
6. Wann geht der Luchs auf Jagd?
7. Was unterstützt das Gehör des Tieres?
8. Wie schnell kann ein Luchs laufen?
9. Welche Tiere jagt der Luchs?
10. Was macht die Luchsmutter mit der Beute?

### III. Grammatik und Wortschatz

Was passt? Wähle die richtige Variante aus.

1. Viele ... leben in Belarus.
  - a) Wisente
  - b) Wisenten
2. Wann kehren ... im Frühling zurück?
  - a) Störchen
  - b) Störche
3. Gibt es in unseren Wäldern ...?
  - a) Bären
  - b) Bäre
4. Ich habe in unserem Garten zwei ... gesehen.
  - a) Häse
  - b) Hasen
5. ... leben am Meer oder in den Bergen.
  - a) Adler
  - b) Adlere
6. Morgen werde ich einen Brief ....
  - a) geschrieben
  - b) schreiben
7. Man wird in Zukunft alle Tierarten ....
  - a) schützen
  - b) schützt
8. ... ihr morgen kommen?
  - a) Werden
  - b) Werdet
9. Fließt ... Dnepr durch Belarus?
  - a) der
  - b) die

10. ... Fürstensee liegt in den Sümpfen von Polessje.

- a) Das
- b) Der

## IV. Schreiben

**Schreibe einen Tier-Steckbrief über ein bedrohtes Tier aus dem Roten Buch von Belarus. Schreibe zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze:**

- Aussehen;
- Heimat;
- Lebensraum;
- Lebenserwartung;
- Verhalten;
- Futter.

## V. Sprechen

**Sprich zur gewählten Situation.**

Sprich über den Artenschutz.	Berichte über bedrohte Tiere.
Berichte über einen berühmten Tierschützer.	Berichte über die Rote Liste Deutschlands.
Stelle ein bedrohtes Tier vor.	Sprich über die Natur von Belarus.
Sprich über die Schutzgebiete in Belarus.	Berichte über das Rote Buch von Belarus.

# Mein kleines Wörterbuch

## A a / Ä ä

- ab und zu** время от времени / час ад часу
- das **Abenteuer** (die Abenteuer) приключение / прыгода
- abgeben** (gab ab, hat abgegeben) отдавать / аддаваць
- abhängig** зависимый / залежны; **abhängig sein** быть зависимым / быць залежным
- abholzen** (holzte ab, hat abgeholzt) вырубать / высякаць; **den Wald abholzen** вырубать лес / высякаць лес
- ablegen** (legte ab, hat abgelegt) снимать (*одежду, обувь*) / здымаць, знімаць (*адзенне, абутак*)
- abnehmen** (nahm ab, hat abgenommen) отнимать, отбирать / забіраць
- die **Abteilung** (die Abteilungen) отдел / аддзел; **die Backwarenabteilung** хлебобулочный отдел / хлебабулачны аддзел; **die Obst- und Gemüseabteilung** отдел фруктов и овощей / аддзел садавіны і гародніны; **die Süßwarenabteilung** кондитерский отдел / кандытарскі аддзел; **die Teigwarenabteilung** бакалея / бакалея
- abwaschen** (wusch ab, hat abgewaschen) мыть, смывать / мыць, змываць; **das Geschirr abwaschen** мыть посуду / мыць посуд
- das **Abwasser** (die Abwässer) сточные воды / сцёкавыя воды
- abwiegen** (wog ab, hat abgewogen) взвешивать / узважваць
- abwischen** (wischte ab, hat abgewischt) стирать, вытирать / сціраць, выціраць; **den Staub abwischen** вытирать пыль / выціраць пыл
- der **Adler** (die Adler) орёл / арол
- der **Ahorn** (die Ahorne) клён / клён
- die **Ähre** (die Ähren) колос / колас
- aktualisieren** (aktualisierte, hat aktualisiert) делать актуальным, обновлять, осовременивать / рабіць актуальным, абнаўляць, асучасніваць

- der **Alarm** (die Alarme) тревога / трывога; **Alarm schlagen**  
бить тревогу / біць трывогу
- allein** самостоятельно, сам; один / самастойна, сам; адзін
- der **Allesfresser** (die Allesfresser) всеядный / усеедны
- das **Alpenvorland** (nur Singular) Альпийское предгорье /  
Альпійскае перадгор'е
- der **Altbau** (die Altbauten) дом старой застройки / дом ста-  
рой забудовы
- altmodisch** старомодный / старамодны
- die **Amphibie** (die Amphibien) амфибия, земноводное / амфі-  
бія, земнаводнае
- der **Amurtiger** (die Amurtiger) амурский тигр / амурскі тыгр  
**an** на; у; около / на; каля
- anbauen** (baute an, hat angebaut) разводить, выращивать  
(*сельскохозяйственные культуры*) / разводзіць, вы-  
рошчваць (*сельскагаспадарчыя культуры*)
- anders** иной, другой; иначе, по-другому / іншы, другі;  
інакш, па-іншаму
- andererseits** с другой стороны / з другога боку
- anderswo** (где-нибудь) в другом месте / (дзе-небудзь)  
у іншым месцы
- ändern** (änderte, hat geändert) (из)менять, переменить /  
мяняць, зменьваць, перамяніць, змяніць
- anfangen** (fang an, hat angefangen) начинать / пачынаць
- angenehm** приятный / прыемны
- anstrengend** напряжённый, утомительный / напружа-  
ны, утомны (нудны)
- anziehen** (zog an, hat angezogen) надевать; привлекать,  
интересовать / апранаць; абуваць; прывабліваць, ціка-  
віць; **Touristen anziehen** привлекать туристов / пры-  
вабліваць турыстаў
- die **Apfelschorle** (die Apfelschorlen) яблочный сок с мине-  
ральной водой / яблычны сок з мінеральнай вадой
- der **Apfelstrudel** (die Apfelstrudel) рулет из тонкого теста  
с яблочной начинкой / рулет з тонкага цеста з яблыч-  
най начинкай
- arbeiten** (arbeitete, hat gearbeitet) **an** (*Dat.*) работать  
**над** / працаваць **над**

- der **Ärger** (nur Singular) гнев, досада; неприятный разговор / гнеў, прыкрасць; неприемная размова; **Ärger haben mit** (*Dat.*) иметь неприятный разговор с / мець неприємную размову з
- sich **ärgern** (ärgerte sich, hat sich geärgert) **über** (*Akk.*) сердиться, злиться на / сердаваць, злавацца на
- arrogant** надменный, заносчивый, высокомерный / фанабэрысты, ганарысты, пагардлівы
- die **Art** (die Arten) вид / від
- der **Artenschutz** (nur Singular) охрана животных и птиц / ахова жывёл і птушак
- der **Artenschutzhund** (die Artenschutzhunde) служебная собака в охране животных и птиц / службовая сабака ў ахове жывёл і птушак
- das **Artensterben** (nur Singular) исчезновение видов (животных и птиц) / знікненне відаў (жывёл і птушак)
- die **Arznei** (die Arzneien) лекарство, медикамент / лекі, медыкамент
- atmen** (atmete, hat geatmet) дышать / дыхаць
- auf** на, в / на, у (ў)
- auffüllen** (füllte auf, hat aufgefüllt) наполнять / напаўняць
- aufhängen** (hängte auf, hat aufgehängt) вешать, развешивать / вешаць, развешваць; **die Wäsche aufhängen** развешивать бельё / развешваць бялізну
- aufräumen** (räumte auf, hat aufgeräumt) убирать / прыбіраць; **das Aufräumen** уборка / прыбіранне
- aufregend** волнующий / хвалюючы
- sich **aufrichtigen** (richtigte sich auf, hat sich aufgerichtet) подниматься, выпрямляться / падымацца, выпрамяляцца
- die **Ausdehnung** (die Ausdehnungen) протяжённость / працягласць; **die Ausdehnung von ... nach ... beträgt ... Kilometer**. Протяжённость с ... на ... составляет ... километров. / Працягласць з ... на ... складае ... кіламетраў.
- ausführen** (führte aus, hat ausgeführt) выводить / выводзіць; **den Hund ausführen** выводить собаку / выводзіць сабаку

**ausladen** (lud aus, hat ausgeladen) выгружать / выгружать  
**sich ausleihen** (lieh sich aus, hat sich ausgeliehen) одалживать, брать во временное пользование / пазычаць, браць у часовае карыстанне  
**ausreichend** достаточно / дастаткова  
**aussehen** (sah aus, hat ausgesehen) выглядеть / выглядаць  
**außerdem** кроме того / акрамя таго  
**außerordentlich** чрезвычайный, исключительный / надзвычайны, выключны  
**aussterben** (starb aus, ist ausgestorben) вымирать / выміраць; **das Aussterben** вымирание / выміранне; **vom Aussterben bedroht sein** быть под угрозой вымирания / быць пад пагрозай вымірання  
**auswählen** (wählte aus, hat ausgewählt) выбирать; подбіраць / выбіраць; падбіраць; **die Waren auswählen** выбирать товары / выбіраць тавары

## В в

der **Bach** (die Bäche) ручей / ручай  
 der **Bäcker** (die Bäcker) булочник / булачнік  
 die **Bäckerei** (die Bäckereien) булочная / булачная  
 das **Baguette**, *lies*: baget (die Baguettes) багет / багет  
**bald** скоро / хутка  
 das **Band** (die Bänder) лента / стужка  
 die **Bank** (die Banken) банк / банк  
**barfuß** босиком / басанож  
 der **Bär** (die Bären) медведь / мядзведзь  
 das **Bauernhaus** (die Bauernhäuser) крестьянский дом / сялянскі дом  
 die **Baumwolle** хлопок / бавоўна  
 das **Bauwerk** (die Bauwerke) здание, сооружение, постройка / будынак, пабудова  
**bayerisch** баварский / баварскі  
 der **Becher** (die Becher) стаканчик / стаканчык  
**bedeckt sein** быть покрытым / быць пакрытым; **mit Wäldern bedeckt sein** быть покрытым лесами / быць пакрытым лясамі

- die **Bedeutung** (die Bedeutungen) значение / значэнне  
**bedroht sein** находиться под угрозой / знаходзіцца пад пагрозай  
**befestigen** (befestigte, hat befestigt) прикреплять, крепить / прымацоўваць, мацаваць
- sich **befinden** (befand sich, hat sich befunden) находиться / знаходзіцца  
**bei** у, около / у (ў), ля, каля  
**beispielsweise** к примеру, например / напрыклад  
**bekannt** знакомый; известный / знаёмы, вядомы; **bekannt sein** быть известным / быць вядомым
- die **Bekanntschaft** (die Bekanntschaften) знакомство / знаёмства  
**beliebt** любимый; популярный / любімы; папулярны;  
**beliebt sein** быть популярным / быць папулярным
- sich **benehmen** (benahm sich, hat sich benommen) вести себя / паводзіць сябе; **das Benehmen** поведение / паводзіны  
**beobachten** (beobachtete, hat beobachtet) наблюдать / назіраць  
**bequem** удобный / зручны  
**besonders** особенно / асабліва
- die **Bergregion** (die Bergregionen) горная область (горный регион) / горная вобласць (горны рэгіён)
- der **Berliner** (die Berliner) пончик с начинкой, берлинер / пончык з начинкай, берлінар  
**berühmt** знаменитый, известный / славуты, вядомы;  
**berühmt sein** быть знаменитым / быць славутым, знакамітым
- sich **beschäftigen** (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) **mit** (*Dat.*) заниматься **чем-л.** / займацца **чым-н.**; **die Beschäftigung** занятие / занятак  
**bescheiden** скромный / сціплы  
**beschreiben** (beschrieb, hat beschrieben) описывать / апісваць  
**besiedeln** (besiedelte, hat besiedelt) заселять / засяляць  
**besingen** (besang, hat besungen) воспевать / апяваць, усхваляць  
**besorgen** (besorgte, hat besorgt) доставать, приобретать / даставаць, набываць

- besprechen** (besprach, hat besprochen) об­суждать / абмяр­коўваць
- bestellen** (bestellte, hat bestellt) заказывать / заказваць;  
**online bestellen** заказывать по интернету / заказваць праз інтэрнэт (па інтэрнэце)
- bestrafen** (bestrafte, hat bestraft) наказывать, штрафовать / караць, штрафоваць
- der **Besuch** (die Besuche) посещение, визит / наведванне, візіт
- betragen** (betrug, hat betragen) составлять / складаць
- das **Bett** (die Betten) кровать / ложак; **sein Bett machen** за­правлять кровать / засцілаць ложак
- die **Bevölkerung** (die Bevölkerungen) население / насельніцтва
- bevor** прежде чем, пока не / перш чым, пакуль не
- beweglich** подвижный / рухомы; жвавы
- bezahlen** (bezahlte, hat bezahlt) оплачивать / аплачваць;  
**an der Kasse bezahlen** оплачивать на кассе / аплачваць на касе; **mit einer Bankkarte (kurz: Karte) bezahlen** оплачивать банковской картой / аплачваць банкаў­скай карткай
- der **Biber** (die Biber) бобр / бабёр
- die **Biene** (die Bienen) пчела / пчала
- billig** дешёвый / танны
- die **Birke** (die Birken) берёза / бяроза
- die **Bisamratte** (die Bisamratten) ондатра / андатра
- der **Blick** (die Blicke) вид / від; **einen tollen Blick auf ...** заме­чательный вид на ... / цудоўны від на ...
- blind** слепой / сляпы
- blühen** (blühte, hat geblüht) цвести; процветать / цвісці;  
квітнець
- der **Boden** (die Böden) земля, почва; пол; дно / зямля, глеба;  
падлога; дно
- die **Bohne** (die Bohnen) фасоль / фасоля
- der **Büffel** (die Büffel) буйвол / буйвал
- das **Brathähnchen** (die Brathähnchen) жареный цыплёнок / смажанае кураня
- die **Bratkartoffeln** жареный картофель / смажанае бульба
- brauchen** (brauchte, hat gebraucht) нуждаться / мець патрэбу

- breit** широкий / шырокі
- die **Brezel** (die Brezeln) крендель / крэндзель
- das **Bügeleisen** (die Bügeleisen) утюг / прас
- bügeln** (bügelte, hat gebügelt) утюжить / прасавать; **das Bügeln** утюжка, глажка / прасаванне
- die **Bulldogge** (Bulldoggen) бульдог (*порода собак*) / бульдог (*порода сабак*)
- die **Bundesflagge** флаг ФРГ / сцяг ФРГ
- das **Bundesland** (die Bundesländer) федеральная земля / фе-деральная зямля
- der **Bundesstaat** (die Bundesstaaten) федеративное государ-ство / федэратыўная дзяржава
- das **Bündnis** (die Bündnisse) союз / саюз

## C c

- das **Café** (die Cafés) кафе / кафэ
- die **Cafeteria** (die Cafeterien) кафетерий, буфет / кафетэрый, буфет
- das **Chamäleon**, *lies: ka máleon* (die Chamäleons) хамелеон / хамелеон
- die **Chance**, *lies: schäße* (die Chancen) шанс, возможность / шанц, магчымасць; **eine Chance haben** иметь шанс / мець шанц
- der **Comic** (die Comics) комикс / комікс
- das **Computerspiel** (die Computerspiele) компьютерная игра / камп'ютарная гульня
- chinesisch** китайский / кітайскі

## D d

- der **Dachboden** (die Dachböden) чердак / паддашак
- der **Dachs** (die Dachse) барсук / барсук
- dagegen** против этого / супраць гэтага; **etwas dagegen tun** что-то делать наперекор / штосьці рабіць насуперак
- damals** тогда / тады
- der **Damhirsch** (die Damhirsche) лань / лань
- danach** после этого / пасля гэтага

- dann** потом, затем / потым, затым  
**daneben** рядом; наряду с этим / побач; разам з тым  
**darstellen** (stellte dar, hat dargestellt) представлять /  
 падаваць, паказваць  
**dazu** для этого / для гэтага  
 die **Decke** (die Decken) потолок / столь  
**decken** (deckte, hat gedeckt) накрывать / накрываць  
**deswegen** поэтому / таму  
**dicht** густой / густы  
 der **Dinosaurier** (die Dinosaurier) динозавр / дыназаўр  
**direkt** прямой, непосредственный / прамы, непасрэдны  
 der **Dom** (die Dome) собор / сабор  
 der **Döner** (die Döner) шаурма / шаўрма  
 die **Dose** (die Dosen) жестяная банка / бляшанка  
**draußen** снаружи / знадворку; **draußen spielen** играть  
 на улице / гуляць на дварэ  
**drinnen** внутри, в помещении / унутры, у памяшканні  
 das **Drittel** (die Drittel) треть, третья часть / трэць, трэцяя  
 частка  
**drucken** (druckte, hat gedruckt) печатать / друкаваць  
 die **Druckerei** (die Druckereien) типография, печатный цех /  
 друкарня, друкарскі цэх

## E e

- ebenfalls** тоже / таксама  
 der **Edelhirsch** (die Edelhirsche) олень благородный / алень  
 высакародны  
 die **Eibe** (die Eiben) тис / ціс  
 die **Eiche** (die Eichen) дуб / дуб  
**eigen** собственный / уласны; **das eigene Zimmer** собствен-  
 ная комната / уласны пакой  
**eigentlich** собственно говоря / уласна кажучы  
 der **Eimer** (die Eimer) ведро / вядро  
**einander** друг друга; друг другу / адзін аднаго; адзін  
 аднаму  
 der **Eindruck** (die Eindrücke) впечатление / уражанне; **viele**  
**Eindrücke erwarten** ожидать много впечатлений /

- чакаць шмат уражанняў; **einfach** простой, обыкновенный; просто, обыкновенно / просто, привычны; проста, привычна
- der **Eingang** (die Eingänge) вход / уваход; **gleich am Eingang** сразу у входа / адразу пры ўваходзе
- die **Einheit** единство / адзінства  
**einige** некоторые / некаторыя  
**einkaufen** (kaufte ein, hat eingekauft) делать покупки / рабіць пакупкі; **der Einkauf** (die Einkäufe) покупка / пакупка; **das Einkaufen** шоппинг / шопінг
- der **Einkaufskorb** (die Einkaufskörbe) корзина для покупок / карзіна для пакупак
- der **Einkaufswagen** (die Einkaufswagen) тележка для покупок / каляска для пакупак
- der **Einkaufszettel** (die Einkaufszettel) список покупок / спіс пакупак  
**einnehmen** (nahm ein, hat eingenommen) занимать / займаць
- sich **einmischen** (mischte sich ein, hat sich eingemischt) вмешиваться / умешвацца  
**einrichten** (richtete ein, hat eingerichtet) обустроить, обставлять / абстаўляць, абсталёўваць; добраўпарадкаваць; **das Zimmer einrichten** обставлять квартиру / абстаўляць (абсталёўваць) кватэру
- die **Einrichtung** обстановка (*в комнате, квартире*) / абстаноўка (*у пакоі, кватэры*)  
**einsam** одинокий / адзінокі  
**einsetzen** (setzte sich ein, hat sich eingesetzt) вставлять / устаўляць  
**einwandern** (wanderte ein, ist eingewandert) иммигрировать / іміграваць  
**einweichen** (weichte ein, hat eingeweicht) замачивать / замочваць
- der **Einwohner** (die Einwohner) житель / жыхар  
**einzigartig** единственный в своём роде / адзіны ў сваім родзе
- der **Eisbär** (die Eisbären) белый медведь / белы мядзведзь
- der **Eisberg** (die Eisberge) айсберг / айсберг

- der **Elch** (die Elche) лось / лось
- das **Ende** (die Enden) конец / канец; **endlich** наконец, в конце концов / нарэшце  
**entdecken** (entdeckte, hat entdeckt) открывать, находить, обнаруживать / адкрываць, знаходзіць
- die **Ente** (die Enten) утка / качка  
**entfernt** отдалённый, далёкий / аддалены, далёкі
- die **Entfernung** (die Entfernungen) расстояние / адлегласць  
**enthalten** (enthielt, hat enthalten) содержать / змяшчаць (*y сабе*)
- sich **entscheiden** (entschied sich, hat sich entschieden) **für** (*Akk.*) решаться **на** / адважвацца **на**
- sich **entwickeln** (entwickelte sich, hat sich entwickelt) развиваться / развівацца
- der **Entwurf** (die Entwürfe) проект / праект
- der **Erdbeerkuchen** (die Erdbeerkuchen) клубничный пирог / клубнічны пірог
- das **Erdgeschoss** (die Erdgeschosse) первый этаж, партер / першы паверх, партэр
- die **Erdkugel** (nur Singular) земной шар / зямны шар
- das **Ereignis** (die Ereignisse) событие / падзея  
**erfahren** (erfuhr, hat erfahren) узнавать / даведвацца
- der **Erfolg** (die Erfolge) успех; достижение / поспех; дасягненне  
**erfolgreich** успешный / паспяховы  
**erfüllen** (erfüllte, hat erfüllt) выполнять / выконваць
- das **Ergebnis** (die Ergebnisse) результат / вынік; **die Ergebnisse veröffentlichen** опубликовать результаты / апублікаваць вынікі; **die Ergebnisse vergleichen** сравнивать результаты / параўноўваць вынікі  
**erhalten bleiben** (blieb erhalten, ist erhalten geblieben) сохраниться / захавацца
- die **Erhebung** (Erhebungen) возвышенность / узвышша
- sich **erholen** (erholte sich, hat sich erholt) отдыхать / адпачываць  
**erklären** (erklärte, hat erklärt) объяснять / тлумачыць  
**erlauben** (erlaubte, hat erlaubt) разрешать / дазваляць
- die **Erle** (die Erlen) ольха / вольха

- erleben** (erlebte, hat erlebt) пережить, испытать (*на себе*) / перажыць, адчуць (*на сабе*)
- das **Erlebnis** (die Erlebnisse) переживание, происшествие; случай / здарэнне; выпадак
- ernst** серьёзный / сур'ёзны
- erst** только / толькі
- errichten** (errichtete, hat errichtet) возводить, воздвигать / узводзіць, будаваць
- ertasten** (ertastete, hat ertastet) ощупывать / абмацваць
- ertrinken** (ertrank, ist ertrunken) утонуть / утапіцца
- erwachen** (erwachte, ist erwacht) просыпаться / прачынацца
- erzählen** (erzählte, hat erzählt) рассказывать / расказваць
- die **Esche** (die Eschen) ясень / ясень
- die **Espe** (die Espen) осина / асіна
- die **Essgewohnheit** (die Essgewohnheiten) привычка в питании / звычка ў харчаванні
- das **Etikett** (die Etikette) ярлык, этикетка / ярлык, этикетка
- etwas** что-то, нечто / нешта, штосьці
- das **Exemplar** (die Exemplare) экземпляр / экзэмпляр
- die **Explosion** (die Explosionen) взрыв / выбух

## F f

- das **Fachwerkhaus** (die Fachwerkhäuser) фахверковый дом / фахверкавы дом
- der **Fackelträger** (die Fackelträger) факелоносец / факеланосец
- die **Fahne** (die Fahnen) флаг, знамя / сцяг
- die **Familienrunde** семейный круг / сямейнае кола
- fast** почти / амаль
- das **Faultier** (die Faultiere) ленивец / лянiвец
- die **Faust** (die Fäuste) кулак / кулак
- fehlen** (fehlte, hat gefehlt) отсутствовать, не хватать / адсутнічаць, неставаць
- fein** тонкий; хороший, отличный / тонкі; добры, выдатны
- das **Fell** (die Felle) мех, шкура / футра, шкура
- das **Fensterbrett** (die Fensterbretter) подоконник / падаконнік
- das **Ferienlager** (die Ferienlager) летний лагерь / летні лагерь

- die **Fichte** (die Fichten) ель / елка  
**finden** (fand, hat gefunden) находить / знаходзіць
- der **Finder** (die Finder) нашедший (*потерянную вещь*);  
открыватель (*месторождения*) / той, хто знайшоў  
(*згубленую реч*); адкрывальнік (*радовішчаў*)
- die **Fischart** (die Fischarten) вид рыб / від рыб
- der **Fischer** (die Fischer) рыбац / рыбац
- die **Fischplatte** (die Fischplatten) закуска из рыбы, рыбная  
нарезка / закуска з рыбы, рыбная нарезка
- flach** плоский / плоскі
- die **Fläche** (die Flächen) площадь, территория; поверхность /  
плошча, тэрыторыя; паверхня; **die Fläche beträgt ...**  
**Quadratkilometer** площадь составляет ... квадратных  
километров / плошча складае ... квадратных кіла-  
метраў
- das **Flachland** равнина, низменность / раўніна, нізіна
- die **Flasche** (die Flaschen) бутылка / бутэлька
- die **Fleischtheke** (die Fleischtheken) мясной прилавок /  
мясны прылавак
- der **Flughafen** (die Flughäfen ) аэропорт / аэрапорт
- das **Flugzeug** (die Flugzeuge) самолет / самалёт
- der **Flur** (die Flure) коридор / калідор
- die **Folge** (die Folgen) последствие / вынік; **Folgen haben für**  
(*Akk.*) иметь последствия **для** / мець вынікі **для**
- der **Forscher** (die Forscher) исследователь / даследчык
- frech** наглый / нахабны
- frei** свободный / свабодны
- die **Freiheit** (die Freiheiten) свобода / свабода
- freiwillig** добровольно / добраахвотна
- die **Freude** (die Freuden) радость / радасць; **mit Freude**  
с радостью / з радасцю; **an** (*Dat.*) **viel Freude haben**  
**чему-л.** очень радавацца / **чаму-н.** вельмі радавацца
- sich **freuen** (freute sich, hat sich gefreut) **über** / **auf** (*Akk.*) ра-  
давацца **чему-л.** (*совершившемуся* / *предстоящему*) /  
радавацца **чаму-н.** (што адбылося / што адбудзецца)
- freundlich** приветливый, любезный / прыветлівы, лас-  
кавы, прязны
- friedlich** мирный, спокойный / мірны, спакойны
- frisch** свежий / свежы

- früher** раньше / раней
- der **Fuchs** (die Füchse) лиса / лиса
- führen** (führte, hat geführt) вести, управлять / вести, кїраваць; **den Haushalt führen** вести (домашнее) хозяйство / вести (хатнюю) гаспадарку
- füllen** (füllte, hat gefüllt) заполнять / запаўняць
- die **Fundgrube** (die Fundgruben) сокровищница / скарбніца
- furchtbar** ужасный / жахлівы, жудасны
- der **Fußboden** (die Fußböden) пол / падлога
- füttern** (fütterte, hat gefüttert) кормить / карміць
- der **Futternapf** (die Futternäpfe) кормушка, мисочка для еды (*кошки*) / кармушка, місачка для ежы (*кошки*)

## G g

- ganz** весь, целый; совсем, совершенно / увесь, цэлы; зусім, цалкам
- das **Gasthaus** (die Gasthäuser) гостиница с рестораном / гасцініца з рэстаранам
- die **Gastwirtschaft** (die Gastwirtschaften) предприятие общественного питания, ресторанчик / прадпрыемства грамадскага харчавання, рэстаранчык
- das **Gebiet** (die Gebiete) область / вобласць
- gehören** (gehörte, hat gehört) **jemandem** (*Dat.*) слушаться **кого-л.** / слушацца **каго-н.**
- der **Geier** (die Geier) коршун / каршун
- die **Gefahr** (die Gefahren) опасность / небяспека
- gefährdet sein** быть под угрозой / быць пад пагрозай
- gefährlich** опасный / небяспечны
- das **Gefühl** (die Gefühle) чувство / пачуццё; **das Gefühl von Angst** чувство страха / пачуццё страху
- gegen** против / супраць
- das **Geheimnis** (die Geheimnisse) тайна / тайна, таямніца
- geheimnisvoll** таинственный / таемны, таямнічы
- gehorsam** послушный / паслухмяны
- gemeinsam** вместе / разам
- die **Gemüseabteilung** (die Gemüseabteilungen) овощной отдел / аддзел гародніны
- das **Gemüsegeschäft** (die Gemüsegeschäfte) овощной магазин / магазін гародніны

- die **Gemüsesuppe** (die Gemüsesuppen) овощной суп / суп з гародніны  
**genau** точный, подробный; точно, ровно / дакладны, падрабязны; дакладна, роўна
- die **Generation** (die Generationen) поколение / пакаленне  
**genießen** (genoss, hat genossen) наслаждаться / цешыцца, атрымліваць асалоду  
**genug** достаточно / дастаткова
- das **Gerät** (die Geräte) прибор / прыбор  
**gerecht** справедливый / справядлівы
- der **Geruch** (die Gerüche) запах / пах  
**gesamt** вместе / разам
- das **Geschirr** (nur Singular) посуда / посуд  
der **Geschirrspüler** (die Geschirrspüler) посудомоечная машина / пасудамычная машына  
**geteilt** разделённый / раззелены, падзелены  
**getrennt** отдельно / асобна
- das **Geweih** (die Geweihe) рога / рогі  
**gewöhnlich** обычно / звычайна  
**gezielt** направленно / накіравана
- das **Giebelhaus** (die Giebelhäuser) дом с фронтонами / дом з франтонамі  
**gießen** (goss, hat gegossen) лить, поливать / ліць, паліваць; **Blumen gießen** поливать цветы / паліваць кветкі
- das **Glas** (die Gläser) стакан; стеклянная банка / шклянка; слоік
- der **Glanz** блеск / бляск
- die **Glocke** (die Glocken) колокол / звон
- das **Glück** счастье / шчасце; **zum Glück** к счастью / на шчасце
- der **Gorilla** (die Gorillas) горилла / гарыла
- die **Grenze** (die Grenzen) граница / мяжа; **die natürliche Grenze bilden** образовывать природную границу / утвараць прыродную мяжу  
**grenzen** (grenzte, hat gegrenzt) **an** (Akk.) граничить с / межаваць з
- der **Grund** (die Gründe) причина / прычына  
**gründen** (gründete, hat gegründet) основывать / асноўваць, засноўваць
- der **Gründer** (die Gründer) основатель / заснавальнік
- die **Gründung** (die Gründungen) основание / заснаванне

## H h

- der **Hafen** (die Häfen) порт, гавань / порт, гавань
- die  **Hälfte** (die Hälften) половина / палова
- handeln** (handelte, hat gehandelt) **von** (*Dat.*) / **über** (*Akk.*)  
повествовать, рассказывать о / апавядаць, расказаваць  
**пра**; **es handelt sich um** (*Akk.*) говорится о / гаворыцца  
**пра**
- das **Handy, lies: händi** (die Handys) мобильный телефон /  
мабільны тэлефон; **das Handy ausschalten** отключать  
мобильный телефон / адключаць мабільны тэлефон
- hängen** (hängte, hat gehängt) вешать / вешаць
- hängen** (hing, hat gehangen) висеть / вісець
- die **Hanse** Ганза (*политический и экономический союз го-  
родов Северо-Западной Европы в 12–17-м веках*) /  
Ганза (*палітычны і эканамічны саюз гарадоў Паў-  
ночна-Заходняй Еўропы ў 12–17-м стагоддзях*)
- der **Hase** (die Hasen) заяц / заяц
- die **Hauptstadt** (die Hauptstädte) столица / сталіца
- das **Hausboot** (die Hausboote) дом на лодке / дом на лодцы
- häufig** часто / часта
- der **Haushalt** (die Haushalte) хозяйство, домашнее хозяй-  
ство / гаспадарка, хатняя гаспадарка; **den Haushalt**  
**führen** вести домашнее хозяйство / весці хатнюю гас-  
падарку
- das **Haushaltsgerät** (die Haushaltsgeräte) бытовой прибор /  
бытавы прыбор
- der **Hefezopf** (die Hefezöpfe) плетёнка (*из дрожжевого тес-  
та*) / пляцёнка (*з дражджавога цеста*)
- heizen** (heizte, hat geheizt) топить / паліць
- helfen** (half, hat geholfen) помогать / дапамагаць
- hell** светлый / светлы
- der **Herd** (die Herde) плита / пліта
- der **Herrscher** (die Herrscher) властитель, владыка / уладар,  
валадар
- herumliegen** (lag herum, hat herumgelegen) валяться  
(*о вещах*) / валяцца (*пра рэчы*)
- das **Heu** (nur Singular) сено / сена
- heutzutage** в настоящее время / у цяперашні час

- die **Hilfe** (die Hilfen) помощь / дапамога  
 der **Himmel** (nur Singular) небо / неба  
**hinter** за, позади / за, ззаду  
 der **Hirsch** (die Hirsche) олень / алень  
 das **Hochhaus** (die Hochhäuser) высотный дом / вышынный дом  
 der **Hocker** (die Hocker) табурет, банкетка / табурэт, банкетка  
**hoffentlich** надеюсь (надеюсь) / спадзяюся (спадзяемся)  
 die **Höhe** (die Höhen) высота / вышыня  
**holen** (holte, hat geholt) приносить / прыносіць  
 der **Holzofen** (die Holzöfen) печь, которую топят дровами / печ, якую паляць дровамі  
 das **Hörnchen** (die Hörnchen) рогалик / рагалік  
 die **Hügelgruppe** (die Hügelgruppen) цепь холмов / ланцуг пагоркаў  
 der **Hundeführer** (die Hundeführer) кинолог / кінолаг

## I i

- der **Imbiss** (die Imbisse) закусочная / закусачная  
**immer** всегда / заўсёды  
**importieren** (importierte, hat importiert) импортировать / імпартаваць  
 der **Iltis** (die Iltisse) хорёк / тхор, шашок  
**in** в; на / у (ў); на  
 das **Insekt** (die Insekten) насекомое / насякомае  
 die **Insel** (die Inseln) остров / востраў  
**insgesamt** в общем; всего / увогуле; у цэлым, усяго  
 das **Instrument** (die Instrumente) инструмент / інструмент  
**intelligent** умный / разумны  
**international** международный / міжнародны  
**irgendwie** как-нибудь; кое-как; в некотором смысле / як-небудзь, абы-як; у пэўным сэнсе

## J j

- die **Jagd** (die Jagden) охота / паляванне  
**jagen** (jagte, hat gejagt) охотиться / паляваць

- das **Java-Nashorn** (die Java-Nashörner) носорог с острова Ява / насарог з вострава Ява  
 das **Junge** (die Jungen) детёныш (*животного*) / дзіцяня (*живёліны*)

## K k

- die **Kaffeemaschine** (die Kaffeemaschinen) кофеварка / кававарка  
 der **Kaiser** (die Kaiser) император / імператар  
 die **Kälte** холод / холад  
**kämpfen** (kämpfte, hat gekämpft) бороться / змагацца  
 die **Karotte** (die Karotten) морковь / морква  
 das **Kartoffelpüree** (die Kartoffelpürees) картофельное пюре / бульбяное пюрэ  
 die **Käseplatte** (die Käseplatten) закуска из сыра, сырная нарезка / закуска з сыру, сырная нарезка  
 die **Käsetheke** (die Käsetheken) прилавок с сырами / прылавак з сырамі  
 der **Kassenbon** (die Kassenbons) чек / чэк  
 die **Kastanie** (die Kastanien) каштан / каштан  
 die **Kathedrale** (die Kathedralen) собор / сабор  
**kaum** едва / ледзь, наўрад ці, як толькі; **kaum zu glauben** в это вряд ли можно поверить, это маловероятно / у гэта наўрад ці можна паверыць, гэта малаверагодна  
 der **Keller** (die Keller) подвал / падвал, склеп  
 die **Kiefer** (die Kiefern) сосна / сасна, хвоя  
 der **Kieferwald** (die Kieferwälder) сосновый лес / хваёвы лес  
 das **Kilogramm** (die Kilogramme), *kurz: das Kilo* (die Kilos) килограмм / кілаграм  
 die **Kiste** (die Kisten) ящик / скрынка  
**klar** ясный, чистый / ясны, чысты  
 die **Kleeblüte** (die Kleeblüten) цветок клевера / кветка канюшыны  
**klettern** (kletterte, ist geklettert) карабкаться / караскацца, карабкацца  
 der **Klettverschluss** (die Klettverschlüsse) замок-молния / замок-маланка  
**klingeln** (klingelte, hat geklingelt) звенеть / звінець; **es klingelt** звенит звонок / звініць званок

- das **Klo** (die Klos) туалет / туалет
- das **Kloster** (die Klöster) монастырь / манастыр, кляштар  
**kneten** (knetete, hat geknetet) месить / мясіць; **den Teig kneten** месить тесто / мясіць цеста  
**knistern** (knisterte, hat geknistert) шуршать; хрустеть / шастаць, шамацець; хрумстаць
- der **Knochen** (die Knochen) кость / костка
- der **Knopf** (die Knöpfe) пуговица / гузік  
**knusprig** хрустящий / які хрусціць (храбусціць), хрўсткі, храбусткі  
**komponieren** (komponierte, hat komponiert) сочинять, писать (музыку) / ствараць, пісаць (музыку)
- die **Konditorei** (die Konditoreien) кондитерская / кандытарская  
**kosten** (kostete, hat gekostet) стоить / каштаваць
- das **Kotelett** (die Koteletts) отбивная котлета / адбіўная катлета  
**kräftig** сильный / моцны
- die **Kralle** (die Krallen) коготь / кіпцюр (капцюр)
- der **Kranz** (die Kränze) венок / вянок
- das **Kraut** (die Kräuter) трава, зелень / трава, зеляніна
- der **Krebs** рак (*болезнь*) / рак (*хвароба*)
- der **Kreidefels** (die Kreidefelsen) меловая скала / крэйдавая скала
- der **Krieg** (die Kriege) война / вайна  
**kross** хрустящий, поджаристый / хрусці, падрумянены  
**kühl** прохладный / халаднаваты
- das **Kühlregal** (die Kühlregale) охлаждающая полка (*в магазине*) / ахаладжальная паліца (*у магазіне*)
- der **Kühlschrank** (die Kühlschränke) холодильник / халадзільнік
- der **Kunde** (die Kunden) клиент, покупатель / кліент, пакупнік
- der **Kürbis** (die Kürbisse) тыква / гарбуз
- der **Kurfürst** (die Kurfürsten) курфюрст (*князь, который с 13-го века имел право избирать императора*) / курфюрст (*князь, які з 13-га стагоддзя меў права выбіраць імператара*)
- der **Kurort** (die Kurorte) курорт / курорт

## L I

- das **Lachen** смех / смех; **jemanden zum Lachen bringen** заставить кого-л. смеяться / примусіць каго-н. смя-яцца
- lächeln** (lächelte, hat gelächelt) улыбаться / усміхацца
- die **Lage** (die Lagen) местоположение / месцазнаходжанне
- das **Lagerfeuer** (die Lagerfeuer) костер / касцёр
- das **Lamm** (die Lämmer) ягненок / ягня
- das **Land** (die Länder) страна, край; земля / краіна, край; зямля
- der **Landesumriss** (die Landesumrisse) контур страны / кон-тур краіны
- die **Landkarte** (die Landkarten) карта страны / карта краіны
- die **Länge** (die Längen) длина, протяжённость / даўжыня, працягласць; **eine Länge von ... Kilometer (km) ha-ben** иметь протяжённость ... километров / мець пра-цягласць ... кіламетраў
- laut** громкий, шумный / гучны, шумны
- lebendig** живой / жывы
- der **Lebensretter** (die Lebensretter) спаситель / выратавальнік
- die **Lebenserwartung** предполагаемая продолжительность жизни / магчымая працягласць жыцця
- das **Lebensmittel** (die Lebensmittel) продукт питания (meist im Plural) / прадукт харчавання (meist im Plural)
- der **Lebensraum** (die Lebensräume) среда обитания / асярод-дзе пражывання
- die **Leckerei** (die Leckereien) лакомство / ласунак, прысмакі
- die **Lederhose** (die Lederhosen) кожаные брюки / скураныя штаны
- legen** (legte, hat gelegt) класть / класці
- die **Legende** (die Legenden) легенда / легенда
- das **Leid** печаль, сожаление / смутак, маркота, жаль
- leider** к сожалению / на жаль
- leidtun** (tat, hat leidgetan) сожалеть / спачуваць, шкада-ваць; **Das tut mir leid!** Жаль! / Шкада!
- die **Leinblüte** (die Leinblüten) цветок льна / кветка лёну
- der **Leopard** (die Leoparden) леопард / леопард
- der **Liebling** (die Lieblinge) любимец, любимчик / любімец, пясчун

- das **Licht** (die Lichter) свет, освещение / святло, асвятленне  
**liegen** (lag, hat gelegen) лежать; располагаться / ляжаць, размяшчацца
- der **Lift** (die Lifte) лифт / ліфт  
**locker** раскованный, свободный / раскаваны, вольны
- der **Luchs** (die Luchse) рысь / рысь
- die **Luft** воздух / паветра
- die **Lunge** (die Lungen) лёгкие / лёгкія
- die **Lust** (die Lüste) желание, охота / жаданне, ахвота; **Lust haben** иметь желание (охоту) / мець жаданне (ахвоту); **keine Lust haben** не иметь желания (охоты) / не мець жадання (ахвоты)

## M m

- die **Macht** (die Mächte) власть / улада  
**malerisch** живописный / маляўнічы
- das **Mammut** (die Mammute) мамонт / мамант  
**manchmal** иногда / часам, іншы раз; калі-нікалі
- der **Mangrovenwald** (die Mangrovenwälder) мангровый лес / мангравы лес
- das **Männchen** (die Männchen) самец / самец
- das **Märchenhaus** (die Märchenhäuser) сказочный домик / казачны домік
- der **Marder** (die Marder) куница / куніца
- der **Markt** (die Märkte) рынок / рынак
- das **Mehl** мука / мука
- die **Meinung** (die Meinungen) мнение / меркаванне, погляд;  
**meiner Meinung nach** ... по моему мнению ... / на мой погляд ...
- meist** чаще всего, в большинстве случаев / часцей за ўсё, у большасці выпадкаў
- die **Menge** (die Mengen) количество / колькасць
- die **Mengenangabe** (die Mengenangaben) указание количества / абзначэнне колькасці
- merken** (merkte, hat gemerkt) запоминать, брать на заметку / запамінаць, браць на заметку
- merkwürdig** странный, необычный / дзіўны, незвычайны
- der **Metallsteg** (die Metallstege) металлический мостик / металічны мосцік

- der **Metzger** (die Metzger) мясник / мясник  
**mieten** (mietete, hat gemietet) снимать квартиру / здымаць кватэру
- die **Mikrowelle** (die Mikrowellen) микроволновая печь / мікрахвалева печ
- der **Mischwald** (die Mischwälder) смешанный лес / змешаны лес  
**miteinander** друг с другом / адзін з адным; **miteinander verbunden sein** быть связанными друг с другом / быць звязанымі адзін з адным  
**mitfahren** (fuhr mit, ist mitgefahren) ехать вместе / ехаць разам
- das **Mittelalter** (nur Singular) средневековье / сярэднявечча
- das **Mitteuropa** (nur Singular) Центральная Европа / Цэнтральная Еўропа
- das **Mittelgebirge** (nur Singular) горы средней высоты, среднегорье / горы сярэдняй вышыні, сярэднегор'е  
**mitten** в центре / у цэнтры
- der **Mixer** (die Mixer) миксер / міксер
- das **Möbel** (die Möbel) мебель (meist im Plural) / мэбля (meist im Plural)
- das **Möbelstück** (die Möbelstücke) предмет мебели / прадмет мэблі  
**modern** современный / сучасны
- das **Moor** (die Moore) болото / балота
- das **Moorland** (die Moorländer) торфяник; болотистая местность / тарфянік; балоцістая мясцовасць  
**mühsam** трудный, утомительный / цяжкі, утомны
- der **Müll** мусор / смецце  
**müssen** (musste, hat gemusst) быть должным, быть вынужденным (сделать что-н. под давлением обстоятельств, согласно закону, обязанностям) / быць павінным (зрабіць што-н. пад націскам абставін, згодна з законам, абавязкамі)  
**mutig** мужественный / мужны

## N n

- nachher** потом, после этого / потым, пасля гэтага
- der **Nachteil** (die Nachteile) недостаток / недахоп

- der **Nadelbaum** (die Nadelbäume) хвойное дерево / хвойнае (хваёвае) дрэва, хвоя
- die **Nähe** близость / блізкасць
- die **Nahrung** пицца; питание / ежа; харчаванне
- das **Nashorn** (die Nashörner) носорог / насарог
- die **Nationalhymne** (die Nationalhymnen) национальный гимн / нацыянальны гімн
- der **Nationalpark** (die Nationalparks) национальный парк / нацыянальны парк
- die **Natur** (nur Singular) природа / прырода
- der **Naturfreund** (die Naturfreunde) друг природы; натуралист / сябра прыроды; натураліст
- der **Naturschutz** охрана природы / ахова прыроды; **unter Naturschutz stehen** находиться под защитой закона об охране природы / знаходзіцца пад абаронай закона аб ахове прыроды
- natürlich** естественный; естественно / натуральны; натуральна
- neben** рядом, около / побач, каля
- der **Nerz** (die Nerze) норка / норка
- nie** никогда / ніколі
- niemand** никто / ніхто
- der **Norden** север / поўнач
- die **Nordsee** Северное море / Паўночнае мора
- nötig** необходимый, нужный / неабходны, патрэбны; **alles Nötige** всё необходимое / усё неабходнае
- nutzen** (nutzte, hat genutzt) использовать / выкарыстоўваць

## O o / Ö ö

- die **Obstabteilung** (die Obstabteilungen) отдел магазина, где продают фрукты / аддзел магазіна, дзе прадаюць садавіну
- oft** часто / часта
- das **Öl** нефть / нафта
- ordentlich** аккуратный / акуратны
- die **Ordnung** (die Ordnungen) порядок / парадак
- sich **orientieren** (orientierte sich, hat sich orientiert) ориентироваться / арыентавацца

der **Ort** (die Orte) место / месца  
der **Osten** восток / усход  
die **Ostsee** Балтийское море / Балтыйскае мора  
**oval** овальный / авальны

## P p

**packen** (packte, hat gepackt) упаковывать / упакоўваць  
die **Packung** (die Packungen) пачка, упаковка / пачак, упакоўка  
der **Panda** (die Pandas) панда / панда  
**paddeln** (paddelte, hat / ist gepaddelt) грести; кататься на байдарке; плавать по-собачьи / веславаць; катацца на байдарцы; плаваць па-сабачаму (па-сабачы)  
der **Papierbogen** (die Papierbogen) лист бумаги / аркуш паперы  
**passieren** (passierte, ist passiert) происходить / адбывацца  
**pazifisch** тихоокеанский / ціхаакіяньскі  
der **Pelz** (die Pelze) мех / футра  
der **Peperoni** (die Peperoni) острый перец / востры перац  
**perfekt** совершенный, отличный / дасканалы, выдатны  
die **Perle** (die Perlen) жемчужина / жамчужына  
die **Person** (die Personen) личность / асоба  
das **Pferd** (die Pferde) лошадь / конь  
die **Pflanze** (die Pflanzen) растение / расліна  
die **Pflicht** (die Pflichten) долг; обязанность / абавязак  
**plötzlich** вдруг, внезапно / раптам, раптоўна  
das **Porzellan** (die Porzellane) фарфор / фарфор  
der **Preis** (die Preise) цена / цана, кошт  
**preußisch** прусский / прускі  
**prüfen** (prüfte, hat geprüft) проверять / правяраць  
das **Przewalski-Pferd** (die Przewalski-Pferde) лошадь Пржевальского / конь Пржавальскага  
das **Pulver** (die Pulver) порошок; порох / парашок; порак  
**pumpen** (pumpte, hat gepumpt) качать (насосом) / пампаваць  
**putzen** (putzte, hat geputzt) чистить / чысціць; **das Fenster putzen** мыть окно / мыць акно

## R r

- das **Raubtier** (die Raubtiere) хищное животное / драпежная живёліна
- raustragen** (trug raus, hat rausgetragen) выносить / выносіць; **den Müll raustragen (heraustragen)** выносить мусор / выносіць смецце
- recherchieren**, *lies: rescherschiren* (recherchierte, hat recherchiert) искать информацию (*в интернете*) / шукаць інфармацыю (*праз інтэрнэт, у інтэрнэце*)
- reden** (redete, hat geredet) говорить; болтать / гаварыць; балбатаць
- redselig** болтливый / балбатлівы
- das **Regal** (die Regale) полка / паліца
- der **Regenwald** (die Regenwälder) джунгли, влажный тропический лес / джунглі, вільготны трапічны лес
- regieren** (regierte, hat regiert) **über** (*Akk.*) править **чем-л.** / кіраваць **чым-н.**
- das **Reh** (die Rehe) косуля / касуля
- die **Reihe** (die Reihen) ряд / рад, шэраг
- das **Reihenhaus** (die Reihenhäuser) дом рядовой застройки (*дом, расположенный в ряду строений с примыкающими друг к другу фасадами*) / дом радавай забудовы (*дом, які размешчаны ў шэрагу пабудой з фасадамі, што прымыкаюць адзін да аднаго*)
- der **Reiher** (die Reiher) цапля / чапля
- reiten** (ritt, ist geritten) ехать верхом / ехаць верхам
- renovieren** (renovierte, hat renoviert) обновлять, ремонтировать / абнаўляць, рамантаваць
- reparieren** (reparierte, hat repariert) ремонтировать / рамантаваць
- das **Reptil** (die Reptilien) пресмыкающееся животное рептилия / паўзун, рэптылія
- das **Restaurant**, *lies: restorã* (die Restaurants) ресторан / рэстаран
- das **Rheintal** (die Rheintäler) долина Рейна / даліна Рэйна
- riechen** (roch, hat gerochen) нюхать; пахнуть / нюхаць; пахнуць
- der **Riese** (die Riesen) великан / волат, велікан
- riesig** огромный / вялізны

- das **Rindersteak**, *lies*: ...stek (die Rindsteaks) стейк из говядины / стэйк з ялавічыны
- die **Ritterburg** (die Ritterburgen) рыцарский замок / рыцарскі замак
- das **Ritterturnier** (die Ritterturniere) рыцарский турнир / рыцарскі турнір
- der **Rohstoff** (die Rohstoffe) сырьё / сыравіна; **Rohstoffe fördern** добывать сырьё / здабываць сыравіну
- das **Rote Buch** Красная книга (*в Беларуси*) / Чырвоная кніга (*у Беларусі*)
- die **Rote Liste** Красная книга (*в Германии*) / Чырвоная кніга (*у Германіі*)
- ruhig** спокойный / спакойны
- rund** около, приблизительно / каля, прыблізна

## S s

- der **Säbelzahn tiger** (die Säbelzahn tiger) саблезубый тигр / шаблязубы тыгр
- die **Sage** (die Sagen) легенда / легенда
- die **Sahne** сливки / вяршкі, смятанка
- die **Sammlung** (die Sammlungen) коллекция / калекцыя
- salzig** солёный / салёны
- die **Salzkartoffeln** отварной картофель / вараная бульба
- sauber halten** (hielt sauber, hat sauber gehalten) содержать в чистоте / трымаць у чысціні
- sauer** кислый / кіслы
- das **Säugetier** (die Säugetiere) млекопитающее / млекакормячае
- der **Schadstoff** (die Schadstoffe) вредное вещество / шкоднае рэчыва
- das **Schaf** (die Schafe) овца / авечка
- der **Schäferhund** (die Schäferhunde) овчарка / аўчарка
- schaffen** (schaffte, hat geschafft) сделать, справиться / зрабіць, здолець
- der **Schatz** (die Schätze) сокровище, богатство / скарб, багацце
- die **Schatzkiste** (die Schatzkisten) ящик с сокровищем / скрынка са скарбам
- schauen** (schaute, hat geschaut) смотреть / глядзець

- schaukeln** (schaukelte, hat geschaukelt) качаться / гушкаца
- scheu** пугливый / палахлівы, пужлівы
- das **Schiff** (die Schiffe) корабль / карабель
- das **Schild** (die Schilder) табличка / шыльда
- schimpfen** (schimpfte, hat geschimpft) ругать / сварыцца
- die **Schinkenplatte** (die Schinkenplatten) закуска (нарезка) из ветчины / закуска (нарезка) з в'яндліны
- schlagen** (schlug, hat geschlagen) бить / біць; **Alarm schlagen** бить тревогу / біць трывогу
- die **Schlange** (die Schlangen) змея; очередь / змяя; чарга; **Schlange stehen** стоять в очереди / стаяць у чарзе
- schlau** хитрый / хітры
- schließlich** наконец / нарэшце
- schlimm** плохой; плохо / дрэнны; дрэнна
- das **Schloss** (die Schlösser) замо́к / замак
- der **Schluss** (die Schlüsse) конец; окончание / канец; завяршэ́нне
- schmal** узкий / вузкі
- der **Schmetterling** (die Schmetterlinge) бабочка / матылёк
- die **Schnauze** (die Schnauzen) морда, рыло (*животного*) / морда, рыла (*живёліны*)
- der **Schneeleopard** (die Schneeleoparden) снежный барс / снежны барс
- schnuppern** (schnupperte, hat geschnuppert) обнюхивать / абнюхваць
- die **Schublade** (die Schubladen) выдвижной ящик / шуфляда
- die **Schrankwand** (die Schrankwände) шкаф-стенка / шафасценка
- das **Schutzgebiet** (die Schutzgebiete) заповедник / запаведнік
- schütteln** (schüttelte, hat geschüttelt) трясти / трэ́сці
- schützen** (schützte, hat geschützt) защищать, охранять / абараняць, ахоўваць
- der **Schwamm** (die Schwämme) губка / губка
- der **Schwanz** (die Schwänze) хвост / хвост
- der **Schweinebraten** жареная свинина / смажаная свініна
- schwierig** трудный, сложный / цяжкі, складаны
- sehenswert** достопримечательный, достойный внимания / славу́ты, варты ўвагі

- die **Sehenswürdigkeit** (die Sehenswürdigkeiten) достопримечательность / славу́тасць, выдатная мясціна
- die **Seife** (die Seifen) мыло / мыла
- seit** (начиная) с / (пачынаючы) з
- selten** редкий / рэдка
- senkrecht** вертикально / вертыкальна
- sinken** (sank, ist gesunken) падать, опускаться; понижаться / падаць, апускацца; паніжацца
- die **Skizze** (die Skizzen) эскиз, набросок / эскіз, накід
- das **Soda** сода / сода
- sofort** сразу / адразу
- sogar** даже / нават
- sogenannt** так называемый / так званы
- somit** тем самым / тым самым
- sondern** а; но / а; але
- sonnig** солнечный / сонечны
- der **Sonnenstrahl** (die Sonnenstrahlen) солнечный луч / сонечны прамень
- sonst** иначе, в противном случае / інакш, у адваротным выпадку
- die **Sorte** (die Sorten) сорт / гатунак
- sowie** а также / таксама
- sparen** (sparte, hat gespart) экономить / эканоміць, ашчаджаць
- sparsam** бережливый, экономный / беражлівы, ашчадны, эканомны
- später** позже / пазней
- der **Specht** (die Spechte) дятел / дзяцел
- die **Speisekarte** (die Speisekarten) меню / меню
- das **Speisezimmer** (die Speisezimmer) столовая (*комната*) / сталовая (*пакой*)
- das **Spektakel** (*уст.*) (die Spektakel) спектакль, (театральное) представление / спектакль, (тэатральнае) прадстаўленне
- die **Spezialität** (die Spezialitäten) фирменное блюдо / фірменная страва
- der **Spiegel** (die Spiegel) зеркало / люстэрка
- das **Spielzeug** (die Spielzeuge) игрушка / цацка
- die **Spinne** (die Spinnen) паук / павук
- die **Spüle** (die Spülen) кўхонная раковина / кухонная ракавіна

- spülen** (spülte, hat gespült) ополаскивать, мыть (*посуду*) / апалоскваць, мыць (*посуд*)
- die **Spülmaschine** (die Spülmaschinen) посудомоечная машина / пасудамыечная машына
- der **Spürhund** (Spürhunde) ищейка / сабака-сышчык
- der **Staat** (die Staaten) государство / дзяржава
- die **Staatsflagge** (die Staatsflaggen) государственный флаг / дзяржаўны сцяг
- die **Staatshymne** (die Staatshymnen) государственный гимн / дзяржаўны гімн
- das **Staatssymbol** (die Staatssymbole) государственный символ / дзяржаўны сімвал
- das **Staatswappen** (die Staatswappen) государственный герб / дзяржаўны герб
- der **Stall** (die Ställe) сарай, хлев / хлеў
- die **Stärke** (die Stärken) сильная сторона, достоинство / моцны бок, вартасць
- stattfinden** (fand statt, hat stattgefunden) состояться, происходить / адбывацца
- der **Staub** (*hier*: Singular) пыль / пыл; **Staub saugen** пылесосить / пыласосіць
- staubsaugen** (staubsaugte, hat gestaubsaugt) пылесосить / пыласосіць
- der **Staubsauger** (die Staubsauger) пылесос / пыласос
- stehen** (stand, hat gestanden) **für** (*Akk.*) выступать **за** / выступаць **за**
- stellen** (stellte, hat gestellt) ставить / ставіць
- steigen** (stieg, ist gestiegen) подниматься / паднімацца, паднімацца
- der **Stock** (die Stockwerke) этаж / паверх
- sterben** (starb, ist gestorben) умирать / паміраць
- stolz sein auf** (*Akk.*) гордиться кем- / чем-л. / ганарыцца кім- / чым-н.
- der **Storch** (die Störche) аист / бусел
- stören** (störte, hat gestört) (*Akk.*) мешать кому-н., нарушать / перашкаджаць каму-н., парушаць
- der **Stoßzahn** (die Stoßzähne) бивень / бівень
- der **Strand** (die Strände) пляж / пляж
- der **Strandkorb** (die Strandkörbe) кресло с тентом (на пляже) / крэсла з тэнтам (на пляжы)

- die **Sträucherart** (die Sträucherarten) разновидность кустарников / різновіднасць кустоўя  
**streben** (strebte, hat gestrebt) **nach** (*Dat.*) стремиться к / імкнуцца да  
**streichen** (strich, hat gestrichen) **aus** (*Dat.*) вычеркнуть из / выкрасліць з
- der **Streifen** (die Streifen) полоса / паласа  
**streng** строгий / строгі
- das **Stück** (die Stücke) кусок / кавалак  
**stundenlang** длящийся часами; бесконечный, нескончаемый / які доўжыцца гадзінамі; бясконцы
- der **Sturm** (die Stürme) буря / бура
- der **Süden** (nur Singular) юг / поўдзень
- der **Sumpf** (die Sümpfe) болото / балота
- der **Supermarkt** (die Supermärkte) супермаркет / супермаркет  
**surfen**, *lies*: **Börfen** (surfte, hat gesurft) заниматься сёрфингом / займацца сёрфінгам; **im Internet surfen** заниматься поиском информации в интернете / займацца пошукам інфармацыі ў інтэрнэце (праз інтэрнэт)  
**symbolisieren** (symbolisierte, hat symbolisiert) символизировать / сімвалізаваць

## T t

- die **Tafel** (die Tafeln) доска; плитка / дошка; плітка; **eine Tafel Schokolade** плитка шоколада / плітка шакаладу
- der **Teig** (die Teige) тесто / цеста; **den Teig kneten** месить тесто / мясіць цеста  
**teilen** (teilte, hat geteilt) **mit** (*Dat.*) делить, разделять с / дзяліць, раздзяляць з
- der **Tempel** (die Tempel) храм / храм
- der **Teppich** (die Teppiche) ковер / дыван
- die **Terrasse** (die Terrassen) терраса / тэраса
- das **Territorium** (die Territorien) территория / тэрыторыя  
**teuer** дорогой / дарагі
- die **Theke** (die Theken) прилавок, стойка / прылавак, стойка
- der **Themenkreis** (die Themenkreise) круг тем / кола тэм
- das **Tiefland** (die Tiefländer) низменность / нізіна
- das **Tier** (die Tiere) животное / жывёліна

- das **Toastbrot**, *lies*: toßt... хлеб для тостов / хлеб для тостаў
- die **Toilette**, *lies*: toalette (die Toiletten) туалет / туалет
- transportieren** (transportierte, hat transportiert) перевозить / перавозіць
- träumen** (träumte, hat geträumt) **von** (*Dat.*) мечтать о / марыць пра
- traurig** грустный, печальный / сумны, маркотны, засмучаны, журботны
- treffen** (traf, hat getroffen) встречать / сустракаць
- treiben** (trieb, hat getrieben) гнать / гнаць
- treu** верный / верны, адданы; надзейны
- die **Trinkbehälter** (die Trinkbehälter) ёмкость для воды / ёмістасць для вады
- trocken** сухой / сухі
- trocknen** (trocknete, hat getrocknet) сушить / сушыць
- trocknen** (trocknete, ist getrocknet) сохнуть, сушиться / сохнуць, сушыцца
- trüb** мутный / мутны, каламутны
- tüchtig** прилежный / старанны, руплівы
- tun** (tat, hat getan) делать / рабіць
- die **Tundra** тундра / тундра
- die **Tüte** (die Tüten) пакет / пакет; **in die Tüte stecken** класть в пакет / класці ў пакет

## U u / Ü ü

- über** над / над
- überhaupt** вообще / наогул
- überlegen** (überlegte, hat überlegt) обдумывать / абдумваць
- das **Ufer** (die Ufer) берег / бераг
- umgeben** (umgab, hat umgeben) окружать / акружаць
- der **Umriss** (die Umrisse) контур, очертание / контур, абрыс
- umschließen** (umschloss, hat umschlossen) окружать / акружаць
- umsiedeln** (siedelte um, hat umgesiedelt) переселять / перасяляць
- die **Umwelt** (nur Singular) окружающая среда / навакольнае асяроддзе

- der **Umweltschützer** (die Umweltschützer) человек, работающий в области охраны окружающей среды; эколог / чалавек, які працуе ў галіне аховы навакольнага асяроддзя; экалаг
- umziehen** (zog um, ist umgezogen) переезжать / пераязджаць
- unabhängig** независимый / незалежны
- unbewohnt** необитаемый / ненаселены, бязлюдны
- unerwartet** неожиданный; неожиданно / нечаканы; нечакана
- die **UNESCO** ЮНЕСКО (Организация Объединенных Наций по вопросам образования, науки и культуры) / ЮНЕСКА (Арганізацыя Аб'яднаных Нацый па пытаннях адукацыі, навукі і культуры)
- unfreundlich** неприветливый, недружелюбный / nepřыветлівы, няветлівы, недружалюбны
- die **Ungeduld** нетерпение / нецяярпенне; **mit Ungeduld** с нетерпением / з нецяярпеннем
- ungefähr** приблизительный, примерный / прыблізны, прыкладны
- ungemütlich** неуютный / няўтульны
- ungenutzt** неиспользованный / нявыкарыстаны
- ungerecht** несправедливый / несправядлівы
- ungewöhnlich** необычный; необычно / незвычайны; незвычайна
- unhöflich** невежливый / няветлівы
- die **Uniform** (die Uniformen) абмундирование / абмундзіраванне
- unmöglich** невозможно / немагчыма
- die **Unterart** (die Unterarten) подвид / падвід
- sich **unterscheiden** (unterschied sich, hat sich unterschieden) различаться / адрознівацца
- unweit** (*Gen.*) недалеко **от** / недалёка **ад**
- üppig** пышный, буйный / пышны, буйны´
- uralt** древний / старажытны
- die **Urgroßeltern** прадед и прабабушка / прадзед і прабабка
- der **Urwald** (die Urwälder) девственный (дремучий) лес / некрануты (першабытны, дрымучы) лес

## V v

- das **Vaterland** отечество / айчына
- der **Vegetarier** (die Vegetarier) вегетарианец / вегетарыянец
- verändern** (veränderte, hat verändert) изменять / мяняць, зменьваць
- verantwortlich für** (*Akk.*) ответственный за / адказны за
- verbergen** (verborg, hat verborgen) прятать / хаваць
- verbessern** (verbesserte, hat verbessert) улучшать / паляпшаць
- verbinden** (verband, hat verbunden) связывать / звязваць;  
**verbunden sein** быть связанным / быць звязаным
- verbringen** (verbrachte, hat verbracht) проводить / праводзіць; **die Freizeit verbringen** проводить свободное время / праводзіць вольны час, бавіць час
- verderben** (verdarb, hat verdorben) портить / псаваць;  
**verdorben sein** быть испорченным / быць сапсаваным
- der **Verein** (die Vereine) общество; клуб / таварыства; клуб
- vergessen** (vergaß, hat vergessen) забывать / забываць, забывацца
- vergiften** (vergiftete, hat vergiftet) травить / атручваць
- vergleichen** (verglich, hat verglichen) сравнивать / параўноўваць
- der **Verkäufer** (die Verkäufer) продавец / прадавец
- die **Verkäuferin** (die Verkäuferinnen) продавщица / прадаўшчыца
- verlangen** (verlangte, hat verlangt) требовать / патрабаваць
- vermuten** (vermutete, hat vermutet) предполагать / выказваць здагадку
- vernichten** (vernichtete, hat vernichtet) уничтожать / знішчаць
- veröffentlichen** (veröffentlichte, hat veröffentlicht) опубликовать / апублікаваць
- verpacken** (verpackte, hat verpackt) упаковывать / упакоўваць, пакаваць, спакоўваць
- die **Verpackung** (die Verpackungen) упаковка / упакоўка
- verschieden** различный / розны

- verschwinden** (verschwand, ist verschwunden) исчезать / знікаць
- versorgen** (versorgte, hat versorgt) обеспечивать / забяспечваць
- sich **verspäten** (verspätete sich, hat sich verspätet) опаздывать / спазняцца
- versprechen** (versprach, hat versprochen) обещать / абяцаць
- verstecken** (versteckte, hat versteckt) прятать / хаваць
- verwenden** (verwendete, hat verwendet) использовать, применять / выкарыстоўваць, прымяняць
- die **Verzierung** (die Verzierungen) украшение, отделка / упрыгажэнне, аздоба
- vielfältig** многообразный / разнастайны
- vielleicht** возможно / магчыма
- die **Villa** (die Villen) вилла, загородный дом / віла, загарадны дом
- die **Vogelart** (die Vogelarten) вид птиц / від птушак
- das **Vollkornbrot** цельнозерновой хлеб / хлеб з цэльнага зерня
- voneinander** друг от друга / адзін ад аднаго
- vor** перед / перад
- vorbei** мимо / міма
- das **Vorbild** (die Vorbilder) пример для подражания / прыклад для пераймання
- vorhaben** (hatte vor, hat vorgehabt) намереваться что-л. сделать / мець намер штосьці зрабіць
- vorher** прежде, раньше / раней
- die **Vorspeise** (die Vorspeisen) закуска / закуска
- vorstellen** (stellte vor, hat vorgestellt) представлять / прадстаўляць; sich (*Dat.*) **etwas** (*Akk.*) **vorstellen** представить себе **что-л.** / прадставіць, уявіць сабе **што-н.**

## W w

- die **Waage** (die Waagen) весы / вагі
- wackeln** (wackelte, hat gewackelt) качаться / гайдацца
- während** в то время как / у той час як
- wählen** (wählte, hat gewählt) выбирать / выбіраць

- wahnsinnig** безумный, ужасный; безумно, ужасно / вар'яцкі, шалёны; па-вар'яцку, безразважна, жах-ліва
- wahrscheinlich** вероятно / магчыма
- das **Wahrzeichen** (die Wahrzeichen) символ / сімвал
- die **Wand** (die Wände) стена / сцяна
- wandern** (wanderte, ist gewandert) путешествовать / вандраваць
- warten** (wartete, hat gewartet) **auf** (*Akk.*) ждать **кого-л.** / чакаць **каго-н.**
- der **Waschbecken** (die Waschbecken) раковина / ракавіна
- das **Waschbrett** (die Waschbretter) стиральная доска / праль-ная дошка
- waschen** (wusch, hat gewaschen) стирать / мыць
- das **Waschen** (nur Singular) стирка / мыццё
- die **Wäsche** (nur Singular) бельё / бялізна; **die Wäsche aufhängen** развешивать бельё / развешваць бялізну; **die Wäsche waschen** стирать бельё / мыць бялізну
- die **Waschmaschine** (die Waschmaschinen) стиральная ма-шина / пральная машына
- die **Waschwanne** (die Waschwannen) ванна (для стирки), лохань / ванна (для мыцця), балея
- weich** мягкий / мяккі
- die **Weide** (die Weiden) ива / вярба
- die **Weile** некоторое время / некаторы час
- der **Weintraube** (die Weintrauben) виноград / вінаград
- wegnehmen** (nahm weg, hat weggenommen) отнимать, забирать / забіраць
- wegräumen** (räumte weg, hat weggeräumt) убирать / прыбіраць
- der **Weg** (die Wege) путь, дорога / шлях, дарога; **aus dem Weg gehen** уйти с дороги / сысці (саступіць) з дарогі
- der **Weltkrieg** (die Weltkriege) мировая война / сусветная вайна
- das **Weltkulturerbe** мировое культурное наследие / сусвет-ная культурная спадчына
- wegwerfen** (warf weg, hat weggeworfen) бросать, кидать / кідаць

- die **Welle** (die Wellen) волна / хваля  
**wenig** немного, мало / няшмат, мала; **nur noch wenige**  
только немногие / толькі нямногія  
**wertlos** не имеющий ценности, ничего не стоящий / які  
не мае вартасці, нічога не варты  
**wertvoll** ценный / каштоўны
- der **Westen** запад / захад  
**wichtig** важный / важны  
**wiegen** (wog, hat gewogen) взвешивать / узважваць
- das **Wildpferd** (die Wildpferde) дикая лошадь / дзікі конь  
das **Wildtier** (die Wildtiere) дикое животное / дзікая жывё-  
ліна  
**wischen** (wischte, hat gewischt) вытирать / выціраць;  
**den Fußboden wischen** мыть пол / мыць падлогу
- der **Wisent** (die Wisente) зубр / зубр
- der **Wissenschaftler** (die Wissenschaftler) ученый / вучоны  
**wringen** (wrang, hat gewrungen) выкручивать / выкруч-  
ваць
- der **Wollteppich** (die Wollteppiche) шерстяной ковер / шар-  
сцяны дыван
- das **Wunder** (die Wunder) чудо / цуд
- der **Wurststeller** (die Wurststeller) закуска из колбасы, кол-  
басная нарезка / закуска з каўбасы, каўбасная на-  
рэзка

## Z z

- zählen** (zählte, hat gezählt) считать; насчитывать; при-  
числять / лічыць; налічваць; прылічваць; ... **Einwoh-  
ner zählen** насчитывать ... жителей / налічваць ... жы-  
хароў
- der **Zahn** (die Zähne) зуб / зуб  
**zeigen** (zeigte, hat gezeigt) показывать / паказваць
- die **Zeitschrift** (die Zeitschriften) журнал / часопіс
- das **Zelt** (die Zelte) палатка / палатка  
**zerkleinern** (zerkleinerte, hat zerkleinert) измельчать,  
дробить / драбніць, крышыць  
**zerstören** (zerstörte, hat zerstört) разрушать / разбураць;  
**die Lebensräume der Tiere zerstören** разрушать среду  
обитания животных / разбураць асяроддзе пражы-  
вання жывёл

- ziemlich** довольно, порядочно, изрядно / даволі, досыць, дастаткова
- die **Zimmerbeschreibung** (die Zimmerbeschreibungen) описание комнаты / апісанне пакоя
- ziehen** (zog, hat gezogen) тянуть / цягнуць
- zuhören** (hörte zu, hat zugehört) **jemandem** (*Dat.*) внимательно слушать **кого-л.** / уважлива слухаць **каго-н.**
- die **Zukunft** будущее / будучыня
- zumachen** (machte zu, hat zugemacht) закрывать / закрываць, зачыняць; **ein Buch zumachen** закрывать книгу / закрываць кнігу
- zunächst** вначале, прежде / спачатку, раней
- zusammen** вместе / разам
- zubereiten** (bereitete zu, hat zubereitet) готовить (*еду*) / гатаваць (*ежу*)
- zufrieden** довольный, удовлетворённый / задаволены, здаволены
- zusammenfließen** (floss zusammen, ist zusammengeflossen) сливаться / злівацца
- zusammenkommen** (kam zusammen, ist zusammengekommen) сходиться, собираться / сыходзіцца, збірацца
- die **Zutat** (die Zutaten) ингредиент; приправа / інгрэдыент; прыправа
- zuvor** до сего времени, раньше, прежде / да гэтага часу, раней
- das **Zwergfaultier** (die Zwergfaultiere) карликовый ленивец / карлікавы лянівец
- die **Zwiebelsuppe** (die Zwiebelsuppen) луковый суп / суп з цыбулі
- zwischen** между / паміж

(Название учреждения образования)

Учебный год	Имя и фамилия учащегося	Состояние учебного пособия при получении	Отметка учащегося за пользование учебным пособием
20 /			
20 /			
20 /			
20 /			

*Учебное пособие издано за счет средств государственного бюджета для фондов библиотек по заказу Министерства образования Республики Беларусь.*

Учебное издание

**Зуевская Елена Викторовна**  
**Сальнская Светлана Ивановна**  
**Негурэ Ольга Вячеславовна**

**НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

**НЯМЕЦКАЯ МОВА**

Учебное пособие для 6 класса учреждений общего среднего образования с белорусским и русским языками обучения  
(повышенный уровень)

**В двух частях**

**Часть 2**

С электронным приложением

Редактор *М.А. Лушичева*  
Художественный редактор *Т.Ю. Таран*  
Компьютерная верстка *Ю.М. Головейко*  
Корректоры *М.А. Лушичева, Т.К. Хваль*

Подписано в печать 21.03.2022. Формат 60×90/16. Бумага офсетная.  
Гарнитура «SchoolBook». Печать офсетная. Усл. печ. л. 13,5 + 0,25 (форз.).  
Уч.-изд. л. 8,21 + 0,19 (форз.) + 5,0 (эл. прил.). Тираж 2241 экз. Заказ 814.

Республиканское унитарное предприятие «Издательство “Вышэйшая школа”».  
Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,  
распространителя печатных изданий № 1/3 от 08.07.2013.  
Пр. Победителей, 11, 220004, Минск. e-mail: market@vshph.com http://vshph.com

Открытое акционерное общество «Типография “Победа”».  
Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,  
распространителя печатных изданий № 2/38 от 29.01.2014.

Ул. Тавлая, 11, 222310, Молодечно.